

# Beteiligungsbericht

Beteiligungen  
Eigenbetriebe  
Zweckverbände  
Stiftung

Jahresabschlüsse 2021





**Inhaltsverzeichnis**

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>1</b>
<b>Vorwort.....</b>	<b>3</b>
<b>Übersicht über die unmittelbaren Beteiligungen, Eigenbetriebe, Zweckverbände und die Stiftung der Stadt Lahr .....</b>	<b>5</b>
<b>Übersicht über die wesentlichen mittelbaren Beteiligungen der Stadt Lahr.....</b>	<b>6</b>
<b>Kurzübersicht über die wichtigsten Beteiligungen .....</b>	<b>7</b>
<b>Bewertung der Beteiligungen, Eigenbetriebe, Zweckverbände und Stiftung auf Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) in Baden-Württemberg .....</b>	<b>8</b>
<b>Bewertung der Beteiligungen, Eigenbetriebe, Zweckverbände und Stiftung auf Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) in Baden-Württemberg .....</b>	<b>9</b>
<b>Darlehensforderungen der Stadt Lahr an ihre Beteiligungen.....</b>	<b>10</b>
<b>Bürgschaften der Stadt Lahr für ihre Beteiligungen .....</b>	<b>11</b>
<b>Mehrheitsbeteiligungen im Sinne von § 53 I Haushaltsgrundsätzegesetz.....</b>	<b>12</b>
<b>Beteiligungen der Stadt Lahr.....</b>	<b>13</b>
<b>Beteiligungen &gt; 50 %.....</b>	<b>14</b>
• Wohnbau Stadt Lahr GmbH.....	15
• Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH .....	23
• Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH.....	29
<b>Beteiligungen &gt; 25 %.....</b>	<b>37</b>
• Industrie- und Gewerbezentrum Raum Lahr GmbH (IGZ).....	39
• Bauverein Lahr GmbH.....	45
• Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co.KG .....	53
• Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG.....	63
<b>Beteiligungen &lt; 25 %.....</b>	<b>69</b>
• badenova AG & Co. KG.....	71
• Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co.KG.....	81
• Breitband Ortenau GmbH & Co. KG .....	83
• Baugenossenschaft Lahr eG .....	85
• GEMIBAU Mittelbadische Baugenossenschaft eG.....	87

• Baugenossenschaft Familienheim Mittelbaden e.G. ....	89
• Volksbank Lahr eG .....	91
• Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV) .....	93
• Arbeitsförmdergesellschaft Ortenau gGmbH .....	95
• Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH.....	97
• Breisgauer Wein GmbH.....	101
<b>Eigenbetriebe der Stadt Lahr.....</b>	<b>103</b>
• Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL).....	105
• Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr .....	107
• Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr.....	111
<b>Zweckverbände.....</b>	<b>113</b>
• Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr (IGP).....	115
• Abwasserverband Raumschaft Lahr .....	119
• Grenzüberschreitender örtlicher Zweckverband „Vis-à-Vis“ .....	121
• Zweckverband 4IT .....	123
• Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit.....	125
• „Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau“ .....	125
• Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit.....	127
• „Interregionale Allianz für den Rhein-Alpen-Korridor“ .....	127
<b>Stiftung .....</b>	<b>129</b>
• Hospital- und Armenfonds Lahr .....	131
• Eigenbetrieb Spital – Wohnen und Pflege.....	133
<b>Rechtliche Grundlagen .....</b>	<b>135</b>
<b>Definition der Kennzahlen .....</b>	<b>137</b>

## Vorwort

Mit der Novellierung der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg im Jahr 1999 wurde den Kommunen die Verpflichtung auferlegt, ihre Beteiligungen so zu steuern und zu überwachen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Daneben wurde ihnen die Pflicht zur Erstellung eines Beteiligungsberichts über ihre Unternehmen in Privatrechtsform auferlegt. Mit dem Beteiligungsbericht wird das Ziel verfolgt, dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit Rechenschaft über die Entwicklung ihrer Unternehmen in Privatrechtsform abzugeben und einen Beitrag zur größeren Transparenz der Stadtverwaltung über die ausgegliederten Aufgabenbereiche zu leisten. Er spiegelt den Umfang der wirtschaftlichen Betätigung des „Konzerns“ Stadt Lahr insgesamt wider.

Die Stadt Lahr legt nunmehr ihren zweiundzwanzigsten Beteiligungsbericht seit der Novellierung der GemO vor. Der Beteiligungsbericht umfasst neben den Unternehmen in Privatrechtsform auch die rechtlich unselbstständigen Eigenbetriebe der Stadt, die Mitgliedschaften der Stadt in Zweckverbänden sowie den Hospital- und Armenfonds Lahr mit seinem Eigenbetrieb Spital – Wohnen und Pflege und geht damit über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus.

Die Stadt Lahr war zum 31.12.2021 an insgesamt 19 Unternehmen unmittelbar beteiligt. Daneben war sie Mitglied in vier Zweckverbänden sowie zwei Europäischen Verbänden für territoriale Zusammenarbeit, hatte drei rechtlich unselbstständige Eigenbetriebe und eine Stiftung nebst deren Eigenbetrieb in der Obhut.

Einige Vorgänge von besonderer Bedeutung möchten wir nachfolgend gesondert darstellen:

Die Covid-19-Pandemie hat die städtischen Beteiligungen in den Geschäftsjahren 2020 und 2021 vor enorme wirtschaftliche und prozessuale Herausforderungen gestellt.

Die **Wohnbau Stadt Lahr GmbH** hat das Geschäftsjahr 2021 wiederum mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Die Weiterentwicklung des Wohngebietes „Kanadaring“ bildete neben der Fortsetzung des Baus von 2 Stadthäusern mit 13 jeweils Wohnungen und dem Neubauprojekt Leopoldstr.39, welches auch im Jahr 2020 begonnen wurde, die Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit des Unternehmens im Wirtschaftsjahr 2021.

Das Jahr 2021 der **Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH** war im Wesentlichen geprägt von der Durchführung von Rück- und Fertigbaumaßnahmen. Rückbaumaßnahmen wurden nur noch in geringem Umfang durchgeführt.

Der Investitionsschwerpunkt 2021 bei der **Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG (EWM)** ist weiterhin der Ausbau von erneuerbaren Energien. Das Unternehmen will in den nächsten Jahren weitere Wind- und PV-Anlagen an geeigneten Standorten errichten.

Der Jahresüberschuss sank von 10,5 Mio. € auf 10,2 Mio. €. Hingegen stiegen die Umsatzerlöse von 235,5 Mio. € auf 244,7 Mio. €. Hauptsächlich begründet durch höhere Erlöse aus dem Stromverkauf sowie höhere Umsätze aus der Stromerzeugung und dem Dienstleistungsbe- reich.

Mit dem Jahresabschluss 2021 dokumentiert die **badenova AG & Co. KG** auch für das abge- laufene Geschäftsjahr ein hohes Maß an wirtschaftlicher Stabilität in einem dynamischen und volatilen Wettbewerbsumfeld. Der Jahresüberschuss der badenova AG & Co. KG ist um 1,8 Mio. € auf 54,061 Mio. € gestiegen.

Bei der **Industrie- und Gewerbezentrum Raum Lahr GmbH (IGZ)** kamen im Berichtszeit- raum der Umsetzung des Mobilitätsprojekts sowie der Betreuung von Infrastrukturmaßnahmen eine besondere Bedeutung zu. Auch wichtige Infrastrukturmaßnahmen zur Erschließung ver- einzelter Restgrundstücke bzw. Erweiterungsflächen wurde durch die IGZ begleitet.

Das Umsatzvolumen stieg im Jahr 2021 auf 3,13 Mio. €. Die reinen Grundmieten lagen 87 T€ über dem Vorjahresniveau. Insgesamt stiegen die Mieten der Bestandsgebäuden um 38,2 T€. Zudem gab es Rückgänge bei den Abbruchgebäuden von 9,7 T€, aufgrund weiterer Abbrüche und Entsigelungen in der C-Traube im Westareal.

Lahr, im April 2024



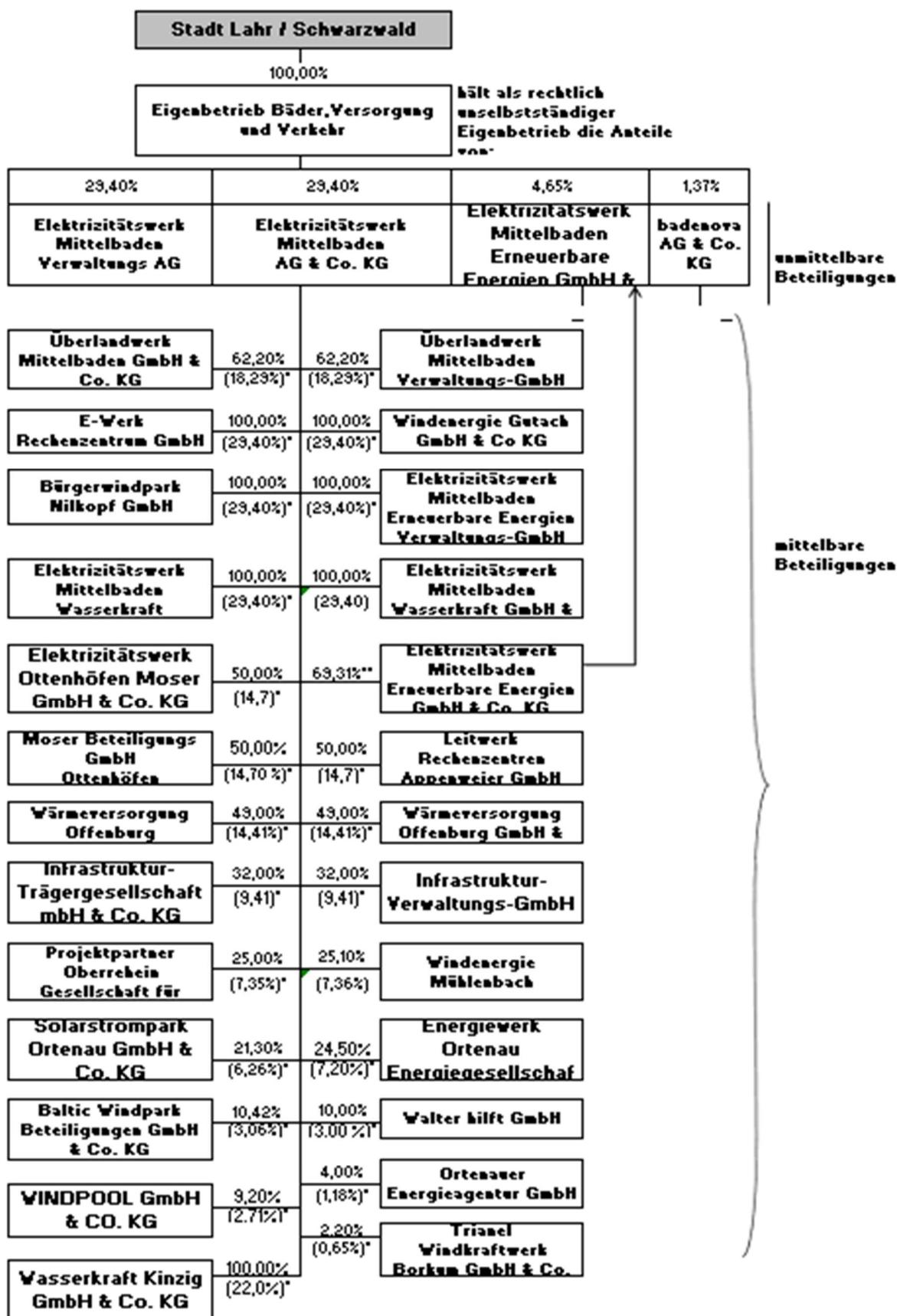
Markus Ibert  
Oberbürgermeister



Markus Wurth  
Stadtkämmerer



## Übersicht über die wesentlichen mittelbaren Beteiligungen der Stadt Lahr



\* mittelbarer Anteil der Stadt Lahr

\*\* unmittelbare Beteiligung

### Kurzübersicht über die wichtigsten Beteiligungen

Kurzübersicht über die wichtigsten Beteiligungen																
Unternehmen / Eigenbetriebe im Jahr 2021	Anteil der Stadt		Bilanzsumme		Anlage- vermögen		Eigenkapital		Umsatzerlöse		Jahresergebnis		durchschnittl. Zahl der Arbeitnehmer	Zahlungen an die Stadt		
	in %	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€		Gewinn- ablieferungen in T€	Darlehens- zinsen in T€	Konzessions- abgabe in T€
Wohnbau Stadt Lahr GmbH	100,00	85.030	78.496	31.742	10.689	675	25	0	0	0	0	0		0	0	0
Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH	100,00	452	71	388	60	5	1	0	0	0	0	0		0	0	0
Landesgartenschau 2018 Lahr GmbH	100,00	8.296	2	8.083	139	-63	3	0	0	0	0	0		0	0	0
Industrie- und Gewerbezentrum Raum Lahr GmbH (IGZ)	45,00	1.983	121	1.440	3.437	96	17	0	0	0	0	0		0	0	0
Bauverein Lahr GmbH	44,55	10.144	7.882	7.302	2.082	602	1	16	14	0	0	0		16	14	0
Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)	100,00	3.677	2.730	376	8.908	76	112	0	0	0	0	0		0	25	0
Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr aus JA 2020**	100,00	50.913	47.034	17.982	932	48	14	0	0	0	0	0		0	737	0
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr aus JA 2019**	100,00	37.331	34.217	0	7.136	0	2	0	0	0	0	0		0	130	0
Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG <sup>1</sup>	29,40	185.184	140.296	61.727	265.118	9.694	191	(2.940) <sup>2</sup>	0	0	0	0		0	0	1.370
badenova AG & Co. KG <sup>1</sup>	1,37	811.978	598.510	266.553	764.602	54.061	337	(723) <sup>2</sup>	0	0	0	0		0	0	1.185

\*1 = Beteiligungen werden vom Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr gehalten

\*2 = Der Jahresgewinn 2020 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

\*3 = Die Jahresabschlüsse 2020 und 2021 lagen zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht vor

## Bewertung der Beteiligungen, Eigenbetriebe, Zweckverbände und Stiftung auf Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) in Baden-Württemberg

### Bewertung der Beteiligungen, Eigenbetriebe, Zweckverbände und Stiftung auf Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) in Baden-Württemberg

	Anteil	Bewertungsverfahren	Stand 01.01.2021 in €	Zugang in 2021 in €	Abgang in 2021 in €	Stand 31.12.2021 in €
<b>A) Beteiligungen &gt; 50%</b>						
Wohnbau Stadt Lahr GmbH	100,00%	Einbezahltes Stammkapital	9.500.000,00	0,00	0,00	9.500.000,00
Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH	100,00%	Einbezahltes Stammkapital	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00
Landesgartenschau 2018 Lahr GmbH	100,00%	Einbezahltes Stammkapital	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00
<b>B) Beteiligungen &gt; 25%</b>						
Industrie- und Gewerbezentrum Raum Lahr GmbH (IGZ)	45,00%	Einbezahltes Stammkapital	23.400,00	0,00	0,00	23.400,00
Bauverein Lahr GmbH	44,55%	Einbezahltes Stammkapital	468.000,00	0,00	0,00	468.000,00
Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG <sup>1</sup>	(29,4%)	Kein direktes Vermögen der Stadt Lahr	(33.971.908,89)	(0,00)	(0,00)	(33.971.908,89)
Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs AG <sup>2</sup>	(29,4%)	Kein direktes Vermögen der Stadt Lahr	(32.941,00)	(0,00)	(0,00)	(32.941,00)
<b>C) Beteiligungen &lt; 25%</b>						
badenova AG & Co. KG <sup>3</sup>	(1,37%)	Kein direktes Vermögen der Stadt Lahr	(9.481.001,12)	(0,00)	(0,00)	(9.481.001,12)
Elektrizitätswerk Mittelbaden	(4,65%)	Kein direktes Vermögen der Stadt Lahr	(224.515,09)	(0,00)	(4.672,11)	(219.842,98)
Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	5,51%	Einbezahltes Stammkapital	44.884,00	0,00	0,00	44.884,00
Breitband Ortenau GmbH & Co. KG	2,88%	Einbezahltes Geschäftsguthaben	28.000,00	0,00	0,00	28.000,00
Baugenossenschaft Lahr eG	0,50%	Einbezahltes Geschäftsguthaben	36.000,00	0,00	0,00	36.000,00
Mittelbadische Baugenossenschaft eG (GEMIBAU)	0,28%	Einbezahltes Geschäftsguthaben	4.600,00	0,00	0,00	4.600,00
Baugenossenschaft Familienheim Mittelbaden eG	1,00%	Einbezahltes Stammkapital	255,65	0,00	0,00	255,65
Breisgauer Wein GmbH	0,0048%	Einbezahltes Geschäftsguthaben	850,00	0,00	0,00	850,00
Volksbank Lahr eG	0,63%	Einbezahltes Stammkapital	4.650,00	300,00	0,00	4.950,00
Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband	4,22%	Einbezahltes Stammkapital	6.840,00	0,00	0,00	6.840,00
Arbeitsförderungsgesellschaft Ortenau gGmbH	0,50%	Einbezahltes Stammkapital	511,29	0,00	0,00	511,29
Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH	10,40%	Einbezahltes Stammkapital	2.600,00	0,00	0,00	2.600,00
neclanet GmbH (ehemals Wirtschaft Region Ortenau)						
<b>D) Zwischensumme Beteiligungen</b>			<b>10.175.590,94</b>	<b>300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.175.890,94</b>

<sup>1</sup> Die Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG gehört zum Vermögen des Eigenbetriebs Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr. Sie wird dort mit einem Buchwert in Höhe von € 33.971.908,89 geführt. Eine (zusätzliche) Aufnahme in die Bilanz der Stadt Lahr erfolgt deshalb nicht!

<sup>2</sup> Die Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs AG gehört zum Vermögen des Eigenbetriebs Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr. Sie wird dort mit einem Buchwert in Höhe von € 32.941,00 geführt. Eine (zusätzliche) Aufnahme in die Bilanz der Stadt Lahr erfolgt deshalb nicht!

<sup>3</sup> Die badenova AG & Co. KG gehört zum Vermögen des Eigenbetriebs Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr. Sie wird dort mit einem Buchwert in Höhe von € 9.481.001,12 geführt. Eine (zusätzliche) Aufnahme in die Bilanz der Stadt Lahr erfolgt deshalb nicht!

<sup>4</sup> Die Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG gehört zum Vermögen des Eigenbetriebs Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr. Sie wird dort mit einem Buchwert in Höhe von € 224.515,09 geführt. Eine (zusätzliche) Aufnahme in die Bilanz der Stadt Lahr erfolgt deshalb nicht!

**Bewertung der Beteiligungen, Eigenbetriebe, Zweckverbände und Stiftung auf Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) in Baden-Württemberg**

**Bewertung der Beteiligungen, Eigenbetriebe, Zweckverbände und Stiftung auf Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) in Baden-Württemberg**

	Anteil	Bewertungsverfahren	Stand 01.01.2021 in €	Zugang in 2021 in €	Abgang in 2021 in €	Stand 31.12.2021 in €
<b>E) Übertrag Zwischensumme Beteiligungen</b>						
<b>Summe</b>			<b>10.175.590,94</b>	<b>300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.175.890,94</b>
<b>F) Eigenbetriebe</b>						
Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)	100,00%	Einbezahletes Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr	100,00%	Einbezahletes Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00
Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr (BVVL)	100,00%	Einbezahletes Stammkapital	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00
<b>G) Zweckverbände</b>						
Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr (IGP) <sup>5</sup>	45,00%	Ohne Eigenkapital ausgestattet	0,00	0,00	0,00	0,00
Grenzüberschreitender örtlicher Zweckverband "Vis-à-Vis"	26,00%	Einbezahletes Stammkapital	6.500,00	0,00	0,00	6.500,00
Abwasserzweckverband Raumschaft Lahr <sup>6</sup>	80,77%	Kein direktes Vermögen der Stadt Lahr	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
Zweckverband 4IT	0,32%	Einbezahletes Stammkapital	44.102,38	0,00	0,00	44.102,38
<b>H) Stiftung</b>						
Hospital- und Armenfonds Lahr <sup>7</sup>	0,00%	Kein Vermögen der Stadt Lahr	0,00	0,00	0,00	0,00
Eigenbetrieb Spital - Wohnen und Pflege <sup>8</sup>	(100,00%)	Kein Vermögen der Stadt Lahr	(4.301.003,61)	(0,00)	(31.350,52)	(4.301.003,61)
<b>I) Gesamt</b>						
<b>Summe</b>			<b>10.326.193,32</b>	<b>300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.326.493,32</b>

<sup>5</sup> Der Zweckverband Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr (IGP) wurde ohne Eigenkapital ausgestattet. Er finanziert sich neben Vermögensveräußerungen und Fremdkapitalaufnahmen aus Umlagezahlungen seiner Mitglieder.

<sup>6</sup> Der Abwasserverband Raumschaft Lahr gehört zum Vermögen des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Lahr.

<sup>7</sup> Der Hospital- und Armenfonds Lahr ist eine rechtlich selbstständige (rechtsfähige) kommunale Stiftung. Rechtlich selbstständige Stiftungen sind rechtsfähige juristische Personen, die selbst Rechtsinhaber der gestifteten Vermögenswerte sind. Beim Vermögen von rechtlich selbstständigen Stiftungen handelt es sich weder um Vermögen der Kommune noch um Sondervermögen, sondern um Treuhändervermögen. Die Stadt Lahr versteht sich dabei (lediglich) als Stiftungsverwalterin. Sie handelt in Erfüllung dieser Aufgaben, im Namen und auf Rechnung der Stiftung. Eine Aufnahme in die Bilanz der Stadt Lahr erfolgt deshalb nicht.

<sup>8</sup> Der Eigenbetrieb Spital - Wohnen und Pflege gehört zum Vermögen des Hospital- und Armenfonds Lahr. Das gewährte Kapital beträgt € 766.937,82. Eine Aufnahme in die Bilanz der Stadt Lahr erfolgt deshalb nicht. Der Jahresabschluss 2020 lag bei Erstellung des Berichtes noch nicht vor.

<b>Darlehensforderungen der Stadt Lahr an ihre Beteiligungen</b>
------------------------------------------------------------------

Darlehensnehmer	Stand 01.01.2021	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2021	Zinssatz p.a.:
	in €	in €	in €	in €	in %
GEMIBAU Mittelbadische Baugenossenschaft eG	<b>63.791,07</b>	<b>0,00</b>	<b>1.293,24</b>	<b>62.497,83</b>	<b>0,5</b>
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr	<b>5.712.476,31</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.712.476,31</b>	<b>2,3</b>
Eigenbetrieb Bäder, Ver- sorgung und Verkehr Lahr (BVVL)	<b>27.725.135,44</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>27.725.135,44</b>	<b>2,3</b>
Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)	<b>1.071.389,86</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.071.389,86</b>	<b>2,3</b>
<b>Summe</b>	<b>34.572.792,68</b>	<b>0,00</b>	<b>1.293,24</b>	<b>34.571.499,44</b>	

<b>Bürgschaften der Stadt Lahr für ihre Beteiligungen</b>
-----------------------------------------------------------

Bürgschaftsnehmer	Bürgschaftshöhe der Stadt Lahr zum			
	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	in €	in €	in €	in €
<b>Beteiligungen &gt; 50%</b>				
Städtische Wohnungsbau GmbH Lahr	<b>3.520.000,00</b>	<b>3.350.499,66</b>	<b>3.162.734,71</b>	<b>2.971.943,36</b>
<b>Stiftung</b>				
Hospital- und Armenfonds Lahr Eigenbetrieb Alten- und Pflegeheim Spital	<b>3.006.692,35</b>	<b>2.907.055,40</b>	<b>2.780.648,86</b>	<b>2.613.443,88</b>
<b>Summe aller Bürgschaften</b>	<b>6.526.692,35</b>	<b>6.257.555,06</b>	<b>5.943.383,57</b>	<b>5.585.387,24</b>

<b>Mehrheitsbeteiligungen im Sinne von § 53 I Haushaltsgrundsätzegesetz</b>
-----------------------------------------------------------------------------

**Wohnbau Stadt Lahr GmbH:**

Anteil Stadt Lahr:	100,00 %
Anteil sonstiger Gebietskörperschaften:	0,00 %
Summe aller Gebietskörperschaften:	100,00 %

**Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH**

Anteil Stadt Lahr:	100,00 %
Anteil sonstiger Gebietskörperschaften:	0,00 %
Summe aller Gebietskörperschaften:	100,00 %

**Industrie- und Gewerbezentrum Raum Lahr GmbH (IGZ):**

Anteil Stadt Lahr:	45,00 %
Anteil sonstiger Gebietskörperschaften:	55,00 %
Summe aller Gebietskörperschaften:	100,00 %

**Landesgartenschau 2018 Lahr GmbH:**

Anteil Stadt Lahr:	100,00 %
Anteil sonstiger Gebietskörperschaften:	0,00 %
Summe aller Gebietskörperschaften:	100,00 %

**Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG:**

Anteil Stadt Lahr:	29,40 %
Anteil sonstiger Gebietskörperschaften:	28,85 %
Summe aller Gebietskörperschaften:	58,25 %

**Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs- AG:**

Anteil Stadt Lahr:	29,40 %
Anteil sonstiger Gebietskörperschaften:	28,85 %
Summe aller Gebietskörperschaften:	58,25 %

**Überlandwerk Mittelbaden GmbH & Co. KG:**

nur indirekter Anteil durch Beteiligung an Mutterkonzern EWM AG & Co. KG

Anteil Stadt Lahr:	29,40%
Anteil sonstiger Gebietskörperschaften:	28,85%
Summe aller Gebietskörperschaften:	58,25%

\*Mittelbare Beteiligung; Anteile werden von der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG gehalten.



## Beteiligungen der Stadt Lahr





## Beteiligungen > 50 %

- **Wohnbau Stadt Lahr GmbH**
- **Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH**
- **Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH**





**Wohnbau Stadt Lahr GmbH**  
**Goethestraße 13**  
**77933 Lahr/Schwarzwald**

**Telefon: 07821 / 91 43 0**  
**Telefax: 07821 / 91 43 10**

**www.wohnbau-lahr.de**

**Geschäftsführer: Guido Echterbruch**

### Gegenstand des Unternehmens

Nach § 2 des Gesellschaftsvertrages (i. d. F. vom 27.10.2017):

- (1) Zweck der Gesellschaft ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen, Maßnahmen der kommunalen Infrastruktur zu unterstützen und städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.
- (2) Die Gesellschaft errichtet, erwirbt, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter auch Eigentumswohnungen und Eigenheime. Entsprechendes gilt für andere Bauten, soweit daran ein öffentliches Interesse besteht oder dies wohnwirtschaftlich, städtebaulich oder zur Vervollständigung der Infrastruktur erforderlich ist. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, Räume für Zwecke der öffentlichen Verwaltung sowie für den Gemeinbedarf und Dienstleistungen bereitstellen. Sie kann ferner Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben.
- (3) Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

### Beteiligungsverhältnis

<u>Stammkapital:</u>	9.500.000,00 €		
<u>davon Stadt Lahr:</u>	9.500.000,00 €	=	100,00 %

<b>Besetzung der Organe</b>
-----------------------------

Die Organe der Gesellschaft sind:

- a) Geschäftsführer
- b) Aufsichtsrat
- c) Gesellschafterversammlung

a) Geschäftsführung:

Guido Echterbruch

<u>b) Aufsichtsrat:</u>
<b>Markus Ibert (Vorsitzender)</b>
<b>Guido Schöneboom (stellvertretender Vorsitzender)</b>
<b>Jürgen Trampert (bis 28.06.2021)</b>
<b>Markus Wurth (ab 28.06.2021)</b>
<b>Jörg Uffelmann</b>
<b>Roland Hirsch</b>
<b>Ilona Rempel</b>
<b>Dr. Walter Caroli</b>
<b>Rudolf Dörfler</b>
<b>Annerose Deusch</b>
<b>Eberhard Roth</b>
<b>Sven Täubert</b>
<b>Christine Amann-Vogt</b>
<b>Hermann Kleinschmidt (ab 28.06.2021)</b>
<b>Thi Dai Trang Nyguyen</b>
<b>Lukas Oßwald</b>

Aufsichtsratsvergütungen im Jahr 2021: 11.000,00 €.

c) Gesellschafterversammlung:

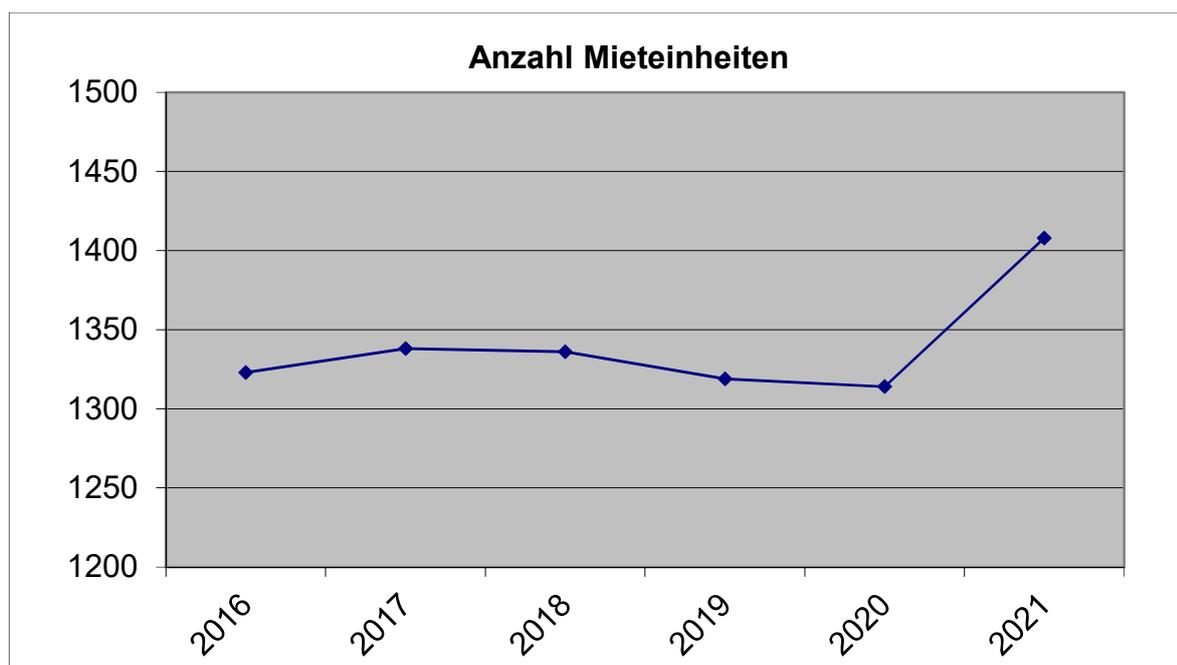
Die Stadt Lahr ist alleinige Gesellschafterin.

<b>Beteiligungen des Unternehmens</b>
---------------------------------------

<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil (€)</b>
Volksbank Lahr eG	250,00 €

### Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/Leistungsdaten

Dimension		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
<b>Anzahl der eigenen Mieteinheiten</b>	<b>St.</b>	<b>1.408</b>	<b>1.314</b>	<b>94</b>	<b>7,2</b>
Anzahl der Wohn- und Nutzfläche	m <sup>2</sup>	100.972	93.777	7.195	7,7
Durchschnittliche Sollmiete	€/m <sup>2</sup>	6,69	6,40	0	4,5
Instandhaltung pro Jahr	€/m <sup>2</sup>	26,64	28,18	-2	-5,5
Modernisierung pro Jahr	€/m <sup>2</sup>	19,77	44,88	-25	-56,0
Modernisierungsquote	%	57,80	84,60	-27	-31,7
<b>Gewerblich genutzte Einheiten</b>	<b>St.</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Garagen</b>	<b>St.</b>	<b>230</b>	<b>230</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>



### Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens (Quelle: Lagebericht 2021)

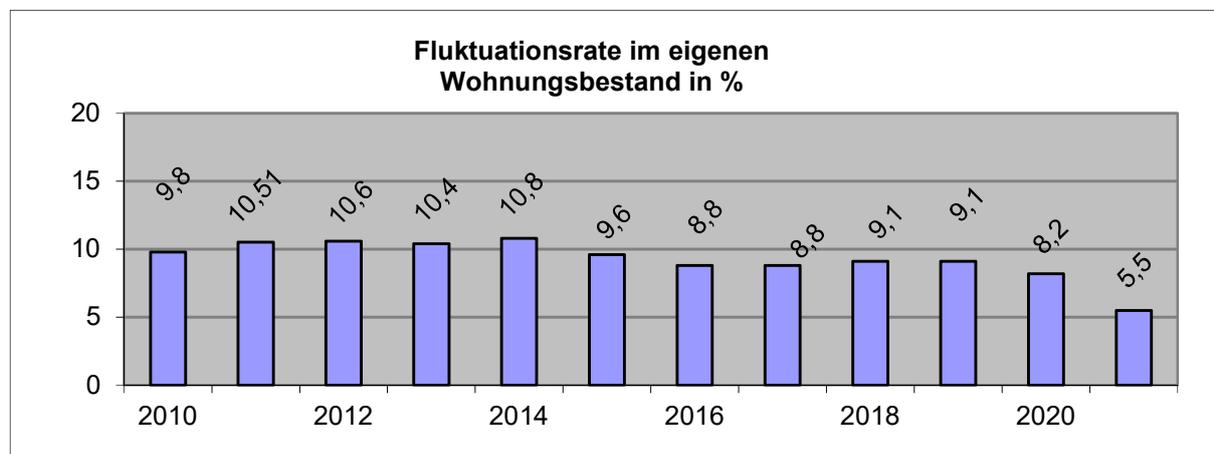
Die Städtische Wohnungsbau GmbH Lahr hat das Geschäftsjahr 2021 mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Der Geschäftsverlauf wurde dabei von folgenden Faktoren beeinflusst:

Die planerische und bauliche Weiterentwicklung des Wohngebietes „Kanadaring“ stand im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit des Unternehmens im Wirtschaftsjahr 2021. Innerhalb des Stadtentwicklungsprogrammes „die soziale Stadt“ sind einzelne Maßnahmen förderfähig. Außerdem wurde im Geschäftsjahr 2020 mit dem Bau von 2 Stadthäusern mit jeweils 13 Wohneinheiten begonnen, in 2021 fortgeführt und soll im ersten Quartal 2022 fertiggestellt werden. Für die Modernisierung der Gebäudezeile Kanadaring 27-43, Kanadaring 37-43 sowie Obere Bergstraße 7-9 ist auch mit einem Abschluss 2022 geplant. Durch das Neubauprojekt

Leopoldstr.39, welches auch im Jahr 2020 begonnen wurde, entstehen 11 öffentlich geförderte Wohnungen und sollen Anfang 2022 bezogen werden. Insgesamt wurden 2021 Investitionen von 9 Mio. € in Modernisierung, Instandhaltung und Neubau getätigt.

Die Erlöse aus den Verkäufen von Immobilien aus dem Anlagevermögen belaufen sich auf 896 T€.

Die Fluktuationsrate beträgt 5,5% (Vorjahr: 8,2 %), die Leerstandquote liegt bei 1,4 % (Vorjahr: 1,3 %).



In der Hausbewirtschaftung verminderten sich die Sollmieten um rd. 55 T€. Der Rückgang der Mieten ist in der Beendigung von Generalanmietungen begründet. Teilweise ausgeglichen werden konnte der Rückgang durch die im Zuge der Modernisierungsmaßnahmen und durch Mieterwechsel ausgesprochenen Mieterhöhungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 620 T€. Neben EDV Kosten in Höhe von 156 T€, inklusive 44 T€ für die Einführung der wohnungswirtschaftlichen Software Wodis Sigma sind u.a. Abschreibungen auf Mietforderungen, Werbungs-, Repräsentations- und Beratungskosten angefallen. Die Kapitalkosten haben sich um 65 T€, aufgrund der Niedrigzinsphase reduziert.

Die Gesellschaft hat einen Jahresüberschuss von 675 T€ (Vorjahr: 902 T€) erzielt. Die Ertragslage, vor dem Hintergrund des wirtschaftlichen Umfeldes, sowie der Zielsetzung der Gesellschaft, stellt sich weiter als positiv dar.

#### Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde

Es wurde eine Kapitalzuführung in Form einer Einzahlung in die Kapitalrücklage von 600.000 € getätigt.

#### Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

	2021	2020
<b>Anzahl der Beschäftigten</b>	<b>25</b>	<b>26</b>
Kaufmännische Mitarbeiter (Vollzeit / Teilzeit)	12* 9 / 3	12* 11 / 1
Technische Mitarbeiter (Vollzeit / Teilzeit)	9 8 / 1	10 10 / 0
Hauswarte, Reinigungskräfte (Vollzeit / Teilzeit/geringfügig Beschäftigte)	4 0 / 0 / 4	4 0 / 0 / 4
Auszubildende	0	0

\*eine kaufmännische Mitarbeitende war in Mutterschutz, eine weitere in Teilzeit beschäftigt

<b>Jahresabschluss</b>
------------------------

### Bilanzen

A K T I V A in T€	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	T€	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>78.496</b>	<b>75.532</b>	<b>2.964</b>	<b>3,9</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	16	12	4	33,3
Sachanlagen	77.523	74.287	3.236	4,4
Finanzanlagen	957	1.233	-276	-22,4
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>5.361</b>	<b>7.738</b>	<b>-2.377</b>	<b>-30,7</b>
Vorräte	2.875	2.577	298	11,6
Forderungen	1.344	3.412	-2.068	-60,6
Wertpapiere	0	0	0	0,0
Guthaben	1.142	1.749	-607	-34,7
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.173</b>	<b>1.248</b>	<b>-75</b>	<b>-6,0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>85.030</b>	<b>84.518</b>	<b>512</b>	<b>0,6</b>

P A S S I V A in T€	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	Ist	Ist	T€	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>31.742</b>	<b>31.068</b>	<b>674</b>	<b>2,2</b>
Gezeichnetes Kapital	9.500	9.500	0	0,0
Rücklagen	22.037	21.136	901	4,3
Jahresgewinn/Jahresverlust	675	902	-227	-25,2
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0	0,0
Einstellung in Rücklagen	-470	-470	0	0,0
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>2.729</b>	<b>2.706</b>	<b>23</b>	<b>0,8</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>50.449</b>	<b>50.637</b>	<b>-188</b>	<b>-0,4</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>110</b>	<b>107</b>	<b>3</b>	<b>2,8</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>85.030</b>	<b>84.518</b>	<b>512</b>	<b>0,6</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	Ist	Ist	T€	%
Umsatzerlöse	10.689	10.788	-99	-0,01
Bestandsveränderungen/ + aktivierte Eigenleistungen	289 0	12 15	277 -3	0,96 -100,00
+ Sonstige betriebliche Erträge	1.062	807	255	0,24
<b>= Betriebsleistung</b>	<b>12.040</b>	<b>11.610</b>	<b>430</b>	<b>0</b>
Materialaufwand	6.441	6.183	258	0,04
+ Personalaufwand	1.292	1.400	-108	-0,08
+ Abschreibungen	1.866	1.858	8	0,004
+ Sonstige betriebliche Aufwendungen	620	740	-120	-0,19
<b>= Betriebsaufwand</b>	<b>10.219</b>	<b>10.181</b>	<b>38</b>	<b>0,00</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.821</b>	<b>1.429</b>	<b>392</b>	<b>0,22</b>
Erträge aus Beteiligungen, + Sonstiges	75	777	-702	-9,36
Abschreibungen auf Finanzanlagen, auf Wertpapiere ./. und Sonstiges	882	948	-66	-0,07
<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.014</b>	<b>1.258</b>	<b>-244</b>	<b>-0,24</b>
+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0
./. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
<b>= außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Ergebnis vor Steuern	1.014	1.258	-244	-0,24
./. Steuern	339	356	-17	-0,05
<b>= Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>675</b>	<b>902</b>	<b>-227</b>	<b>-0,3</b>

### Prüfung des Jahresabschlusses 2021:

Die Prüfung führte zu keinen Einwendungen.

Nach Beurteilung der Prüfer entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Auftragsgemäß wurden bei der Prüfung auch die Vorschriften des § 53 HGrG beachtet.

### Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Dimension		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
Anlagendeckung	%	40,4	41,1	-0,7	-1,7
Anlagenintensität	%	92,3	89,4	2,9	3,2
Investitionsquote	%	7,9	8,5	-0,6	-7,1
Eigenkapitalquote	%	37,4	36,8	0,6	1,6
Verschuldungsgrad	%	52,1	51,4	0,7	1,4
Reinvestitionsquote	%	333,6	345,2	-11,6	-3,4
Umsatzrentabilität	%	6,3	8,4	-2,1	-25,0
Kostendeckungsgrad	%	105,9	107,9	-2,0	-1,9
Eigenkapitalrentabilität	%	2,1	2,9	-0,8	-27,6
Wertschöpfung	T€	3.188,0	3.606,0	-418,0	-11,6
Wertschöpfung je Personalstelle	T€	127,5	138,7	-11,2	-8,1

### Sonstige Angaben

#### Wichtige Unternehmensverträge:

- Leasingvertrag für den Neubau des Rathaus-Nordflügels mit dem Investor und Mietvertrag mit der Stadt
- Verwalterverträge mit der Stadt Lahr über die Verwaltung städtischer Wohnungen
- Mietvertrag mit der Stadt Lahr für das Obdachlosenheim Biermannstr. 3



**Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH**  
**Europastraße 1**  
**77933 Lahr/Schwarzwald**

**Telefon: 07821 / 9403-0**  
**Telefax: 07821 / 9403-99**

**Geschäftsführer: Daniel Halter**

### Gegenstand des Unternehmens

Nach § 2 des Gesellschaftsvertrages (i. d. F. vom 27.09.2013):

- (1) Gegenstand des Unternehmens sind im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung das Halten und Verwalten der für den Flughafen Lahr erteilten Flugbetriebsgenehmigung/en und des für den Flugbetrieb bestimmten Anlagevermögens sowie die Zurverfügungstellung an einen Betreiber des Flughafens, einschließlich der Sicherstellung der Einhaltung der sich aus den luftverkehrsrechtlichen Genehmigung ergebenden Pflichten. Das Unternehmen erfüllt öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung.
- (2) Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, diesen fördern oder wirtschaftlich berühren.

### Beteiligungsverhältnis

<u>Stammkapital:</u>	25.000,00 €		
<u>davon Stadt Lahr:</u>	25.000,00 €	=	100,00 %

### Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind:

- a) Geschäftsführung
- b) Gesellschafterversammlung

a) Geschäftsführung:

Daniel Halter

b) Gesellschafterversammlung:

Die Stadt Lahr ist alleinige Gesellschafterin.

### **Beteiligungen des Unternehmens**

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/Leistungsdaten**

Der Gegenstand der „Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH“ und damit öffentlicher Zweck des Unternehmens sind das Halten und Verwalten der für den Flughafen Lahr erteilten Flugbetriebsgenehmigung/en und des dem Flugbetrieb dienenden Anlagevermögens sowie die Zurverfügungstellung an Betreiber des Flughafens.

Der Flughafen Lahr verfügt über luftverkehrsrechtliche Genehmigungen (Verkehrslandeplatz, Sonderflughafen Fracht, Sonderflughafen Passagierverkehr Europapark). Diese werden noch dem Anlagevermögen der „Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH“ zur Verfügung gestellt.

### **Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens (Quelle: Lagebericht 2021)**

Das Betriebskonzept der Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH beschränkt sich auf das Halten und Verwalten der Genehmigungen und der beweglichen Sachanlagen. Diese werden dann entsprechend weitervermietet. Das eigentliche operative Geschäft wird durch eine fremde Betreibergesellschaft, der Lahrer Flugbetriebs GmbH & Co. KG, betrieben. Ein Branchenvergleich mit anderen Flughäfen ist nur sehr eingeschränkt möglich.

Im Berichtsjahr konnte ein Überschuss in Höhe von 4.539,88 € erzielt werden.

Größere Investitionen plant die Gesellschaft nicht. Diese sind auch nicht notwendig, da sich die Flächen und Gebäude im Eigentum der Stadt befinden. Laufende Investitionen für Ersatzbeschaffungen werden mit rd. 10.000,- € veranschlagt.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt über Pacht- und Mieteinnahmen. Entstehende Kosten werden im Wesentlichen auf die Betreibergesellschaft weiterberechnet. Zur Finanzierung der Erstausrüstung mit Sachanlagevermögen und dem Erwerb der Fluglizenzen bzw. Genehmigungen stellte der Gesellschafter – die Stadt Lahr - der Gesellschaft liquide Mittel in Form einer Kapitalrücklage in Höhe von 350.000,- € zur Verfügung.

Die Gesellschaft beschäftigt einen Geschäftsführer auf Teilzeitbasis. Weitere Arbeitnehmer sind zurzeit nicht tätig.

In 2022 wird mit einem Jahresüberschuss von 12.000,- € gerechnet. Für die weitere Zukunft wird ein ausgeglichenes Ergebnis prognostiziert.

In der näheren Zukunft wird die Ersatzbeschaffung eines gebrauchten Feuerlöschfahrzeuges notwendig, da das bestehende Fahrzeug aufgrund der immer größer werdenden Instandhaltungserfordernisse am Ende seines Lebenszyklus angekommen ist. Die Investitionssumme, die den Betrag von 300 T€ nicht übersteigen soll, erfolgt aus dem bestehenden Eigenkapital der Holding.

<b>Jahresabschluss</b>
------------------------

### Bilanzen

A K T I V A in T€	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	Ist	Ist	T€	%
<b>Anlagevermögen</b>	71	112	-41	-36,6
Immaterielle Vermögensgegenstände	9	13	-4	-30,8
Sachanlagen	62	99	-37	-37,4
Finanzanlagen	0	0	0	0,0
<b>Umlaufvermögen</b>	355	279	76	27,2
Vorräte	0	0	0	0,0
Forderungen	1	0	1	100,0
Wertpapiere	0	0	0	0,0
Guthaben	354	279	75	26,9
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	26	25	1	4,0
<b>Bilanzsumme</b>	452	416	36	8,7

P A S S I V A in T€	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	Ist	Ist	T€	%
<b>Eigenkapital</b>	388	383	5	1,3
Gezeichnetes Kapital	25	25	0	0,0
Rücklagen	324	324	0	324,0
Jahresgewinn/Jahresverlust	5	8	-3	-37,5
Gewinn-/Verlustvortrag	34	26	8	30,8
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	0	0	0	0,0
<b>Rückstellungen</b>	6	6	0	0,0
<b>Verbindlichkeiten</b>	32	2	30	1500,0
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	26	25	1	4,0
<b>Bilanzsumme</b>	452	416	36,0	8,7

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>
------------------------------------

in T€	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	Ist	Ist	T€	%
Umsatzerlöse	60	60	0	0,0
Bestandsveränderungen/ + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,0
+ Sonstige betriebliche Erträge	38	33	5	15,2
<b>= Betriebsleistung</b>	<b>98</b>	<b>93</b>	<b>5</b>	<b>5,4</b>
Materialaufwand	0	0	0	0,0
+ Personalaufwand	6	6	0	0,0
+ Abschreibungen	25	27	-2	-7,4
+ Sonstige betriebliche Aufwendungen	58	47	11	23,4
<b>= Betriebsaufwand</b>	<b>89</b>	<b>80</b>	<b>9</b>	<b>11,3</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>9</b>	<b>13</b>	<b>-4</b>	<b>-30,8</b>
Erträge aus Beteiligungen, + Sonstiges	0	0	0	0,0
Abschreibungen auf Finanzanlagen, auf Wertpapiere ./. und Sonstiges	0	0	0	0,0
<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>9</b>	<b>13</b>	<b>-4</b>	<b>-30,8</b>
+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0,0
./. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,0
<b>= außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
Ergebnis vor Steuern	9	13	-4	-30,8
./. Steuern	4	5	-1	-20,0
<b>= Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>-3</b>	<b>-37,5</b>

**Prüfung des Jahresabschlusses 2021:**

Die Prüfung führte zu keinen Einwänden.

Nach Beurteilung des Prüfers vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

### Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Dimension		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
Anlagendeckung	%	546,5	342,0	204,5	59,8
Anlagenintensität	%	16,7	28,6	-11,9	-41,6
Verschuldungsgrad	%	8,2	0,5	7,7	1479,4
Investitionsquote	%	0,0	0,0	0,0	0,0
Eigenkapitalquote	%	85,8	92,1	-6,2	-6,8
Reinvestitionsquote	%	0,0	0,0	0,0	0,0
Umsatzrentabilität	%	8,3	13,3	-5,0	-37,6
Kostendeckungsgrad	%	105,4	109,4	-4,0	-3,7
Eigenkapitalrentabilität	%	1,3	2,1	-0,8	-38,3
Wertschöpfung	T€	15,0	19,0	-4,0	-21,1
Wertschöpfung je Personalstelle	T€	15,0	19,0	-4,0	-21,1

### Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde

Es wurden keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen in 2021 getätigt.

### Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

	2021	2020
<b>Anzahl der Beschäftigten</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Geschäftsführer (Vollzeit/Teilzeit)	1 (0/1)	1 (0/1)

### Sonstige Angaben

#### Wichtige Unternehmensverträge:

- Betreibervertrag mit der Lahrer Flugbetriebs GmbH & Co. KG
- Bewirtschaftungsvertrag mit der Industrie- und Gewerbezentrum Raum Lahr GmbH (IGZ)





**Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH  
Rathausplatz 4  
77933 Lahr/Schwarzwald**

**Telefon: 07821/910-0220**

**Geschäftsführer: Dieter Singler**

### **Gegenstand des Unternehmens**

Nach § 2 des Gesellschaftsvertrages (i. d. F. vom 19.05.2014):

- (1) Gegenstand des Unternehmens sind im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung die Planung, Vorbereitung und Ausführung von Maßnahmen in Zusammenhang mit der Landesgartenschau Lahr 2018 und Durchführung sowie von öffentlichen Erschließungsmaßnahmen. Es dürfen auch Aufgaben übernommen werden, die mit der Abwicklung der Landesgartenschau nach deren Beendigung in Zusammenhang stehen. Das Unternehmen erfüllt öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung.
- (2) Die Gesellschaft mit Sitz in Lahr verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Umweltschutzes, und der Kunst und Kultur. Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Durchführung der Landesgartenschau (Schaffung neuer und Aufwertung vorhandener Grünanlagen in Lahr, durch Umgestaltung und Ergänzung von Erholungs-, Spiel- und Sporteinrichtungen und durch kulturelle Veranstaltungen).
- (3) Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (4) Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft.
- (5) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Gesellschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.
- (6) Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, diesen fördern oder wirtschaftlich berühren. Insbesondere nimmt sie die notwendigen Investitionen vor und koordiniert alle mit der Vorbereitung, Gestaltung, Durchführung und dem Abschluss der Landesgartenschau zusammenhängenden Maßnahmen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Aufgaben zu übernehmen, die mit der Abwicklung der Landesgartenschau nach deren Beendigung in Zusammenhang stehen. Mittel der Gesellschaft dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.

- (7) Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft erhalten.
- (8) Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung der Gesellschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.
- (9) Bei Auflösung der Gesellschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Gesellschaft, soweit es die eingezahlten Kapitalanteile der Gesellschafter und den gemeinen Wert der von den Gesellschaftern geleisteten Sacheinlagen übersteigt, an die Stadt Lahr, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.
- (10) Für die Gesellschaft gelten die Vorschriften des 3. Abschnitts des 3. Teils der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, das für die Gemeinde geltende Vergaberecht (z.B. VOB, VOL usw.) und die sich aus dem Durchführungsvertrag Landesgartenschau Lahr 2018 ergebenden Verpflichtungen sowie die Bedingungen der Städtebauförderung für die Förderung kommunaler Maßnahmen einschließlich der in den Bewilligungsbescheiden aufgeführten Nebenbestimmungen gemäß den Städtebauförderungsrichtlinien mit Nebenbestimmungen für die Förderung städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen in der jeweils gültigen Fassung.

#### Beteiligungsverhältnis

<u>Stammkapital:</u>	9.500.000,00 €		
<u>davon Stadt Lahr:</u>	9.500.000,00 €	=	100,00 %

Mit notariellem Vertrag vom 30.11.2020 wurden die Anteile der Fördergesellschaft für die Baden-Württembergischen Landesgartenschauen mbH an die Stadt Lahr veräußert.

#### Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind:

- a) Geschäftsführung
- b) Aufsichtsrat
- c) Gesellschafterversammlung

a) Geschäftsführung

Dieter Singler

b) Aufsichtsrat

Aufsichtsräte der Stadt Lahr

**Markus Ibert, Vorsitzender**  
**Roland Hirsch**  
**Diana Frei**  
**Rudolf Dörfler**  
**Annerose Deusch**  
**Sven Täubert**  
**Jörg Uffelmann**  
**Lukas Oßwald**  
**Manfred Himmelsbach**

Aufsichtsräte bw.grün

Bernd Hopp (bis 21.10.2021)  
Karl-Heinz Busam (bis 20.10.2021)  
Thomas Westenfelder (bis 22.10.2021)  
Gerhard Hugenschmidt (bis 29.10.2021)

Aufsichtsratsvergütungen im Jahr 2021: 1.036,75 €.

c) Gesellschafterversammlung

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Lahr/Schwarzwald.

**Beteiligungen des Unternehmens**

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

**Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/Leistungsdaten**

Der Gemeinderat hat am 12. Mai 2014 beschlossen die Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH (LGS GmbH) zu gründen. Die LGS GmbH mit Sitz in Lahr wurde am 19. Mai 2014 vor dem Notariat Lahr gegründet um am 28. Mai 2014 ins Handelsregister eingetragen. Gesellschafter waren die Stadt Lahr und die Förderungsgesellschaft für die Baden-Württembergischen Landesgartenschauen mbH in Ostfildern (bwgrün).

Die LGS GmbH wurde mit einem Stammkapital von 30.000 € ausgestattet. Davon übernahmen die Stadt Lahr eine Stammeinlage von 20.000 € und die Förderungsgesellschaft für die Baden-Württembergischen Landesgartenschauen mbH in Ostfildern eine Stammeinlage von 10.000 €. Die Anteile der Förderungsgesellschaft wurden am 30. November 2020 auf die Stadt Lahr übertragen.

**Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens  
(Quelle: Lagebericht 2021)**

Der Rahmen- und Kostenplan und das Zukunftsinvestitionsprogramm 2019 wurden vom Gemeinderat der Stadt Lahr am 12. Mai 2014 beschlossen. Die dort genannten Maßnahmen bilden den Arbeitsauftrag für die LGS GmbH zum Bau der Daueranlage der Landesgartenschau 2018. Insgesamt wurde ein Kostenrahmen von 43,245 Mio. € festgesetzt.

Zur Sitzung des Aufsichtsrats am 26.10.2020 wurde eine Abrechnung der Landesgartenschau vorgenommen. Danach belaufen sich die bereinigten Ausgaben nach Zuwendung auf 48.393.000 €.

Das Jahr 2021 war im Wesentlichen geprägt von der Durchführung von Rück- und Fertigbaumaßnahmen. Rückbaumaßnahmen wurden nur noch in geringem Umfang durchgeführt.

Der Wirtschaftsplan wurde im Vorfeld mit der Stadtkämmerei abgestimmt. Die benötigten Haushaltsmittel der LGS GmbH waren im städtischen Haushalt ausreichend in Höhe von 100.000 € berücksichtigt. Gegen Ende des Jahres zeigte sich nach einer Meldung der Tiefbauabteilung der Stadt unvorhersehbar ein weiterer Finanzierungsbedarf in Höhe von

40.000 €, welcher von der Stadt überplanmäßig zur Verfügung gestellt wurde. Die im Jahr 2021 benötigten Mittel wurden in zwei Tranchen tatsächlich 140.000 € abgerufen.

Der Wirtschaftsplan 2021 weist im Erfolgsplan bei Erträgen von 217.500 € und Aufwendungen von 301.000 € einen geplanten Jahresverlust von 83.500 € aus. Tatsächlich sind Erträge von 143.056,58 € und Aufwendungen von 206.563,06 € entstanden. Der Jahresverlust betrug demnach 63.126,94 € und liegt damit um 20.563,06 € oder 24,4 % günstiger gegenüber der Planung. Die Diskrepanz zwischen Planung und dem tatsächlichen Ergebnis ist im Wesentlichen auf der Aufwandsseite entstanden. Durch die Weiterverrechnungssystematik mit der Stadt Lahr fallen dann in der Folge auch geringere Erträge an. Auf der Aufwandseite wurden erheblich weniger Ausgaben geleistet als dies von den Fachdienststellen der Stadt eingeschätzt wurde. Bei der Sporthalle+ war geplant, die Dachundichtigkeit mit einem Betrag von bis zu 150.000 € zu beheben. Hier lag man mit Aufwendungen von 144.000,- € am Ende unter dem Schätzwert. Die Dachsanierung konnte aber im Jahr 2021 noch nicht erfolgen. Des Weiteren entstand bei der Ortenaubrücke ein ungeplanter Aufwand von 68,5 T€. Hierfür wurden von der Tiefbauabteilung der Stadt ursprünglich keine Ausgabenansätze gemeldet.

Im Vermögensplan war lediglich der Jahresverlust zu decken. Investitionen in das eigene Sachanlagenvermögen erfolgten nicht.

#### Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde

Es wurden keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen in 2021 getätigt.

#### Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

	2021	2020
<b>Anzahl der Beschäftigten</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
Mitarbeiter (Vollzeit/Teilzeit)	3 (0/3)	3 (0/3)

<b>Jahresabschluss</b>
------------------------

### Bilanzen

A K T I V A in T€	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	lst	lst	T€	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>-1</b>	<b>-33,3</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,0
Sachanlagen	2	3	-1	-33,3
Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0,0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>8.294</b>	<b>8.511</b>	<b>-217</b>	<b>-2,5</b>
Vorräte	0	0	0	0,0
Forderungen	196	191	5	2,6
sonstige Vermögensgegenstände	7.959	7.952	7	0,1
Guthaben	139	368	-229	-62,2
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.296</b>	<b>8.514</b>	<b>-218</b>	<b>-2,6</b>

P A S S I V A in T€	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	lst	lst	T€	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>8.083</b>	<b>8.145</b>	<b>-119</b>	<b>-0,8</b>
Gezeichnetes Kapital	30	30	0	0,0
Rücklagen	18.336	18.335	1	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	-10.220	-10.100	-120	1,2
Jahresgewinn/Jahresverlust	-63	-120	57	-47,5
<b>Rückstellungen</b>	<b>71</b>	<b>76</b>	<b>-5</b>	<b>-6,6</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>142</b>	<b>293</b>	<b>-151</b>	<b>-51,5</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.296</b>	<b>8.514</b>	<b>-218</b>	<b>-2,6</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnungen</b>
--------------------------------------

in T€	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	Ist	Ist	T€	%
Umsatzerlöse	139	544	-405	-74,4
Bestandsveränderungen/ + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,0
+ Sonstige betriebliche Erträge	4	2	2	100,0
<b>= Betriebsleistung</b>	<b>143</b>	<b>546</b>	<b>-403</b>	<b>-73,8</b>
Materialaufwand	134	500	-366	-73,2
+ Personalaufwand	36	54	-18	-33,3
+ Abschreibungen	1	3	-2	-64,3
+ Sonstige betriebliche Aufwendungen	35	110	-75	-68,2
<b>= Betriebsaufwand</b>	<b>206</b>	<b>667</b>	<b>-461</b>	<b>-69,1</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-63</b>	<b>-121</b>	<b>58</b>	<b>47,8</b>
Erträge aus Beteiligungen, + Sonstiges	0	0	0	0,0
Abschreibungen auf Finanzanlagen, auf Wertpapiere ./ . und Sonstiges	0	0	0	0,0
<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- tätigkeit</b>	<b>-63</b>	<b>-121</b>	<b>58</b>	<b>47,8</b>
+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0,0
./ . außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,0
<b>= außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
Ergebnis vor Steuern	-63	-121	58	47,8
./ . Steuern	0	-1	1	0,0
<b>= Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-63</b>	<b>-120</b>	<b>57</b>	<b>47,6</b>

**Prüfung des Jahresabschlusses 2021:**

Die Prüfung führte zu keinen Einwänden.

Nach Beurteilung des Prüfers vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

### Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Dimension		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
Anlagendeckung	%	404.150,0	271.500,0	132.650,0	48,9
Anlagenintensität	%	0,00	0,00	0,0	-100,0
Investitionsquote	%	0,0	116,7	-116,7	0,0
Eigenkapitalquote	%	97,4	95,7	1,7	1,8
Verschuldungsgrad	%	0,0	0,0	0,0	0,0
Reinvestitionsquote	%	0,0	125,0	-125,0	100,0
Umsatzrentabilität	%	-45,3	-22,1	-23,2	-105,0
Kostendeckungsgrad	%	69,4	82,0	-12,6	-15,4
Eigenkapitalrentabilität	%	-0,8	-1,5	0,7	47,2
Wertschöpfung	T€	-27,0	-66,8	39,8	59,6
Wertschöpfung je Personalstelle	T€	-9,0	-22,3	13,3	59,6

### Sonstige Angaben

#### Wichtiger Unternehmensvertrag:

- Versicherungseinschluss über die Fördergesellschaft für die Baden-Württembergische Landesgartenschau mbH





## Beteiligungen > 25 %

- **Industrie- und Gewerbezentrum Raum Lahr GmbH (IGZ)**
- **Bauverein Lahr GmbH**
- **Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co.KG <sup>1</sup>**
- **Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG <sup>1</sup>**

(<sup>1</sup> jeweils gehalten vom Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr)





**startkLahr**AIRPORT & BUSINESS PARK  
RAUM LAHR

**Industrie- und Gewerbezentrum Raum Lahr GmbH (IGZ)**  
**Europastraße 1**  
**77933 Lahr/Schwarzwald**

**Telefon: 07821 / 9403-0**  
**Telefax: 07821 / 9403-99**

**www.startklahr.biz**

**Geschäftsführer: Daniel Halter**

**Gegenstand des Unternehmens**

Nach § 2 des Gesellschaftsvertrages (i. d. F. vom 02.02.2011):

Gegenstand der Gesellschaft sind die Entwicklung des Flugplatzgeländes auf den Gemarkungen Lahr und Friesenheim zu einem Industrie- und Gewerbezentrum für zivile Zwecke.

Dazu gehören insbesondere:

- Neuordnung des gesamten Areals, soweit nicht Rechte Dritter entgegenstehen
- Beratung und Dienstleistungen für Interessenten
- Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben mit einem Schwerpunkt von logistikintensiven Unternehmen
- Bewirtschaftung der baulichen Anlagen
- Unterbringung von sozialen, sportlichen und kulturellen Einrichtungen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sämtliche Maßnahmen zu ergreifen, die zur Erreichung des genannten Gesellschaftszwecks dienlich sind.

**Beteiligungsverhältnis**

Stammkapital: 52.000,00 €  
davon Stadt Lahr: 23.400,00 € = 45,00 %

### Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind:

- a) Geschäftsführung
- b) Gesellschafterversammlung

a) Geschäftsführung:

Daniel Halter

b) Gesellschafterversammlung:

Neben der Stadt Lahr gibt es noch drei weitere Gesellschafter.

### Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligungen	Anteil (€)
BGV Versicherungs-AG	300,00

### Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/Leistungsdaten

Dimension		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
<b>Bewirtschaftete Gebäude Ost-Areal</b>					
Bestandsgebäude	St.	19	19	0	0,0
Abbruchgebäude	St.	28	28	0	0,0
<b>Bewirtschaftete Gebäude West-Areal</b>					
Bestandsgebäude	St.	6	6	0	0,0
Abbruchgebäude	St.	64	69	-5	-7,2
<b>Gebäudeabbrüche Ostareal</b>					
Bestandsgebäude	St.	0	0	0	0,0
Abbruchgebäude	St.	0	0	0	0,0
<b>Gebäudeabbrüche Westareal</b>					
Bestandsgebäude	St.	0	0	0	0,0
Abbruchgebäude	St.	5	6	-1	-16,7
<b>Verkauf im Ostareal</b>					
Bestandsgebäude	St.	0	0	0	0,0
Abbruchgebäude	St.	0	0	0	0,0

### **Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens (Quelle: Lagebericht 2021)**

Nachfolgend genannte Inhalte des Lageberichts sind hervorzuheben:

Das Umsatzvolumen stieg im Jahr 2021 um 80 T€ im Vergleich zum Jahr 2020 auf 3,13 Mio. €. Die Grundmieten stiegen um 3,23 % im Vergleich zu 2020 und auch Mietzuwächsen bei den Bestandsgebäuden in Höhe von 38,2 T€ sind Ursachen für den Umsatzanstieg. Die Einnahmen aus Nebenkostenweiterberechnungen sanken um 7,3 T€ und es gab auch Rückgänge bei den Abbruchgebäuden von 9,7 T€.

Die Gesellschaft bewirtschaftet 25 Bestandsgebäude (Vorjahr: 25), 92 Abbruchgebäude (Vorjahr: 97) nebst Freiflächen und betreute durchschnittlich 188 Mietverhältnisse (Vorjahr: 192). Dazu kamen 23 Mietverhältnisse innerhalb der Flugbetriebsflächen (Vorjahr: 27).

Wesentliche Chancen werden in der Attraktivitätssteigerung des Areals gesehen. Dieses verstärkte Quartiersmanagement und die nachhaltige Flächenentwicklung werden vom Fraunhofer Institut unterstützend begleitet.

Geschäftsfelder der Gesellschaft waren wie bereits in Vorjahren Entwicklung, Vermarktung und Bewirtschaftung des gesamten Flugplatzareals Lahr (startkLahr-Areal) und die Tätigkeit als Dienstleister ergänzend zum Gebäudemanagement. In den nächsten Jahren liegen auch der Aufbau eines Gründer- und Innovationszentrum sowie die Initiierung entsprechender Projekte im Fokus.

Im Sinne des Wertschöpfungspotentials steht weiterhin auch die verstärkte Nutzung des Flughafens, als auch eine bessere Anbindung an alle Verkehrsträger im Fokus der Geschäftsführung.

Allgemeine Risiken liegen in marktbedingt schwankende Mieteinnahmen, verminderter Mietauslastung bzw. Reduzierung des Gebäudebestandes durch Abbruchmaßnahmen. Im Zuge der Altlastenbearbeitung (AVL-Verfahren) waren zuletzt keine Entmietungen von Gebäuden erforderlich. Die Altlastensanierung ist eine Grundlage für die konzeptionelle Fortentwicklung, gerade des Ostareals. Die Frist für den Rückbau der Abbruchgebäude endete am 31.12.2021. In diesem Zuge wurde eine Fristverlängerung mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben vereinbart. Im Ostareal verlängert sich die Abbruch- und Entsiegelungsverpflichtung bis zum 31.12.2023 im Westareal bis zum 31.12.2026. Zudem trifft hier noch ein vierjähriger Überziehungszeitraum zu.

### **Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde**

Es wurden keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen in 2021 getätigt.

### Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Stellenbezeichnung	2021	2020
Geschäftsführung	1	1
Beauftragter der GF	0	0
Assistenz der GF (Prokura)	0	0
Bereichsleitung Vermietung/Vermarktung/Technik	1	1
Sekretariat	1	1
Immobilienverwaltung	3	3
Technikabteilung	3	3
Bereichsleitung Finanzen/Organ.	1	1
Buchhaltung	1	1
Infrastruktur & Verkehr / ERFLS	1	2
Auszubildende	0	0
<b>Summe:</b>	<b>12</b>	<b>13</b>
Geringfügig Beschäftigte	5	5
<b>Insgesamt:</b>	<b>17</b>	<b>18</b>

### Jahresabschluss

#### Bilanzen

A K T I V A in T€	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	Ist	Ist	T€	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>121</b>	<b>90</b>	<b>31</b>	<b>34,4</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	6	16	-10	-62,5
Sachanlagen	115	74	41	55,4
Finanzanlagen	0	0	0	0,0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.847</b>	<b>1.940</b>	<b>-93</b>	<b>-4,8</b>
Vorräte	0	0	0	0,0
Forderungen	54	60	-6	-10,0
Wertpapiere	0	0	0	0,0
Guthaben	1.793	1.880	-87	-4,6
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>15</b>	<b>25</b>	<b>-10</b>	<b>-40,0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.983</b>	<b>2.055</b>	<b>-72</b>	<b>-3,5</b>

P A S S I V A in T€	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr	
	Ist	Ist	T€	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.440</b>	<b>1.345</b>	<b>95</b>	<b>7,1</b>
Gezeichnetes Kapital	52	52	0	0,0
Rücklagen	26	26	0	0,0
Jahresgewinn/Jahresverlust	94	104	-10	-9,6
Gewinn-/Verlustvortrag	1.268	1.163	105	9,0
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>87</b>	<b>82</b>	<b>5</b>	<b>6,1</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>454</b>	<b>626</b>	<b>-172</b>	<b>-27,5</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.983</b>	<b>2.055</b>	<b>-72</b>	<b>-3,5</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnungen</b>				
in T€	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	Ist	Ist	T€	%
Umsatzerlöse	3.437	3.425	12	0,4
Bestandsveränderungen/ + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,0
+ Sonstige betriebliche Erträge	93	125	-32	-25,6
<b>= Betriebsleistung</b>	<b>3.530</b>	<b>3.550</b>	<b>-20</b>	<b>-0,6</b>
Materialaufwand	1.913	1.951	-38	-1,9
+ Personalaufwand	754	782	-28	-3,6
+ Abschreibungen	39	48	-9	-18,8
+ Sonstige betriebliche Aufwendungen	558	491	67	13,6
<b>= Betriebsaufwand</b>	<b>3.264</b>	<b>3.272</b>	<b>-8</b>	<b>-0,2</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>266</b>	<b>278</b>	<b>-12</b>	<b>-4,3</b>
Erträge aus Beteiligungen, + Sonstiges	0	0	0	0,0
Abschreibungen auf Finanzanlagen, auf Wertpapiere ./. und Sonstiges	0 4	0 3	0 1	0,0 33,3
<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>262</b>	<b>275</b>	<b>-13</b>	<b>-4,7</b>
+ außerordentliche Erträge ./. außerordentliche Aufwendungen	0 0	0 0	0 0	0,0 0,0
<b>= außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
Ergebnis vor Steuern ./. Steuern	262 166	275 171	-13 -5	-4,7 -2,9
<b>= Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>96</b>	<b>104</b>	<b>-8</b>	<b>-7,7</b>

### Prüfung des Jahresabschlusses 2021:

Die Prüfung führte zu keinen Einwänden.

Nach Beurteilung des Prüfers entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Betrachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild von Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken zukünftiger Entwicklungen zutreffend dar.

Auftragsgemäß wurden bei der Prüfung auch die Vorschriften des § 53 HGrG beachtet.

Die Prüfung wurde nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen.

### Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Dimension		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
Anlagendeckung	%	1.190,1	1.494,4	-304,3	-20,4
Anlagenintensität	%	6,1	4,4	1,7	38,6
Verschuldungsgrad	%	31,5	46,5	-15,0	-32,3
Investitionsquote	%	0,1	0,1	0,0	0,0
Eigenkapitalquote	%	72,7	65,5	7,2	11,0
Reinvestitionsquote	%	0,1	0,1	0,0	0,0
Umsatzrentabilität	%	2,8	3,0	-0,2	-6,7
Kostendeckungsgrad	%	102,8	103,0	-0,2	-0,2
Eigenkapitalrentabilität	%	6,7	7,7	-1,0	-13,0
Wertschöpfung	T€	1.020,0	1.060,0	-40,0	-3,8
Wertschöpfung je Personalstelle	T€	85,0	81,5	3,5	4,3

### Sonstige Angaben

#### Wichtige Unternehmensverträge:

- Bewirtschaftungsvertrag mit der Stadt Lahr für das Ostareal
- Bewirtschaftungsvertrag mit dem Zweckverband „Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr“ (IGP) für das Westareal
- Dienstleistungsvertrag mit dem Zweckverband „Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr“ (IGP)
- Bewirtschaftungsvertrag mit der Stadt Lahr für die Übernahme der Bewirtschaftung der Flugbetriebsflächen mitsamt aufstehenden Gebäuden
- Dienstleistungsvertrag ERFLS (European Rail Freight Line System) mit der Stadt Lahr



**Bauverein Lahr GmbH  
Bismarckstraße 67  
77933 Lahr/Schwarzwald**

**Telefon: 07821 / 2 55 25  
Telefax: 07821 / 3 02 94**

**[www.bauverein-lahr.de](http://www.bauverein-lahr.de)**

**Geschäftsführerin: Judith Kuhn**

### **Gegenstand des Unternehmens**

Nach § 2 des Gesellschaftsvertrages (i. d. F. vom 01.08.2002):

- (1) Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.
- (2) Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

### **Beteiligungsverhältnis**

<u>Stammkapital:</u>	1.050.400,00 €		
<u>davon Stadt Lahr:</u>	468.000,00 €	=	44,55 %

**Besetzung der Organe**

Die Organe der Gesellschaft sind:

- a) Geschäftsführung
- b) Aufsichtsrat
- c) Gesellschafterversammlung

a) Geschäftsführung:

Judith Kuhn

b) Aufsichtsrat:

Bernd Dahlinger (Vorsitzender)

Heinrich Caroli (stellvertretender Vorsitzender)

Timo Baumer

Konrad Dilger

**Tilman Petters**

Helmut Becker

**Klaus Schwarzwälder**

Turnusgemäß schieden Herr Timo Baumer, Herr Heinrich Caroli und Herr Helmut Becker aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Helmut Becker wurde wiedergewählt. Eine Wiederwahl von Herrn Caroli wird vorgeschlagen. Herr Baumer schlägt als Nachfolger Herr Christian Acs vor und wurde wiedergewählt.

Aufsichtsratsvergütungen im Jahr 2021: 650,00 €.

c) Gesellschafterversammlung:

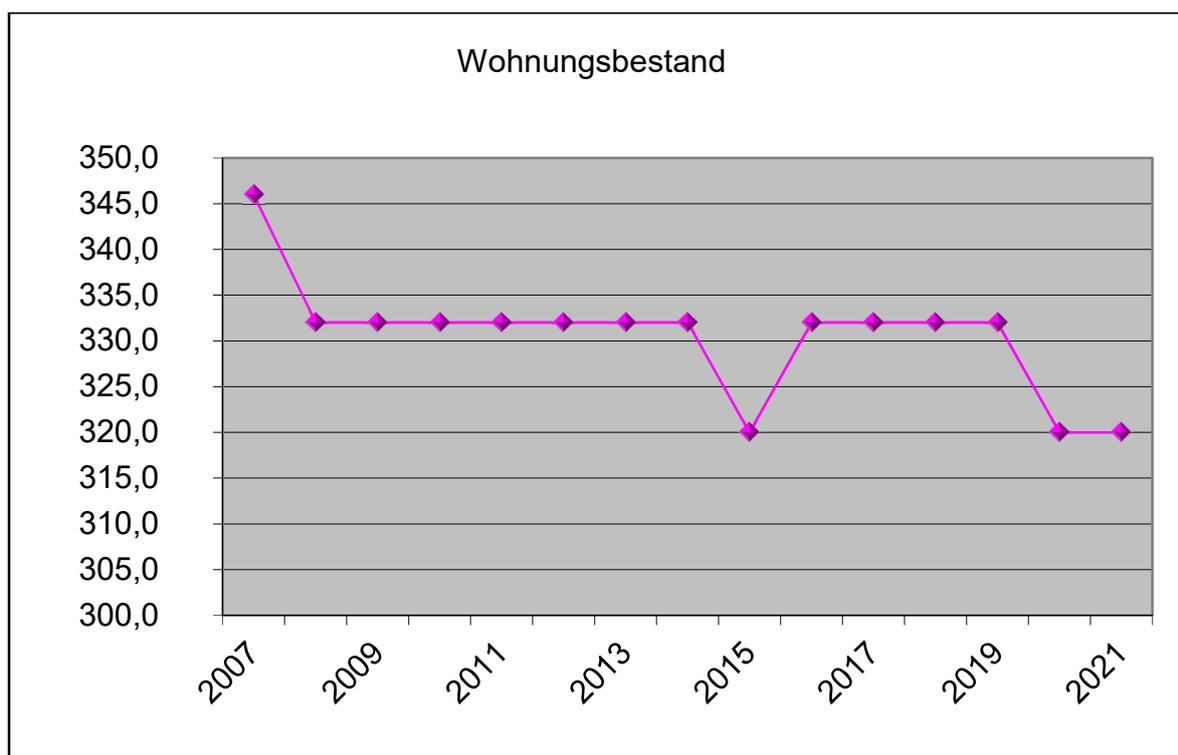
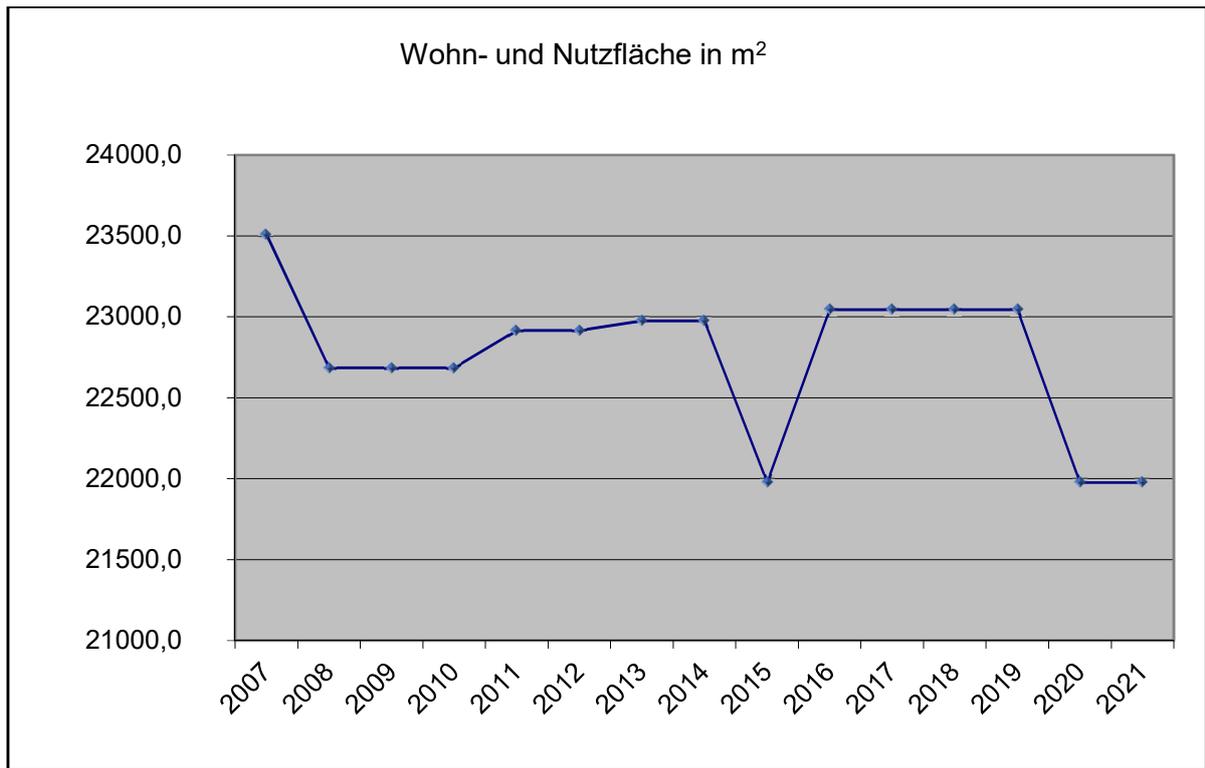
Neben der Stadt Lahr gibt es noch 24 weitere Gesellschafter.

**Beteiligungen des Unternehmens**

<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil (€)</b>
Volksbank Lahr eG	500,00 €

**Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/Leistungsdaten**

Dimension		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
Wohnungsbestand	St.	320	320	0,0	0,0
Wohn- und Nutzfläche	m <sup>2</sup>	21.976	21.976	0,0	0,0
Gewerbliche und sonstige Einheiten	St.	5	5	0,0	0,0
Garagen/Tiefgaragenstellplätze	St.	83	83	0,0	0,0



### Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens (Quelle: Geschäftsbericht 2021)

Für bauliche Instandhaltungen wurden im Berichtsjahr insgesamt 218.690,12 € (Vorjahr: 301.284,21 €) aufgewendet. In den Objekten in der Bismarckstraße wurden beide Aufzugsanlagen saniert. Für die allgemeine Erhaltung und Verbesserung des Wohnungsbestandes wurden insgesamt Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 146.471,29 € (Vorjahr: 153.662,46 €) durchgeführt. Zusätzlich beläuft sich der Stand der Anlagen im Bau auf 1.344.363,10 €, wovon allein 751.243,28 € auf die Neubauten in der Gutleutstraße entfallen.

Die Fluktuation bei den Mietern blieb unverändert bei 6,56 % (Vorjahr: 6,56 %). Es wurden 22 Wohnungswechsel (Vorjahr: 26) bearbeitet. Leerstände gab es im Zusammenhang mit Wohnungsrenovierungen. Zwei Wohnungen wurden stillgelegt. In 21 Wohnungen konnten neue Mieter einziehen. Die Leerstandsquote ist von 0,79 % im Vorjahr auf 0,47 % im Geschäftsjahr gesunken.

Das Eigenkapital stieg auf 7.301.919,01 € (Vorjahr: 6.740.619,41 €) an. Insgesamt ist das Jahresergebnis von 602.067,60 € deutlich gegenüber dem Vorjahr von 506.660,14 € angestiegen.

Das Wohnungsunternehmen geht davon aus, bei einem gleichbleibenden Geschäftsvolumen und Instandhaltungsmaßnahmen auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2020 zukünftig Jahresüberschüsse in der Größenordnung von 600.000 € zu erwirtschaften. Schwerpunkte der Tätigkeit werden weiterhin die Bewirtschaftung und die Erhaltung des eigenen Wohnungsbestandes sein.

Aufgrund geplanter Investitionen und Sanierungen im Wohnungsbestand ist auch in Zukunft eine gute Vermietbarkeit und damit von einem geringen Leerstand auszugehen.

### Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde

Es wurden keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen in 2021 getätigt.

### Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

	2021	2020
<b>Anzahl der Beschäftigten</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
Kaufmännische Mitarbeiter (Vollzeit/Teilzeit)	1 (1 / 0)	2 (2 / 0)

<b>Jahresabschluss</b>
------------------------

### Bilanzen

A K T I V A in T€	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	Ist	Ist	T€	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>7.882</b>	<b>7.456</b>	<b>426</b>	<b>5,7</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,0
Sachanlagen	7.882	7.456	426	5,7
Finanzanlagen	0	0	0	0,0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.258</b>	<b>2.742</b>	<b>-484</b>	<b>-17,7</b>
Vorräte	411	416	-5	-1,2
Forderungen	6	14	-8	-57,1
Wertpapiere	0	0	0	0,0
Guthaben	1.841	2.312	-471	-20,4
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.144</b>	<b>10.202</b>	<b>-58</b>	<b>-0,6</b>

P A S S I V A in T€	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	Ist	Ist	T€	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>7.302</b>	<b>6.741</b>	<b>561</b>	<b>8,3</b>
Gezeichnetes Kapital	1.019	1.019	0	0,0
Rücklagen	4.447	4.447	0	0,0
Jahresgewinn/Jahresverlust	602	507	95	18,7
Gewinn-/Verlustvortrag	1.234	819	415	50,7
Einstellung in Rücklagen	0	-51	51	-100,0
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>239</b>	<b>249</b>	<b>-10</b>	<b>-4,0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>54</b>	<b>59</b>	<b>-5</b>	<b>-8,5</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.544</b>	<b>3.149</b>	<b>-605</b>	<b>-19,2</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>25,0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.144</b>	<b>10.202</b>	<b>-58</b>	<b>-0,6</b>

### Gewinn- und Verlustrechnungen

in T€	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	Ist	Ist	T€	%
Umsatzerlöse	2.082	2.041	41	2,0
Bestandsveränderungen/ + aktivierte Eigenleistungen	-4 0	11 0	-15 0	-136,4 0,0
+ Sonstige betriebliche Erträge	14	14	0	0,0
<b>= Betriebsleistung</b>	<b>2.092</b>	<b>2.066</b>	<b>26</b>	<b>1,3</b>
Materialaufwand	835	933	-98	-10,5
+ Personalaufwand	153	150	3	2,0
+ Abschreibungen	267	269	-2	-0,7
+ Sonstige betriebliche Aufwendungen	77	51	26	51,0
<b>= Betriebsaufwand</b>	<b>1.332</b>	<b>1.403</b>	<b>-71</b>	<b>-5,1</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>760</b>	<b>663</b>	<b>97</b>	<b>14,6</b>
Erträge aus Beteiligungen, + Sonstiges	0	3	-3	0,0
Abschreibungen auf Finanzanlagen, auf Wertpapiere / und Sonstiges	0 14	0 34	0 -20	0,0 -58,8
<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>746</b>	<b>632</b>	<b>114</b>	<b>18,0</b>
Ergebnis vor Steuern	746	632	114	18,0
/ Steuern	144	125	19	15,2
<b>= Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>602</b>	<b>507</b>	<b>95</b>	<b>18,7</b>

**Prüfung des Jahresabschlusses 2021:**

Die Prüfung führte zu keinen Einwänden.

Nach Beurteilung der Prüfer entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt ein insgesamt zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

<b>Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage</b>
-----------------------------------------------------------

Dimension		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
Anlagendeckung	%	92,6	90,4	2,2	2,4
Anlagenintensität	%	77,7	73,1	4,6	6,3
Eigenkapitalquote	%	72,0	66,1	5,9	8,9
Eigenkapitalrentabilität	%	8,2	7,5	0,7	9,3
Investitionsquote	%	21,7	6,1	15,6	255,7
Kostendeckungsgrad	%	140,4	132,5	7,9	6,0
Reinvestitionsquote	%	640,3	169,1	471,2	278,7
Umsatzrentabilität	%	28,9	24,8	4,1	16,5
Verschuldungsgrad	%	26,1	27,8	-1,7	-6,1
Wertschöpfung	T€	913,0	816,0	97,0	11,9
Wertschöpfung je Personalstelle	T€	913,0	408,0	505,0	123,8





**Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co.KG**  
**Lotzbeckstraße 45**  
**77933 Lahr/Schwarzwald**

**Telefon: 07821 / 2 80 0**  
**Telefax: 07821 / 2 80 9 00**  
**www.e-werk-mittelbaden.de**

**Vorstand: Dr. Ulrich Kleine**

### Gegenstand des Unternehmens

Nach § 2 des Gesellschaftsvertrages (i. d. F. vom 01.01.2013):

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung von und Versorgung mit Elektrizität und Wärme sowie die Wahrnehmung hiermit zusammenhängender Dienstleistungen.
- (2) Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Sie kann sich hierzu auch anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten. Sie darf auch Zweigniederlassungen errichten und unterhalten.
- (3) Die Gesellschaft verfolgt dabei öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg.

### Beteiligungsverhältnis (über Eigenbetrieb Versorgung und Verkehr Lahr)

<u>Kapitalanteile der Kommanditisten:</u>	28.134.988,00 €
<u>davon Stadt Lahr:</u>	8.271.540,62 € = 29,40 %

**Besetzung der Organe**

Die Organe der Gesellschaft sind gemäß § 6 des Gesellschaftervertrages:

- a) die Geschäftsführung
- b) der Aufsichtsrat
- c) die Gesellschafterversammlung

a) die Geschäftsführung ist vertreten durch den Vorstand:

Dr. Ulrich Kleine

b) Aufsichtsrat:

Marco Steffens  
Vorsitzender

**Markus Ibert,**  
(1. stellvertretende Vorsitzender)

Dr. Christoph Müller  
1. stellvertretender Vorsitzender

Dr. Wolfgang Bruder

Klaus Muttach,  
1. stellv. Vorsitzender

Dr. Albert Glatt

Dirk Munz,  
(2. stellv. Vorsitzender)

Bernd Harter

Stefan Böhler

**Roland Hirsch**

Gregor Bühler (ab 06/2021)

Frank Kunzelmann

Robert Braun

Michael Moritz

Christine Dupps

Günter Pfundstein (ab 06/2021)

Ingo Eisenbeiß

**Ilona Rompel**

Carsten Gabbert (bis 06/2021)

**Eberhard Roth**

Uwe Gaiser (bis 06/2021)

Harald Schmoch

Carina Verlohr

Im Jahr 2021 betragen die Bezüge - einschließlich der Sachleistungen - des Aufsichtsrates 206.000,- €.

c) Gesellschafterversammlung

Neben der Stadt Lahr gibt es noch 31 weitere Gesellschafter.

<b>Beteiligungen des Unternehmens</b>
---------------------------------------

Beteiligungen	Eigenkapital in T€	Anteil in %
<b>Vollkonsolidierte Unternehmen</b>		
Überlandwerk Mittelbaden GmbH & Co.KG, Lahr	94.859	62,2
Überlandwerk Mittelbaden Verwaltungs-GmbH, Lahr	32	62,2
Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co.KG, Lahr	4828	69,31
Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien Verwaltungs-GmbH, Lahr	39	100
Elektrizitätswerk Mittelbaden Wasserkraft GmbH & Co.KG, Lahr	-1375	100
Elektrizitätswerk Mittelbaden Wasserkraft Verwaltungs-GmbH, Lahr	41	100
Windenergie Gutach GmbH & Co. KG, Gutach* <sup>1</sup>	3.755	100,0
Windenergie Mühlenbach GmbH & Co. KG, Mühlenbach* <sup>1</sup>	3.031	25,1
Bürgerwindrad Nilkopf GmbH, Fischerbach	1	100,0
Wasserkraft Kinzig GmbH & Co.KG	72	100,0

**Beteiligungen**

Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG, A- chern <sup>2</sup>	523	24,5
Solarstrompark Ortenau GmbH & Co. KG, Freiburg i. Br.	856	21,3
Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG, Offenburg	5.548	49,0
Wärmeversorgung Offenburg Verwaltungs-GmbH, Offenburg	43	49,0
Leitwerk Rechenzentren Appenweier GmbH, Appenweier	6.175	50,0
Leitwerk Rechenzentren Lahr GmbH, Lahr	746	50,0
Infrastruktur-Verwaltungs-GmbH, Freiburg* <sup>2</sup>	31	32,0
Infrastruktur-Trägergesellschaft mbH & Co. KG, Freiburg* <sup>2</sup>	134	32,0
Projektpartner Oberrhein - Gesellschaft für Projektentwicklung GmbH, Freiburg* <sup>2</sup>	45	25,0
Moser Beteiligungs-GmbH, Ottenhöfen	26	50,0
Elektrizitätswerk Ottenhöfen Moser GmbH & Co.KG, Ottenhö- fen	247	50,0
* <sup>1</sup> mittelbare Beteiligung über die Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuer- bare Energien GmbH & Co. KG		
* <sup>2</sup> Ergebnisse des Geschäftsjahres 2020		

**Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/Leistungsdaten**  
(Quelle: Quartalsbericht 3/20)

Dimension (Stromabsatz "EWM-Gruppe")		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
<b>I. Sondervertragskunden</b>					
a) Anzahl der Lieferstellen		1.293	1.293	0	0,0
b) abgesetzte Strommenge	MWh	902.467	893.636	8.831	1,0
<b>II. Tarifkunden</b>					
a) Anzahl der Lieferstellen		121.956	121.956	0	0,0
b) abgesetzte Strommenge	MWh	466.735	443.072	23.663	5,3
<b>III. Gesamt</b>					
a) Anzahl der Lieferstellen		123.249	123.249	0	0,0
b) abgesetzte Strommenge	MWh	1.369.202	1.336.708	32.494	2,4

**Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens**  
(Quelle: Prüfungsbericht 2021)

Hervorzuheben sind insbesondere folgende Aspekte:

Geschäftsverlauf:

Die **Umsatzerlöse** stiegen, ohne Berücksichtigung der Stromsteuer, von 235,5 Mio. € im Vorjahr auf 244,7 Mio. € im Berichtsjahr. Geplant waren Umsatzerlöse in Höhe von 206,1 Mio. €. Dies gründet in steigenden Umsätzen im Stromabsatz, bei den Dienstleistungen und bei der Stromerzeugung.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** sanken von 5,1 Mio. € auf 0,6 Mio. €, was insbesondere auf die Übertragung der Stromkonzessionsverträge der Überlandwerke Mittelbaden GmbH & Co. KG zurückzuführen ist. Mit dem Übergang der Verträge entfällt die Rückerstattung der Konzessionsabgabe.

Der **Materialaufwand** stieg insbesondere im Bereich Stromeinkauf preisbedingt von 200,5 Mio. € auf 214,1 Mio. €.

Der **Personalaufwand** sank um 1,9 % von 16,1 Mio. € auf 15,8 Mio. €. Die Verminderung ist auf die Übertragung der Abteilung „Messstellenbetrieb“ auf die Überland Mittelbaden GmbH & Co. KG begründet.

Die **Abschreibungen** auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände erhöhten sich von 4,6 Mio. € auf 4,7 Mio. € als Folge der Investitionen im Geschäftsjahr 2021.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken von 9,8 Mio. € auf 3,5 Mio. €. Die Konzessionsabgabezahlungen konnten aufgrund unterjähriger Übertragung der Konzessionsverträge auf 4,7 Mio. € reduziert werden.

Der Anstieg des **Finanzergebnisses** von 1,3 Mio. € auf 2,3 Mio. € ist vor allen bedingt durch die Abschreibung auf die Beteiligung an der Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG im Vorjahr.

Zwischen der Gesellschaft und der Überlandwerk Mittelbaden GmbH & Co. KG finden umfangreiche Verrechnungen statt. Die Gewinn- und Verlustrechnung im Geschäftsjahr 2021 beinhaltet Erlöse in Höhe von 17,1 Mio. € (Vorjahr: 23,0 Mio.€) sowie Aufwendungen in Höhe von 50,4 Mio. € (Vorjahr: 45,7 Mio. €) aus der Verrechnung von Leistungen mit der Überlandwerk Mittelbaden GmbH & Co. KG.

Der **Jahresüberschuss** sank von 10,2 Mio. € auf 9,7 Mio. € und liegt damit unter dem erwarteten Niveau von 10,6 Mio. €.

#### Wesentliche Risiken und Chancen der künftigen Entwicklungen:

Investitionen in die regenerative Energieerzeugung werden durch die aktuell hohen Strombörsenpreise begünstigt. Die Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG will in den nächsten Jahren weitere Wind- und PV-Anlagen an geeigneten Standorten errichten.

Die 49 % - Tochtergesellschaft Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG erzielte im Jahr 2021 das höchste Ergebnis seit ihrer Gründung. Die Gesellschaft profitiert in besonderem Maß von der gestiegenen Vergütung ihrer Stromerzeugung.

Das von Trianel, Aachen, entwickelte Off-Shore-Windprojekt Borkum-West II in der Nordsee, an dem die Gesellschaft beteiligt ist, hat auch in 2021 die Planerzeugungsmenge verfehlt. Daher plant man den Verkauf dieser Beteiligung.

Erstmals seit Jahren sind Tendenzen für steigende Zinsen am Kapitalmarkt erkennbar. Dies erschwert die Finanzierung künftiger Investitionsprojekte, könnte aber bei den Pensionsrückstellungen für mittelfristige Entlastung sorgen.

Die konjunkturelle Entwicklung sowie die Auswirkungen auf die Weltwirtschaft sind angesichts der Auswirkungen der Corona-Pandemie nicht absehbar.

Weitere Risiken sieht die Gesellschaft in der volatilen Strombörse und steigenden Netzentgelten in Baden-Württemberg, aufgrund der schrittweisen Vereinheitlichung der Netzentgelte für Übertragungsnetzbetreiber bis zum Jahr 2023.

#### Ausblick:

Die Gesellschaft erwartet für das Jahr 2022 ein leicht steigendes Ergebnis in Höhe von 10,2 Mio. € bei gleichzeitig steigendem Umsatz in Höhe von 256,1 Mio. € gegenüber dem Plan 2021. Auf der Beschaffungsseite wird dabei von steigenden Stromeinkaufspreisen für die nächsten zwei Jahre ausgegangen. Die EEG-Umlage soll abgeschafft werden. Zum Ausgleich des EEG-Mechanismus setzt der Bund Milliardenbeträge ein.

Investitionen werden in den Jahren 2022 und 2023 zum größten Teil in die erneuerbare Energieerzeugung sowie das geplante Blockheizkraftwerk im Lahrer Industriegebiet.

**Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde**

Es wurden keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen in 2021 getätigt.

**Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer**

Die Mitarbeiterzahl (ohne Vorstand) hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	2021	2020
<b>Anzahl der Beschäftigten</b>	<b>183</b>	<b>185</b>
Mitarbeiter	174	176
Auszubildende	9	9

<b>Jahresabschluss</b>
------------------------

### Bilanzen

A K T I V A in T €	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	Ist	Ist	T€	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>140.296</b>	<b>140.482</b>	<b>-186</b>	<b>-0,1</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.585	2.271	314	13,8
Sachanlagen	61.637	61.281	356	0,6
Finanzanlagen	76.074	76.930	-856	-1,1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>44.485</b>	<b>37.657</b>	<b>6.828</b>	<b>18,1</b>
Vorräte	710	522	188	36,0
Forderungen	34.831	35.047	-216	-0,6
Wertpapiere	0	0	0	0,0
Guthaben	8.944	2.088	6.856	328,4
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>403</b>	<b>331</b>	<b>72</b>	<b>21,8</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>185.184</b>	<b>178.470</b>	<b>6.714</b>	<b>3,8</b>

P A S S I V A in T €	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	Ist	Ist	T€	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>61.727</b>	<b>62.033</b>	<b>-306</b>	<b>-0,5</b>
Kapitalanteil der Kommanditisten	28.135	28.135	0	0,0
Rücklagen	18.486	18.486	0	0,0
Jahresgewinn/Jahresverlust	10.272	10.578	-306	-2,9
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0	0,0
Einstellung in Rücklagen (Fonds)	4.834	4.834	0	0,0
<b>Empfangene Zuschüsse</b>	<b>793</b>	<b>737</b>	<b>56</b>	<b>7,6</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>35.905</b>	<b>34.813</b>	<b>1.092</b>	<b>3,1</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>86.759</b>	<b>80.887</b>	<b>5.872</b>	<b>7,3</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>185.184</b>	<b>178.470</b>	<b>6.714</b>	<b>3,8</b>

## Gewinn- und Verlustrechnungen

in T€	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	Ist	Ist	T€	%
Umsatzerlöse	265.118	255.122	9.996	3,9
Bestandsveränderungen/ + aktivierte Eigenleistungen	-20.455 714	-19.577 543	-878 171	-4,5 31,5
+ Sonstige betriebliche Erträge	615	5.084	-4.469	-87,9
<b>= Betriebsleistung</b>	<b>245.992</b>	<b>241.172</b>	<b>4.820</b>	<b>2,0</b>
Materialaufwand	214.055	200.481	13.574	6,8
+ Personalaufwand	15.797	16.099	-302	-1,9
+ Abschreibungen	4.675	4.593	82	1,8
+ Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.503	9.839	-6.336	-64,4
<b>= Betriebsaufwand</b>	<b>238.030</b>	<b>231.012</b>	<b>7.018</b>	<b>3,0</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>7.962</b>	<b>10.160</b>	<b>-2.198</b>	<b>-21,6</b>
Erträge aus Beteiligungen und + Ergebnisabführungserträge, Sonstige Erträge	5.448	5.450	-2	-0,0004
Abschreibungen auf Finanzanlagen, auf Wertpapiere ./. und Sonstiges	0 3.190	921 3.274	-921 -84	-100,0 -2,6
<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>10.220</b>	<b>12.336</b>	<b>-2.116</b>	<b>-17,2</b>
+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0,0
./. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,0
<b>= außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
Ergebnis vor Steuern	10.220	11.415	-1.195	-10,5
./. Steuern	526	1.220	-694	-56,9
<b>= Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>9.694</b>	<b>10.195</b>	<b>-501</b>	<b>-4,9</b>
+ Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	578	383	195	50,9
<b>= Bilanzgewinn</b>	<b>10.272</b>	<b>10.578</b>	<b>-306</b>	<b>-2,9</b>

**Prüfung des Jahresabschlusses 2021:**

Die Prüfung führte zu keinen Einwänden.

Nach Beurteilung der Prüfer entspricht der Jahresabschluss der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, Lahr/Schwarzwald, den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Auftragsgemäß wurden bei der Prüfung auch die Vorschriften des § 53 HGrG beachtet.

### Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Dimension		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
Anlagendeckung	%	44,0	44,2	-0,2	-0,5
Anlagenintensität	%	75,9	78,9	-3,0	-3,8
Investitionsquote	%	6,2	9,1	-2,9	-31,9
Eigenkapitalquote	%	33,3	34,8	-1,5	-4,3
Verschuldungsgrad	%	29,8	29,3	0,5	1,7
Reinvestitionsquote	%	108,2	205,8	-97,6	-47,4
Umsatzrentabilität	%	3,7	4,0	-0,3	-7,5
Kostendeckungsgrad	%	104,0	104,7	-0,7	-0,7
Eigenkapitalrentabilität	%	16,6	17,1	-0,4	-2,4
Wertschöpfung	T€	29.207,0	30.788,0	-	-5,1
Wertschöpfung je Personalstelle	T€	159,6	166,4	1.581,0	-6,8

### Sonstige Angaben

#### Wichtige Unternehmensverträge:

- Konsortialvertrag zwischen den Städten Lahr, Offenburg und weiteren Gemeinden
- Konsortialvertrag zwischen der Stadt Lahr, Offenburg und der EnBW
- Konzessionsverträge mit den Städten Lahr, Offenburg und weiteren Gemeinden
- Netzverpachtungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Überlandwerk Mittelbaden GmbH & Co. KG (vormals Netze Mittelbaden GmbH & Co. KG).





**Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG**  
**Lotzbeckstraße 45**  
**77933 Lahr/Schwarzwald**

**Telefon: 07821 / 2 80 0**  
**Telefax: 07821 / 2 80 9 00**  
**www.e-werk-mittelbaden.de**

**Vorstand: Dr. Ulrich Kleine**

### Gegenstand des Unternehmens

Nach § 2 der Satzung (i. d. F. vom 01.12.2003 mit letzter Änderung vom 20.06.2013):

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften durch die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG.
- (2) Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich hierzu auch anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

### Beteiligungsverhältnis (über Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr)

<u>Stammkapital:</u>	112.047,00 €		
<u>davon Stadt Lahr:</u>	32.941,00 €	=	29,40 %

### Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind:

- a) der Vorstand
- b) der Aufsichtsrat
- c) die Hauptversammlung

a) Vorstand:

Dr. Ulrich Kleine

b) Aufsichtsrat:

Marco Steffens	Vorsitzender
<b>Markus Ibert</b>	1. stv. Vorsitzender
Dr. Christoph Müller	1. stv. Vorsitzender
Michael Moritz	2. stv. Vorsitzender (bis 23.06.2021)
Dirk Munz	3. stv. Vorsitzender (ab 23.06.2021)
Ingo Eisenbeiß	(ab 23.06.2021)
Carsten Gabbert	(bis 23.06.2021)
Dr. Albert Glatt	(bis 23.06.2021)
<b>Roland Hirsch</b>	
Klaus Muttach	
Günter Pfundstein	(ab 23.06.2021)
Carina Verlohr	

Im Jahr 2021 betragen die Bezüge des Aufsichtsrates 1.000 € (Vorjahr: 1.250 €).

c) Hauptversammlung:

Neben der Stadt Lahr gibt es noch 31 weitere Aktionäre.

### Beteiligungen des Unternehmens

Die Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG hält keine Beteiligungen.

### Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/Leistungsdaten

Die Tätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich ausschließlich auf die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG.

**Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens  
(Quelle: Prüfungsbericht 2021)**

Hervorzuheben sind insbesondere folgende Aspekte:

Das Ergebnis der Gesellschaft ist vornehmlich durch die für die Übernahme der persönlichen Haftung von der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG geleistete Haftungsvergütung in Höhe von 7.402,27 € (Vorjahr: 7.137,89 €) geprägt. Die im Geschäftsjahr entstandenen Aufwendungen in Höhe von 14.191,75 € (Vorjahr: 12.433,90 €) wurden im Rahmen des in § 8 I des Gesellschaftsvertrages festgeschriebenen Aufwandsersatzes von der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG übernommen. Die Aufwendungen beinhalten insbesondere Jahresabschlusskosten, Aufwendungen für Steuerberatung und Sitzungsgelder.

Innerhalb des Konzernverbundes besteht ein umfangreiches Risikomanagementsystem. Allen derzeit erkennbaren Risiken wurde, dem Vorsichtsprinzip entsprechend, bilanziell in ausreichendem Maß Rechnung getragen.

Die Gesellschaft ist als Komplementärin der EWM AG & Co. KG mittelbar deren Risiken ausgesetzt.

Anhaltspunkte für existenzbedrohende Risiken sind nicht erkennbar.

Für das Geschäftsjahr 2022 werden konstante Umsatzerlöse und Jahresüberschüsse in Höhe der von der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG zu zahlenden Haftungsvergütung von knapp 7 T€ erwartet.

**Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde**

Es wurden keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen in 2021 getätigt.

**Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer**

Die Gesellschaft hatte im Berichtsjahr keinen Arbeitnehmer.

<b>Jahresabschluss</b>
------------------------

### Bilanzen

A K T I V A in T€	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	Ist	Ist	T€	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,0
Sachanlagen	0	0	0	0,0
Finanzanlagen	0	0	0	0,0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>173</b>	<b>163</b>	<b>10</b>	<b>6,1</b>
Vorräte	0	0	0	0,0
Forderungen	22	22	0	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0,0
Wertpapiere	0	0	0	0,0
Guthaben	151	141	10	7,1
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>173</b>	<b>163</b>	<b>10</b>	<b>6,1</b>

P A S S I V A in T€	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	Ist	Ist	T€	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>158</b>	<b>151</b>	<b>7</b>	<b>4,6</b>
Gezeichnetes Kapital	112	112	0	0,0
Rücklagen	39	32	7	21,9
Jahresgewinn/Jahresverlust	7	7	0	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0	0,0
Einstellung in Rücklagen	0	0	0	0,0
<b>Rückstellungen</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>22,2</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>33,3</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>173</b>	<b>163</b>	<b>10</b>	<b>6,1</b>

## Gewinn- und Verlustrechnungen

in T€	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	Ist	Ist	T€	%
Umsatzerlöse	21	19	2	10,5
+ Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0,0
<b>= Betriebsleistung</b>	<b>21</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	<b>10,5</b>
+ Personalaufwand	0	0	0	0,0
+ Sonstige betriebliche Aufwendungen	14	12	2	16,7
<b>= Betriebsaufwand</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>16,7</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
Erträge aus Beteiligungen,				
+ Sonstiges	0	0	0	0,0
./. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,0
Abschreibungen auf				
Finanzanlagen, auf Wertpapiere				
./. und Sonstiges	0	0	0	0,0
<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
+ außerordentliche Erträge				
./. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,0
<b>= außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
Ergebnis vor Steuern	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
./. Steuern				
<b>= Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
./. Verlustvortrag	0	0	0	0,0
<b>= Bilanzgewinn</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

**Prüfung des Jahresabschlusses 2021:**

Die Prüfung führte zu keinen Einwänden.

Nach Beurteilung der Prüfer entspricht der Jahresabschluss der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungsaktiengesellschaft, Lahr/Schwarzwald, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

<b>Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage</b>
-----------------------------------------------------------

Da sich die Tätigkeit der Gesellschaft ausschließlich auf die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG beschränkt, wird auf die Ermittlung von Kennzahlen verzichtet.





## Beteiligungen < 25 %

- **badenova AG & Co.KG <sup>1</sup>**
- **Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG <sup>1</sup>**
- **Breitband Ortenau GmbH & Co. KG**
- **Baugenossenschaft Lahr eG**
- **Mittelbadische Baugenossenschaft eG (GE·MI·BAU)**
- **Baugenossenschaft Familienheim Mittelbaden eG**
- **Volksbank Lahr eG**
- **Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband**
- **Arbeitsfördergesellschaft Ortenau gGmbH**
- **Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH**
- **Wirtschaftsregion Offenburg/Ortenau GmbH\***
- **Breisgauer Wein GmbH**

(<sup>1</sup> gehalten vom Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr)

(\* ab 2022 nectanet GmbH)





# badenova

Energie. Tag für Tag

**badenova AG & Co. KG**  
– Servicecenter Lahr -  
Marktstraße 39  
77933 Lahr/Schwarzwald

**Telefon: 0800 / 2 83 84 85**  
**Telefax: 0761 / 279-2630**  
**www.badenova.de**

**Vorstände:** - Dr. Thorsten Radensleben bis 2/22  
- Hans-Martin Hellebrand ab 7/21  
- Mathias Nikolay bis 2/22  
- Heinz-Werner Hölscher ab 7/21

## Gegenstand des Unternehmens

Nach § 3 des Gesellschaftsvertrages (i. d. F. vom 27.11.2020):

(1) Gegenstand des Unternehmens ist:

- a) Erzeugung, Gewinnung, Förderung, Speicherung, Beschaffung, Nutzung, Fortleitung, Übertragung, Verteilung, Wandlung und Transport von Energie, Wasser, Wärme und Kälte;
- b) Versorgung mit sowie Handel und Vertrieb von Energie, Wasser, Wärme und Kälte;
- c) Entsorgung und Behandlung von energetisch verwertbaren Abfällen zur Energieerzeugung und Entsorgung von Abwasser;
- d) Planung, Errichtung, Betrieb, Verpachtung, Vermietung und sonstige Überlassung von Anlagen für die in lit. a) und c) beschriebenen Zwecke;
- e) öffentliche Infrastrukturmaßnahmen zum Zwecke der Umsetzung und nachhaltigen Implementierung der Energiewende;
- f) Planung, Errichtung, Betrieb, Verpachtung, Vermietung und sonstige Überlassung von Anlagen der Telekommunikation, Datenverarbeitung und Informationstechnologie;
- g) Erbringen von Dienstleistungen aller Art in den vorgenannten Bereichen sowie zur Förderung der Elektromobilität und Energieeffizienz;
- h) Entwicklung, Implementierung sowie beratende Begleitung von Energiemanagementsystemen (Systemlösungen).

(2) Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die mit dem vorbeschriebenen Unternehmensgegenstand zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

(3) Die Tätigkeit der Gesellschaft erfolgt unter Beachtung der Grundsätze von Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung sowie Klima- und Wasserschutz.

(4) Die Gesellschaft ist berechtigt Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu gründen, zu erwerben, sich an ihnen zu beteiligen oder zu pachten.

(5) Sie kann ihre Geschäftstätigkeit auch durch Tochter-, Beteiligungs- oder Gemeinschaftsunternehmen ausüben und sich selbst auf die Leitung oder Verwaltung dieser Unternehmen beschränken.

(6) Die Gesellschaft verfolgt öffentliche Zwecke im Rahmen der rechtlichen Vorgaben der Baden-Württembergischen Gemeindeordnung.

### Beteiligungsverhältnis (über Eigenbetrieb Versorgung und Verkehr Lahr)

Kapitalanteile der Kommanditisten: 61.067.220,00 €

davon Stadt Lahr: 836.590,00 € = 1,37 %

### Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind:

- a) der Vorstand
- b) der Aufsichtsrat
- c) die Gesellschafterversammlung

a) Vorstand:

Dr. Thorsten Radensleben, Vorsitzender

- Dr. Thorsten Radensleben bis 2/22
- Hans-Martin Hellebrand ab 7/21
- Mathias Nikolay bis 2/22
- Heinz-Werner Hölscher ab 7/21

b) Aufsichtsrat:

Martin Horn, Vorsitzender

Dr. Christof Schulte, 1. Stellv. Vorsitzender

Isabel Asmus, 2. Stellv. Vorsitzender

Klaus Biermann

Andrea Bongert

Dr. Philipp Frank

Michael Gaißer

Dietmar Herzog

**Markus Ibert**

Volker Kieber

Jörg Lutz

Michael Moos

Klaus Muttach

Oliver Rein

Sophie Schwer

Julia Söhne

Marco Steffens

Michael Thater

Daniela Ullrich

Claudia Wagner

Ralf Winter

Die Bezüge für die ehemaligen Vorstände und Geschäftsführer der badenova AG & Co.KG und deren Vorgängerunternehmen betragen im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 150.000 €. Die Pensionsverpflichtungen für die ehemaligen Mitglieder des Geschäftsführungsorgans sind durch Rückstellungen voll gedeckt.

Der Aufsichtsrat erhielt an Vergütungen und Sitzungsgeldern 118.000 €.

c) Gesellschafterversammlung:

Neben der Stadt Lahr gibt es noch 98 weitere Gesellschafter.

<b>Beteiligungen des Unternehmens</b>
---------------------------------------

Beteiligungen	Eigenkapital	Anteil am Kapital
	in T€	in %
<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		
<b>a) unmittelbare</b>		
badenCampus GmbH & Co. KG	280	100,00
badenCampus Verwaltungs-GmbH	23	100,00
badenIT GmbH, Freiburg i. Br.	2.808	100,00
badenova Beteiligungs-GmbH, Freiburg i. Br.	124.647	100,00
badenova Projektgesellschft 1 GmbH	25	100,00
badenova Verwaltungs-AG, Freiburg i. Br.	711	100,00
badenova WÄRMEPLUS GmbH & Co. KG, Freiburg i. Br.	32.109	100,00
badenova WÄRMEPLUS Verwaltungs GmbH, Freiburg i. Br.	46	100,00
bnNETZE GmbH, Freiburg i. Br.	374.521	100,00
E-MAKS GmbH & Co. KG, Freiburg i. Br.	2.276	73,50
E-MAKS Verwaltungs GmbH, Freiburg i. Br.	80	75,00
encore GmbH	550	100,00
Energie-Service Dienstleistungsgesellschaft mbH, Freiburg i. Br.	125	100,00
Infrastruktur-Trägergesellschaft mbH & Co. KG, Freiburg i. Br.	199	68,00
Infrastruktur-Verwaltungsgesellschaft mbH, Freiburg i. Br.	33	68,00
sparstrom Energievertriebs GmbH	-526	100,00

Beteiligungen	Eigenkapital	Anteil am Kapital
	in T€	in %
<b>b) mittelbare</b>		
badenova KONZEPT Verwaltungs-GmbH, Freiburg i. Br.	190	51,00
badenovaWIND GmbH, Offenburg	34	100,00
ee-invest vier GmbH & Co. KG, Freiburg i. Br.	4.505	100,00
Energiegesellschaft Mühlheim Verwaltungs-GmbH, Mühlheim	27	100,00
EVU-Service 24 GmbH, Hameln	0	60,00
Freiburger Wärmeversorgungs- GmbH, Freiburg i. Br.	5.634	51,00
FreiNet Gesellschaft für Informationsdienste mbH	100	60,00
Kunzweiler GmbH Hoch- und Tiefbau	870	100,00
regioDATA Gesellschaft für raumbezogene Informationssysteme mbH, Lörrach	1650	51,00
TREA Breisgau Energieverwertung GmbH, Eschbach	874	60,00
Wärme Süd-West GmbH, Freiburg i. Br.	344	55,00
Wärmegesellschaft Kehl GmbH & Co. KG, Kehl	2.302	60,00
Wärmegesellschaft Kehl Verwaltungs-GmbH, Kehl	34	60,00
Windpark Hohenlochen GmbH & Co. KG, Freiburg i. Br.	4.850	53,00
Windpark Kallenwald GmbH & Co. KG, Freiburg i. Br.	10	100,00
<b>Anteile an assoziierten Unternehmen (unmittelbar)</b>		
<b>a) unmittelbare</b>		
Badische Rheingas GmbH, Lörrach	1.403	50,00
Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH, Kirchzarten	3.593	46,00
Energieversorgung Oberes Wiesental GmbH, Todtnau	4.108	24,00
Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft mbH & Co. KG, Achern	399	24,50
Gemeindewerke Gundelfingen GmbH, Gundelfingen	4.100	30,00
Gemeindewerke Umkirch GmbH, Umkirch	2.447	40,00
homeandsmart GmbH	878	50,00
EGPM Ladepark Südbaden GmbH & Co. KG	45	30,00

Beteiligungen	Eigenkapital	Anteil am Kapital
	in T€	in %

<b>b) mittelbare</b>		
ASF Solar GmbH & Co. KG, Freiburg i. Br.	1.360	49,00
ASF Solar Verwaltungs-GmbH, Freiburg i. Br.	38	49,00
badenova KONZEPT GmbH & Co. KG, Freiburg i. Br.	100	49,00
Badenweiler Energie GmbH, Badenweiler	711	50,00
Caléo S.A.E.M.L., Guebwiller (F)	10.111	44,45
Das Grüne Emmissionshaus GmbH, Freiburg i. Br.	286	50,00
dge wind Baar eins GmbH & Co. KG, Freiburg i. Br.	131	33,33
Energy COLLECT GmbH & Co. KG	-102	33,33
EPV 1 S.A.R.L. Mertzwiller (F)	-25	40,00
EVB Energieversorgungsgesellschaft Bauverein Breisgau mbH, Freiburg i. Br.	619	24,80
Natuvion Digital GmbH Walldorf	0	24,00
Netzgesellschaft Tuttlingen GmbH & Co.KG, Tuttlingen	4.493	50,00
Netzgesellschaft Tuttlingen Verwaltungs-GmbH, Tuttlingen	31	50,00
regioAQUA Gesellschaft für Wasser und Abwasser mbH, Rheinfelden	87	50,00
Regionalwerk Hochrhein GmbH & Co. KG, Lauchringen	4.167	25,10
Regionalwerk Hochrhein Verwaltungs-GmbH, Lauchringen	69	25,10
Regio-RZ Süd GmbH	400	50,00
regiosonne Verwaltungs-GmbH, Freiburg i. Br.	40	37,00
regiowind Verwaltungs-GmbH, Freiburg i. Br.	65	50,00
Stadtenergie Lörrach GmbH Co. KG, Lörrach	114	33,30
Stadtnetze Lörrach GmbH & Co. KG	120	49,00
Stromnetzgesellschaft Weil am Rhein GmbH & Co. KG	45	49,00
Stromnetzgesellschaft Weil am Rhein Verwaltungs GmbH	26	49,00
TEP Merkur GmbH & Co. KG	-840	49,00
TEP Venus GmbH & Co. KG	-12	49,00
Windpark Kambacher Eck GmbH & Co. KG	1.743	47,60

<b>Übrige wesentliche Beteiligungen</b>		
<b>a) unmittelbare</b>		
Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG, Freudenstadt	17.897	15,00
Syneco GmbH & Co. KG i.L., München	2.299	9,81
Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, München	223.705	0,78
<b>b) mittelbare</b>		
KOM9 GmbH & Co. KG, Freiburg i. Br.	879.713	13,62

**Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/Leistungsdaten  
(Quelle: Geschäftsbericht 2020 - Konzernlagebericht)**

Dimension		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
Erdgasverkauf	Mio. KWh	7.689,6	7.396,4	293,2	4,0
Stromverkauf	Mio. KWh	2.752,1	3.120,1	-368,0	-11,8
Wasserverkauf	Mio. m <sup>3</sup>	20,5	21,0	-0,5	-2,4
Wärmeverkauf	Mio. KWh	353,9	317,5	36,4	11,5
Investitionsvolumen (Brutto) Erdgas	Mio. €	36,8	38,1	-1,3	-3,4
Investitionsvolumen (Brutto) Strom	Mio. €	20,8	19,9	0,9	4,5
Investitionsvolumen (Brutto) Wasser	Mio. €	8,2	8,2	0,0	0,0
Investitionsvolumen (Brutto) Wärme	Mio. €	14,7	7,5	7,2	96,0

**Grundzüge des Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens  
(Quellen: Prüfbericht/ Lagebericht 2021)**

Hervorzuheben sind insbesondere folgende Aspekte:

Im Geschäftsjahr 2021 konnte das wirtschaftliche Ergebnis auf hohem Niveau gefestigt werden. Insgesamt erzielte die badenova im Jahr 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 53,7 Mio. € (Vorjahr: 52,2 Mio.€).

Die Investitionen (abzüglich erhaltener Investitionszuschüsse) belaufen sich im Geschäftsjahr 2021 auf 103,3 Mio. € (Vorjahr: 93,6 Mio. €). Auf immaterielle Vermögensgegenstände entfallen 1,1 Mio. € (Vorjahr: 2,0 Mio. €), auf Sachanlagen 88,5 Mio. € (Vorjahr: 90,5 Mio. €) und auf Finanzanlagen 13,7 Mio. € (Vorjahr: 5,2 Mio. €). Die Investitionen im allgemeinen Bereich umfassen im Wesentlichen Restarbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau eines Verwaltungsgebäudes am Standort in Freiburg, Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie die turnusgemäße Erneuerung der IT-Systeme der badenova Gruppe. Die Investitionen in Finanzanlagen sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen und setzen sich im Wesentlichen aus Projekten aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien sowie der Gründung und Beteiligung an mehreren Gesellschaften mit unterschiedlichen Geschäftszwecken zusammen.

Zum 31.12.2021 wurden keine Kreditlinien (Vorjahr: 1,8 Mio. €) in Anspruch genommen, über dies hinaus standen zugesagte noch nicht in Anspruch genommen Kreditlinien in Höhe von 62,0 Mio. € (Vorjahr: 60,2 Mio. €) zur Verfügung.

Von dem ausgewiesenen Jahresüberschuss der badenova in Höhe von 54,1 Mio. € wird daher entsprechend der gesellschaftsvertraglichen Regelung ein Betrag von 1,6 Mio. € in die Rücklage für den Innovationsfonds für Klima- und Wasserschutz eingestellt. Entnommen wurde entsprechend der satzungsgemäßen Verwendung im Jahr 2021 ein Betrag von 1,7 Mio. €.

**Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde**

Es wurden keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen in 2021 getätigt.

**Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer**

Im Geschäftsjahr 2021 waren bei der badenova AG & Co. KG ohne Geschäftsführung durchschnittlich 333 (Vorjahr: 337) Mitarbeitende unter Einbezug der Mitarbeitenden in Altersteilzeit und Elternzeit beschäftigt; die Zahl der Auszubildenden wurde dabei nicht berücksichtigt. Die Fluktuationsquote ist leicht rückläufig und beträgt 7,5 %.

Hinweis: Die Beschäftigten sind in der Mehrzahl bei der Netzgesellschaft angestellt.

<b>Jahresabschluss</b>
------------------------

### Bilanzen

A K T I V A in T€	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	Ist	Ist	T€	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>598.510</b>	<b>567.456</b>	<b>31.054</b>	<b>5,5</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	963	963	0	0,0
Sachanlagen	8.521	7.638	883	11,6
Finanzanlagen	589.026	558.855	30.171	5,4
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>212.484</b>	<b>138.659</b>	<b>73.825</b>	<b>53,2</b>
Vorräte	28.171	5.456	22.715	416,3
Forderungen	171.175	131.551	39.624	30,1
Wertpapiere	0	0	0	0,0
Guthaben	13.138	1.652	11.486	695,3
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>492</b>	<b>493</b>	<b>-1</b>	<b>-0,2</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>811.486</b>	<b>706.608</b>	<b>104.878</b>	<b>14,8</b>

P A S S I V A in T€	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	Ist	Ist	T€	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>266.553</b>	<b>223.636</b>	<b>42.917</b>	<b>19,2</b>
Kapitalanteil der Kommanditisten	61.067	58.666	2.401	4,1
Rücklagen	151.825	112.947	38.878	34,4
Jahresgewinn/Jahresverlust	53.661	52.023	1.638	3,1
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0	0,0
Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0,0
<b>Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Empfangene Zuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>148.954</b>	<b>103.542</b>	<b>45.412</b>	<b>43,9</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>395.821</b>	<b>379.232</b>	<b>16.589</b>	<b>4,4</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>108</b>	<b>148</b>	<b>-40</b>	<b>-27,0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>811.486</b>	<b>706.608</b>	<b>104.878</b>	<b>14,8</b>

## Gewinn- und Verlustrechnungen

in T€	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	Ist	Ist	T€	%
Umsatzerlöse	764.602	731.347	33.255	4,5
+ Bestandsveränderungen	156	-367	523	142,5
+ aktivierte Eigenleistungen	0	11	-11	0,0
+ Sonstige betriebliche Erträge	9.055	8.597	458	5,3
<b>= Betriebsleistung</b>	<b>773.813</b>	<b>739.588</b>	<b>34.225</b>	<b>4,6</b>
Materialaufwand	696.924	652.281	44.643	6,8
+ Personalaufwand	28.499	27.050	1.449	5,4
+ Abschreibungen	1.118	990	128	12,9
+ Sonstige betriebliche Aufwendungen	56.455	53.784	2.671	5,0
<b>= Betriebsaufwand</b>	<b>782.996</b>	<b>734.105</b>	<b>48.891</b>	<b>6,7</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-9.183</b>	<b>5.483</b>	<b>-14.666</b>	<b>-267,5</b>
Erträge aus Beteiligungen, + Sonstiges	65.721	53.324	12.397	23,2
Abschreibungen auf Finanzanlagen, auf Wertpapiere ./. und Sonstiges	3.171	6.349	-3.178	-50,1
<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Ge- schäftstätigkeit</b>	<b>53.367</b>	<b>52.458</b>	<b>909</b>	<b>1,7</b>
+ außerordentliche Erträge		0	0	0,0
./. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0,0
<b>= außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
Ergebnis vor Steuern	53.367	52.458	909	1,7
./. Steuern	-694	260	-954	-366,9
<b>= Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>54.061</b>	<b>52.198</b>	<b>1.863</b>	<b>3,6</b>
Entnahme aus dem Innovationsfond	1.682	1.391	291	20,9
./. Einstellung in den Innovationsfond	1.622	1.566	56	3,6
./. Einstellung in das Klimakonto	460	0	460	0,0
<b>= Bilanzgewinn</b>	<b>53.661</b>	<b>52.023</b>	<b>1.638</b>	<b>3,1</b>

**Prüfung des Jahresabschlusses 2021:**

Die Prüfung führte zu keinen Einwänden.

Nach Beurteilung der Prüfer entsprechen der Jahresabschluss und der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und des Konzerns. Der Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Auftragsgemäß wurden bei der Prüfung auch die Vorschriften des § 53 HGrG beachtet.

<b>Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage</b>
-----------------------------------------------------------

Dimension		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
Anlagendeckung	%	44,5	39,4	5,1	12,9
Anlagenintensität	%	73,8	98,5	-24,7	-25,1
Investitionsquote	%	71,8	69,0	2,8	4,1
Eigenkapitalquote	%	32,9	38,8	-5,9	-15,2
Verschuldungsgrad	%	29,3	29,1	0,2	0,7
Reinvestitionsquote	%	127,5	38,4	89,1	232,0
Umsatzrentabilität	%	7,1	7,1	0,0	0,0
Kostendeckungsgrad	%	106,9	107,0	-0,1	-0,1
Eigenkapitalrentabilität	%	20,3	23,3	-3,0	-12,9
Wertschöpfung	T€	85.037	85.857	-820	-1,0
Wertschöpfung je Personalstelle	T€	255,4	239,2	16,2	6,8

<b>Sonstige Angaben</b>
-------------------------

**Wichtige Unternehmensverträge:**

- Gewinnabführungsverträge mit der badenIT GmbH, der bnNETZE GmbH, der ESDG und der badenova Beteiligungs-GmbH
- Netzverpachtungsvertrag und Dienstleistungsverträge mit der bnNETZE GmbH
- Erdgasbezugsvertrag und Strombezugsverträge mit der Syneco Trading GmbH u.a.
- Lieferverträge mit einzelnen Sondervertragskunden
- Konzessionsverträge
- Vereinbarung über die Anbindung an ein Automatisches Cash-Management-Verfahren: Ab 01.06.2011 zwischen der badenova AG & Co. KG, badenIT GmbH, bnNETZE GmbH, badenova Verwaltungs-AG, badenova WärmePlus GmbH & Co. KG, badenova WärmePlus Verwaltungs-GmbH, Badische Gas- und Elektrizitätsversorgung AG und der ESDG
- Schuldbetritt mit Erfüllungsübernahme mit bnNETZE GmbH



**Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co.KG**  
**Lotzbeckstraße 45**  
**77933 Lahr/Schwarzwald**

**Telefon: 07821 / 2 80 0**  
**Telefax: 07821 / 2 80 9 00**  
**www.e-werk-mittelbaden.de**

**Geschäftsführer: Martin Wenz**

### Gegenstand des Unternehmens

Nach § 2 der Satzung (i. d. F vom 19.06.2015):

- (1) Zweck der Gesellschaft ist im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung die Erzeugung von und der Handel mit Strom aus Erneuerbaren Energien, der Ausbau der Stromerzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung und die Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz.  
Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, diesen fördern oder wirtschaftlich berühren. Dazu gehören insbesondere auch der Bau, Kauf und Ausbau, die Nutzung und die laufende Unterhaltung von Anlagen und Technologien zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien sowie die Beteiligung an entsprechenden Projekten.
- (2) Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleichartiger oder ähnlicher Art pachten, übernehmen, vertreten oder sich an ihnen beteiligen. Sie darf auch Zweigniederlassungen errichten.
- (3) Die Gesellschaft verfolgt dabei öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO).

### Beteiligungsverhältnis (über Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr)

<u>Grundkapital</u>	500.000,00 €		
<u>davon Stadt Lahr:</u>	23.250,00 €	=	4,65 %

### Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligungen	Beteiligungswert in T€	Anteil in %
Windenergie Gutach GmbH & Co. KG	3.755	100,0
Windenergie Mühlenbach GmbH & Co. KG	761	25,1

### Grundzüge des Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens (Quellen: Präsentation Gesellschafterversammlung 2020)

Das Kommanditkapital beträgt 500 T€ und ist in voller Höhe einbezahlt. Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 549.799,49 € (Vorjahr: 452.395,35 €) erwirtschaftet. Das Ergebnis ist vornehmlich durch die Beteiligungsergebnisse geprägt. Die Gesellschaft ist selbst nicht operativ tätig, sondern hält lediglich die Beteiligungen an den beiden Gesellschaften Windenergie Gutach GmbH & Co. KG sowie Windenergie Mühlenbach GmbH & Co. KG. Die Rendite für das Jahr 2021 entspricht rund 11,39 % (Vorjahr: 8,41 %).

Der Bestand an flüssigen Mitteln beträgt zum Bilanzstichtag 46 T € (Vorjahr: 102.000 €).

Die Eigenkapitalquote beträgt 99,8 % (Vorjahr 93,8 %).

Chancen und Risiken ergeben sich für die Gesellschaft aus ihrer Tochtergesellschaft, der Windenergie Gutach GmbH & Co. KG und aus der Beteiligung an der Windenergie Mühlenbach GmbH & Co. KG. Die von diesen Gesellschaften erworbenen Windanlagen weisen eine positive Ertragsprognose auf.

### Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde

Es wurde eine Kapitalrückführung in Höhe von 4.672,11 € in 2021 an die Gesellschaft getätigt.

**Breitband Ortenau**  
GmbH & Co. KG

**Breitband Ortenau GmbH & Co. KG**  
**Poststraße 18**  
**77652 Offenburg**

**Telefon: 0781 / 805 6310**  
**Telefax: 0781 / 805 6319**

**Geschäftsführer: Josef Glöckl-Frohnholzer**

**Gegenstand des Unternehmens**

Nach § 2 der Satzung (i. d. F vom 08.05.2017):

- (1) Öffentlicher Zweck der Gesellschaft ist es, in Wahrnehmung kommunaler Infrastrukturverantwortung flächendeckend die effektive und technologieneutrale Errichtung sowie den dauerhaften Betrieb nachhaltig zukunfts- und hochleistungsfähiger Breitbandnetze (NGA-Netze) in unterversorgten Gebieten des Ortenaukreises, in denen ein privatwirtschaftlicher Ausbau unwirtschaftlich ist, zu gewährleisten. Die Gesellschaft wird diese Netze nicht selbst betreiben.
- (2) Die Gesellschaft ist berechtigt, im jeweils bestehenden rechtlichen, insbesondere förderrechtlichen Rahmen alle Maßnahmen und Rechtsgeschäfte durchzuführen, durch die der Gesellschaftszweck nach Abs. 1 unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Hierzu kann sie insbesondere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art erwerben, errichten oder sich an solchen Unternehmen oder Kooperationen beteiligen.

**Beteiligungsverhältnis**

Gesellschaftskapital: 815.072,00 €  
davon Stadt Lahr: 44.884,00 € = 5,51 %

**Grundzüge des Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens**  
(Quelle: Prüfbericht 2021)

Die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG (BOKG) wurde am 08.05.2017 als kommunales Unternehmen vom Ortenaukreis und 45 kreisangehörigen Städten und Gemeinden gegründet und hat ihren Sitz in Offenburg, Poststraße 18. Ihre Geschäfte werden von ihrer Komplementärin, der Breitband Ortenau Verwaltungs-GmbH, geführt.

Im Hinblick auf den Breitbandausbau hat die BOKG in Zusammenarbeit mit den Kommunen sieben Mitverlegungs-/Neubauoptionen für Leerrohr-Infrastruktur gezogen. In diesen Fällen hat die BOKG die entsprechenden Förderanträge gestellt.

Seit 2020 ist die BOKG die treibende Kraft für den Breitbandausbau durch die Nutzung des Bundesförderprogramms. Die BOKG ist in dieser Rolle der Bauherr für den Breitbandausbau und der Ausbau erfolgt zielorientiert nach der Unterversorgungssituation. Der Ortenaukreis hat sich mit der BOKG auf das Betreibermodell verständigt. Dies bedeutet, dass die BOKG die passive Glasfaserinfrastruktur errichtet und dann an einen Netzbetreiber weiterverpachtet. Durch die Förderkulisse der Subventionierung der Investitionskosten (50 % Bund, 40 % Land und 10 % Kommune) werden auch Erschließungen von Außenbereichen für die BOKG und deren Gesellschafter attraktiv.

Die Netzbetreiberausschreibung wurde im Jahr 2020 neu aufgesetzt und positiv zu Ende gebracht. Vodafone konnte sich gegenüber drei Mitbewerbern durchsetzen. Die ersten Pachteinahmen werden in 2022 erwartet.

Der Jahresfehlbetrag der Gesellschaft liegt inklusive des operativen Verlusts bei 831.314,30 € (Vorjahr: 488.093,79 €) und wird im Wesentlichen durch den Personal- und Verwaltungsaufwand bestimmt.

Ab dem Jahr 2020 wird die Beteiligung an der Breitband GmbH & Co. KG als neue Sparte im Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr geführt (Vorlage Nr. 44/2020).

### **Stand der öffentlichen Zwecks**

Im Jahr 2020/2021 hat die BOKG vor allem Bundesförderprojekte für die Phase 1 und Phase 1a akquiriert. Es wurden 38 Bundesförderprojekte für 18 Kommunen mit einem Investitionsvolumen von 69.320 Mio. € beantragt und davon zu 90 % bewilligt.

Für das kommende Geschäftsjahr wird bei 19 Kommanditisten ein starker Anstieg der Netzausbauaktivitäten geplant. Weitere Kommunen werden dann in der Phase 2 (2023 bis 2025) mit ausgebaut. Im Moment geht die BOKG davon aus, dass jährlich 50 Mio. € an Investitionen für den Breitbandausbau bis 2026 investiert werden.

Auch das kommende Geschäftsjahr 2022 wird operative Verluste aufweisen, da die Pachteinahmen für die errichtete Glasfaserinfrastruktur erst in 2023 im größeren Stil an den Netzbetreiber übergeben und verrechnet werden kann.

Im Geschäftsjahr 2022 wird das Personal auf 9 Personen wachsen. Durch die neue Förderkulisse wird ein höheres Aufkommen an Förderanträgen erwartet. Zudem wird der Bearbeitungsaufwand im Rahmen der Beanspruchung der Bundesförderung steigen. Mit Abschluss des Netzbetriebsvertrages wird weitere Bearbeitungskapazität für die Zusammenarbeit mit dem Netzbetreiber und dem Netzplaner erforderlich und auch die Abrechnung der Baukosten und die Verwaltung der Assets (Glasfaser) wird deutlich steigen.

Der erwartete Anstieg der Aufgaben der Gesellschaft (Förderanträge, Organisation von Netzausbauten, Netzdokumentation) und der damit einhergehende Personalanstieg hat bereits den Anstieg der Kostendeckungseinlage erforderlich gemacht und muss entsprechend beobachtet werden.



**Baugenossenschaft Lahr eG  
Liebensteinstraße 7  
77933 Lahr/Schwarzwald**

**Telefon: 07821 / 92010-0  
Telefax: 07821 / 92010-10**

**[www.bg-lahr.de](http://www.bg-lahr.de)**

**Vorstand: Christian Thoma,  
Gerhard Albrecht,  
Marianna Kraus**

### **Gegenstand des Unternehmens**

Nach § 2 der Satzung (i. d. F vom 19.01.2015):

- (1) Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.
- (2) Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, veräußern und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.
- (3) Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebs auf Nichtmitglieder ist zugelassen; Vorstand und Aufsichtsrat beschließen gemäß § 26 die Voraussetzungen.

### **Beteiligungsverhältnis**

<u>Geschäftsguthaben:</u>	972.049,69 €		
<u>davon Stadt Lahr:</u>	28.000,00 €	=	2,88 %

<b>Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/Leistungsdaten</b>
-------------------------------------------------------------------

Dimension		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
Wohnungsgebäude	St.	208	208	0	0,0
Wohnungsbestand	St.	709	709	0	0,0
Gewerbliche und sonstige Einheiten	St.	1	1	0	0,0
Carports	St.	14	14	0	0,0
Garagen	St.	130	127	3	2,4
Wohn- und Nutzfläche	m <sup>2</sup>	54.598	54.510	88	0,2
Grund- und Bodenfläche mit Wohnbauten	m <sup>2</sup>	89.690	89.690	0	0,0
Grundstücke ohne Bauten	m <sup>2</sup>	19.063	19.063	0	0,0
Mitglieder	St.	1.162	1.164	-2	-0,2
Geschäftsanteile	St.	4.966	5.030	-64	-1,3



**GEMIBAU Mittelbadische Baugenossenschaft eG**  
**Gerberstraße 24**  
**77652 Offenburg**

**Telefon: 0781 / 96869-60**

**Telefax: 0781 / 96869-89**

**www.gemibau.de**

**Vorstand: Dr. Fred Gresens**  
**(Vorstandsvorsitzender)**  
**Peter Sachs**

### Gegenstand des Unternehmens

Nach § 2 der Satzung (i. d. F. vom 18.07.2008):

- (1) Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute und sichere Wohnungsversorgung.
- (2) Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln, veräußern und betreuen; sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.
- (3) Die Genossenschaft kann Inhaberschuldverschreibungen ausgeben, jedoch nur an Mitglieder.
- (4) Beteiligungen sind zulässig.
- (5) Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen; Vorstand und Aufsichtsrat beschließen gemäß § 27 die Voraussetzungen.

### Beteiligungsverhältnis

Geschäftsguthaben: 7.150.174,69 €

davon Stadt Lahr: 36.000,00 € = 0,50 %

### Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/Leistungsdaten

Dimension		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
<b>Gesamtbauleistung der Genossenschaft</b>	St.	<b>6.088</b>	<b>5.989</b>	<b>99</b>	<b>1,65</b>
Wohnungen	St.	4.133	4.084	49	1,20
Gewerbliche Einheiten	St.	33	32	1	3,13
Kindertagesstätten	St.	2	2	0	0,00
Wohnheime	St.	1	1	0	0,00
Garagen	St.	1.919	1.870	49	2,62
<b>Immobilienverwaltung</b>	St.	<b>5.482</b>	<b>5.390</b>	<b>92</b>	<b>1,71</b>
genossenschaftseigene Wohnungen	St.	2.786	2.747	39	1,42
genossenschaftseigene Gewebeneinheiten	St.	27	28	-1	-3,57
genossenschaftseigene Garagen	St.	1.371	1.329	42	3,16
Wohnungseigentumsverwaltung WE	St.	790	783	7	0,89
Wohnungseigentumsverwaltung GEW	St.	8	8	0	0,00
Wohnungseigentumsverwaltung GAR	St.	477	472	5	1,06
Wohnungen in verwalteten fremden Häusern	St.	23	23	0	0,00

### Grundzüge des Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens (Quelle: Lagebericht 2021)

Mitte 2021 erfolgte der Umzug der GEMIBAU in ihre neue Geschäftsstelle am Rande der Altstadt. Die bisher in zwei Gebäuden und zwei Geschossen verteilten Geschäftsräume konnten in einem erdgeschossigen, barrierefreien Neubau zusammengefasst werden mit deutlich besserer Erreichbarkeit für die Mitglieder. Über dem neuen Verwaltungssitz wurden 19 neue innenstadtnahe Mietwohnungen geschaffen, darunter 9 im geförderten Wohnungsbau.

Zusätzlich wurde im Jahr 2021 mit drei Bauträgermaßnahmen und zusammen 72 Wohnungen in Offenburg begonnen (Lihlstraße 44 WE, Maria-Juchacz-Straße 18 WE, Louis-Pasteur-Straße 10 WE). Betrachtet man den durchschnittlichen Aufwand für Modernisierung und Instandhaltung der letzten fünf Jahre, so ergibt sich ein durchschnittlicher Wert in Höhe von 45 €/m<sup>2</sup>.



**Baugenossenschaft Familienheim Mittelbaden e.G.**  
**Hornisgrindestraße 30**  
**77855 Achern**

**Telefon: 07841 / 6809-0**  
**Telefax: 07841 / 6809-11**

**[www.familienheim-achern.de](http://www.familienheim-achern.de)**

**Vorstand: Alexander Huber**  
**Siegbert Hauser**

### **Gegenstand des Unternehmens**

Nach § 2 der Satzung (i. d. F. vom 20.10.2020):

- (1) Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.
- (2) Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln, veräußern und betreuen; sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.
- (3) Die Genossenschaft kann Beteiligungen im Rahmen von § 1 Abs. 2 des Genossenschaftsgesetzes übernehmen.
- (4) Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen; Vorstand und Aufsichtsrat beschließen gemäß § 27 die Voraussetzungen.

### **Beteiligungsverhältnis**

<u>Geschäftsguthaben:</u>	1.665.578,54 €		
<u>davon Stadt Lahr:</u>	4.600,00 €	=	0,28 %

<b>Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/Leistungsdaten</b>
-------------------------------------------------------------------

Dimension		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
Baubeginne	St.	0	0	0	0,0
Fertigstellungen	St.	0	30	30	-100,0
Verwaltung von Wohnungen	St.	2.307	2.349	-42	-1,8
Instandhaltungs- und Modernisierungskosten	€	3.280.000	1.960.000	1.320.000	67,3



**Volksbank Lahr eG**  
**Schillerstraße 22**  
**77933 Lahr/Schwarzwald**

**Telefon: 07821 / 2 72 0**  
**Telefax: 07821 / 2 72 9099**

**www.volksbank-lahr.de**

**Vorstand: Peter Rottenecker (Vorstandssprecher)**  
**Reiner Richter**

### **Gegenstand der Genossenschaft**

Nach § 2 der Satzung (i. d. F. vom 22.06.2007):

- (1) Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.
- (2) Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften insbesondere:
  - a) die Pflege des Spargedankens, vor allem durch Annahme von Spareinlagen;
  - b) die Annahme von sonstigen Einlagen;
  - c) die Gewährung von Krediten aller Art;
  - d) die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften;
  - e) die Durchführung des Zahlungsverkehrs;
  - f) die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich des An- und Verkaufs von Devisen und Sorten;
  - g) die Vermögensberatung; Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung;
  - h) der Erwerb und die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten;
  - i) die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, die Vermittlung von Versicherungen, Immobilien und Reisen.
- (3) Die Genossenschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen beteiligen.
- (4) Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebs auf Nichtmitglieder ist zulässig.

<b>Beteiligungsverhältnis</b>
-------------------------------

Geschäftsguthaben: 17.645.950,00 €

davon Stadt Lahr: 850,00 € = 0,0048 %

<b>Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/Leistungsdaten</b>
-------------------------------------------------------------------

Dimension		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
Bilanzsumme	Mio. €	3.087	2.878	209	7,3
Kundenkredit-Volumen	Mio. €	2.028	1.885	143	7,6
Kundeneinlagen	Mio. €	2.070	1.918	152	7,9
Betreutes Kundenvolumen	Mio. €	5.710	5.137	573	11,2
Bilanzielles Eigenkapital	Mio. €	286	246	40	16,3
Mitglieder	St.	52.338	53.061	-723	-1,4
Mitarbeiter	Anzahl	419	412	7	1,7
Auszubildende	Anzahl	30	28	2	7,1
Geschäftsstellen	St.	20	22	-2	-9,1
Selbstbedienungs-Geschäftsstellen	St.	22	22	0	0,0
Kompetenzzentren (inkl. Wertehaus, Wohnbaucenter, Immobiliencenter und Vorsorgecenter)	St.	15	16	-1	-6,3
Repräsentanz (Erstein, Frankreich)	St.	1	1	0	0,0
Geldautomaten	St.	36	53	-17	-32,1
Kontoauszugsdrucker	St.	19	28	-9	-32,1
Service-Terminals	St.	12	12	0	0,0

**BGV** Badische Versicherungen

Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband



**Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV)  
Durlacher Allee 56  
76131 Karlsruhe**

**Telefon: 0721 / 6 60 0  
Telefax: 0721 / 6 60 1099**

**[www.bgv.de](http://www.bgv.de)**

**Vorstandsvorsitzender: Professor Edgar Bohn**

### Gegenstand des Unternehmens

Nach § 3 der Satzung (i. d. F. vom 26.09.2016):

- (1) Der BGV betreibt für seine nach dem von der Fachaufsichtsbehörde genehmigten Geschäftsplan Versicherungen in der Schaden- und Unfallversicherung.
- (2) Das Versicherungsgeschäft ist nach wirtschaftlichen Grundsätzen unter Wahrung des gemeinen Nutzens zu betreiben.
- (3) Der BGV hat die Aufgabe, beim Betrieb seiner Versicherungssparten, insbesondere im Bereich der Feuerversicherung und der Allgemeinen Haftpflichtversicherung, Maßnahmen der Schadenverhütung zum Wohle der Allgemeinheit durchzuführen.
- (4) Ohne an das Geschäftsgebiet gebunden zu sein, kann der BGV Rückversicherung geben und nehmen, sich mit anderen Unternehmen einschließlich Kommunalen Schadenausgleichs zur gemeinsamen Übernahme von Versicherungen durch Mit- und Rückversicherung zusammenschließen. Der BGV kann sich an Unternehmen und Verbänden beteiligen, deren Förderung in seinem Interesse liegen. Ebenso kann der BGV Versicherungsunternehmen für die Schaden- und Unfallversicherung ohne Beschränkung des Kreises der Versicherungsnehmer gründen und unmittelbar mit dem Versicherungsbetrieb zusammenhängende Geschäfte betreiben. In den Versicherungssparten, die nicht selbst betrieben werden, kann der BGV Versicherungsverträge vermitteln. Des Weiteren können auch Bau-sparverträge durch den BGV vermittelt werden.

### Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital des BGV wird durch Anteile der Mitglieder gebildet. Der Anteil am Stammkapital beträgt für jedes Mitglied 50 € je angefangene 5.000 € seiner jährlichen Beiträge (§ 5 Abs. 1 der Satzung).

		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
Jahresprämie/Beiträge der Stadt Lahr	€	493.836	462.664	31.172	6,7
Stammkapital BGV	€	782.350	762.950	19.400	2,5
Anteil der Stadt Lahr	€	4.950	4.650	300	6,5
Stammkapitalbeteiligung der Stadt Lahr	%	0,63	0,61	0,02	3,3

### Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/Leistungsdaten

Dimension (Anzahl der Verträge)		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
Unfallversicherung	St.	1.871	1.870	1	0,1
Haftpflichtversicherung	St.	2.997	2.979	18	0,6
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	St.	22.733	22.520	213	0,9
Sonstige Kraftfahrtversicherung	St.	19.056	18.891	165	0,9
Sonstige Versicherungen	St.	4.507	4.161	346	8,3
Feuer- und Sachversicherung	St.	104.450	103.347	1.103	1,1
davon:					
Feuerversicherung	St.	29.197	28.841	356	1,2
Verbundene Gebäudeversicherung	St.	3.006	3.018	-12	-0,4
Sonstige Sachversicherung	St.	72.247	71.488	759	1,1
<b>Gesamtes Geschäft</b>	<b>St.</b>	<b>155.614</b>	<b>153.768</b>	<b>1.846</b>	<b>1,2</b>



**Arbeitsfördergesellschaft Ortenau gGmbH**  
**Prinz-Eugen-Straße 4**  
**77654 Offenburg**

**Telefon: 0781 / 93 42 0**  
**Telefax: 0781 / 93 42 11**

**www.afoeg.de**

**Geschäftsführer: Dr. Ewald Schamel**

### **Gegenstand des Unternehmens**

Nach § 2 der Satzung (i. d. F. vom 29.08.2005):

Gegenstand der Gesellschaft ist die befristete Beschäftigung, Qualifizierung, Bildung und Beratung und sozialpädagogische Betreuung von schwer vermittelbaren Menschen ohne Arbeit, um die dauerhafte Eingliederung in Arbeit und Gesellschaft zu fördern. Im Rahmen ihres Gegenstandes arbeitet die Gesellschaft mit wichtigen gesellschaftlichen Gruppierungen und Akteuren der Arbeitsmarktpolitik zum Zwecke der Arbeitsförderung und Arbeitsmarktentwicklung zusammen.

### **Beteiligungsverhältnis**

Stammkapital: 162.000,00 €  
davon Stadt Lahr: 6.840,00 € = 4,22 %

Hauptgesellschafter ist mit 66,67% die Arbeit und Zukunft Ortenau gAG (AZO gAG). Die Afög gGmbH hält das gesamte Stammkapital der Afög Personal Service GmbH (APS GmbH), ehemals: ZEUS Zukunft mit Elektro-Umwelt-Service gGmbH.

<b>Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/Leistungsdaten</b>
-------------------------------------------------------------------

<b>Arbeitsmarktpolitische Leistungsbilanz 2021</b>				
Personal- und Projektentwicklung				
Dimension (Anzahl an Personen)	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
	Ist	Ist	abs.	%
<b>Durchlauf an Personen</b>				
afö_g	1.551	1.597	-46	-2,9
<b>Beschäftigte Zielgruppe jahresdurchschnittlich</b>				
afö_g	30	24	6	25,0
APS	42	52	-10	-19,2
Summen	72	76	-4	-5,3
<b>Stammkräfte (VK)</b>				
afö_g	46	45	1	2,2
APS	3,6	3,6	0	0,0
Summen	50	49	1	2,0
<b>Vermittlung in den Arbeitsmarkt</b>				
afö_g	213	209	4	1,9

\* Die Abkürzung VK steht für Vollkraft



**Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH  
Gerokstraße 37  
70184 Stuttgart**

**Telefon: 0711 / 25 99 39 0  
Telefax: 0711 / 25 99 39 20**

**[www.kunststiftung.de](http://www.kunststiftung.de)**

**Geschäftsführer: Bernd Georg Milla**

### **Gegenstand des Unternehmens**

Nach § 2 der Satzung (i. d. F. von 25.07.2017):

- (1) Zweck der Kunststiftung ist die Förderung der Kunst und Kultur in Baden-Württemberg.
- (2) Der Kunststiftungszweck wird insbesondere erreicht durch die Förderung jüngerer Künstlerinnen und Künstler, die ihren ersten Wohnsitz in Baden-Württemberg oder den Arbeitsschwerpunkt in Baden-Württemberg haben oder einen wesentlichen Teil ihrer Biografie in Baden-Württemberg verbracht haben, der für ihr künstlerisches Schaffen entscheidend ist, in den Kunstsparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Literatur, Kunstkritik und Kulturmanagement und gegebenenfalls anderen Sparten.

Dies erfolgt insbesondere mittels

- (2.1) jährlich zu vergebender Stipendien;
- (2.2) Durchführung von Ausstellungen, Konzerten, Lesungen, Vorträgen und sonstiger Veranstaltungsformate von überregionaler Bedeutung;
- (2.3) Vermittlung von Kontakten zu wirtschaftlichen und sonstigen gesellschaftlichen Institutionen;
- (2.4) Unterstützung des Kulturaustausches durch internationale Kooperationen;
- (2.5) Durchführung von Maßnahmen, die der Professionalisierung von Künstlerinnen und Künstlern dienen.

<b>Beteiligungsverhältnis</b>
-------------------------------

Stammkapital: 102.258,38 €

davon Stadt Lahr: 511,29 € = 0,50 %

<b>Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/Leistungsdaten</b>
-------------------------------------------------------------------

Dimension		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
<b>Stipendienvergaben:</b>					
Bildende/Darstellende Kunst	St.	8	8	0	0,0
Kunstkritik	St.	0	0	0	0,0
Literatur	St.	5	5	0	0,0
Musik	St.	10	8	2	25,0
Kulturmanagement	St.	1	1	0	0,0



**Wirtschaftsregion Offenburg/Ortenau GmbH<sup>1</sup>**  
**In der Spöck 10**  
**77656 Offenburg**

**Telefon: 0781 / 96867 30**

**Telefax: 0781 / 96867 50**

**www.wro.de**

**Geschäftsführer: Dominik Fehringer**

### **Gegenstand des Unternehmens**

Nach § 2 des Gesellschaftsvertrages (i. d. F. vom 30.07.2009):

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur der Region Offenburg/Ortenau durch eine gezielte Förderung der Wirtschaft, insbesondere mittels eines regionalen Standortmarketings (nach innen und außen), die Entwicklung und Betreuung des vorhandenen Unternehmensbestandes, die Akquisition ansiedlungswilliger Unternehmen, die Information, Kooperation und Koordination in allen Bereichen der regionalen Wirtschaftsförderung sowie die Förderung der regionalen Identität.
- (2) Diese Ziele verfolgen die Gesellschaft insbesondere durch:
  - a) Öffentlichkeitsarbeit in Form von Werbeprospekten, Anzeigenschaltungen, Beteiligungen an Messen und Ausstellungen etc.
  - b) Aufbereitung der Standortfaktoren der Region, z.B. vorhandene Gewerbeflächen, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Forschungs- und Entwicklungspotentiale, Kultur-, Freizeit-, und Erholungsangebote u. a. für die Akquisition von Investoren im In- und Ausland
  - c) die Intensivierung des Informations- und Erfahrungsaustausches zwischen den Gesellschaftern, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, den technologie- und innovationsorientierten Dienstleistungseinrichtungen, den Unternehmen der Region sowie anderen Institutionen beispielsweise im Rahmen von Arbeitskreisen, Fachgesprächen und Informationsveranstaltungen
  - d) die Vertretung der gemeinsamen Interessen der Gesellschafter gegenüber Bund, Land, Kammern und Verbänden sowie sonstigen von der Wirtschaftsförderung tangierten Institutionen
  - e) Existenzgründungsförderung ein gemeinsames Erscheinungsbild (CI/CD) der Region
- (3) Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben arbeitet die Gesellschaft insbesondere mit den Gebietskörperschaften und den Organisationen der Wirtschaft in der Region zusammen.

### Beteiligungsverhältnis

<u>Stammkapital:</u>	25.000,00 €		
<u>davon Stadt Lahr:</u>	2600,00 €	=	10,40 %

### Finanzierung

Nach § 16 des Gesellschaftsvertrages sowie Gesellschaftsbeschluss vom 16.06.2016:

- (1) Die Gesellschaft erstrebt keinen Gewinn. Die Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die in § 2 dieses Vertrages genannten Zwecke verwendet werden.
- (2) Die Ausgaben der Gesellschaft werden durch Umlagen auf die Gesellschafter, die Städte und Gemeinden sind, durch Festbeträge der Gesellschafter, die nicht Gemeinden sind, sowie durch Zuschüsse und Beiträge Dritter, soweit diese erlangt werden können, gedeckt.
- (3)
  - a) Die Festsetzung der Umlagen und Festbeiträge erfolgt durch Gesellschafterbeschluss. Die Höhe der Umlagen und Festbeiträge bleibt so lange bestehen, bis ein neuer Beschluss gefasst wird.
  - ...
  - d) Bis zur Neufestsetzung durch Gesellschafterbeschluss beträgt die Umlage für Gesellschafter, die Städte oder Gemeinden sind 1,10 € pro Einwohner; Stichtag für die Einwohnerzahl ist jeweils der 30. Juni des Vorjahres.

Die Umlage entwickelte sich für die Stadt Lahr wie folgt:

Dimension		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
Umlage	€	81.214,10	80.399,80	814,30	1,0

### Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/Leistungsdaten (Quelle: Geschäftsbericht 2021)

Die Finanzgrundlage der WRO ist gesund. Rund 60 % (Vorjahr: 63 %) trugen die kommunalen Gesellschafter zum Gesamtbudget 2021 von 1.376.000 € (Vorjahr: 1.386.000 €) bei, 36 % (Vorjahr: 34 %) die Mitgliedsunternehmen des Wirtschaftsbeirates.

Die restlichen 79.000 € (Vorjahr: 205.000 €) sind Erlöse aus der Refinanzierung von Mitausstellerbeträgen aufgrund von Messeteilnahmen, eingeworbene Fördermittel und Werbekostenzuschüsse. Die Gesellschaft schloss mit einem positiven Ergebnis von 1.000 € ab, das nach Verrechnung mit dem Ergebnis des Vorjahres auf neue Rechnung vorgetragen wird. Ferner wurden 25.000 € aus dem Geschäftsführungsvertrag bei der Bildungsregion Ortenau e.V. sowie 36.000 € aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadt Offenburg an Erlösen erwirtschaftet.

Die Bilanz 2021 wurde im April 2022 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Badische Treuhand (BTG), Lahr versehen.

Ab 2022 wurde die WRO in nectanet GmbH Wirtschaftsregion Ortenau umfirmiert.

## Breisgauer Wein GmbH



**Breisgauer Wein GmbH  
Landvogtei 10  
79312 Emmendingen**

**Telefon: 0151 46752895  
www.weinlandbreisgau.de**

**Geschäftsführer: Andrea Schlenk  
Andrea Jörger**

### Gegenstand des Unternehmens

Nach § 2 des Gesellschaftsvertrages (i. d. F. vom 29.11.1993):

Gegenstand des Unternehmens sind alle Maßnahmen, die geeignet sind, den im Breisgau angebotenen Wein einem möglichst großen Personenkreis bekannt zu machen, dessen Vertrieb in jeder Weise zu fördern und für ihn zu werben.

Die Gesellschaft kann zu diesem Zweck Verkaufsstellen einrichten und Veranstaltungen, wie Weinfeste und Weinproben abhalten.

### Beteiligungsverhältnis

<u>Stammkapital:</u>	25.564,59 €		
<u>davon Stadt Lahr:</u>	255,65 €	=	1,00 %

### Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/Leistungsdaten

Neben verschiedenen großen Maßnahmen auf dem Gebiet der Bereichsweinwerbung führte die Breisgauer Wein GmbH 2021 folgende Großveranstaltung durch:

Breisgauer Weinfest wurde Corona bedingt auch 2021 abgesagt.





## Eigenbetriebe der Stadt Lahr

- **Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)**
- **Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr**
- **Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr**







**Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)**  
**Gutleutstraße 23**  
**77933 Lahr/Schwarzwald**

**Telefon: 07821 / 91 46 0**  
**Telefax: 07821 / 91 46 20**

**www.lahr.de**

**Betriebsleiter: Herbert Schneider**

### Gegenstand des Eigenbetriebs

Nach § 1 der Satzung (i. d. F. vom 28.06.2021):

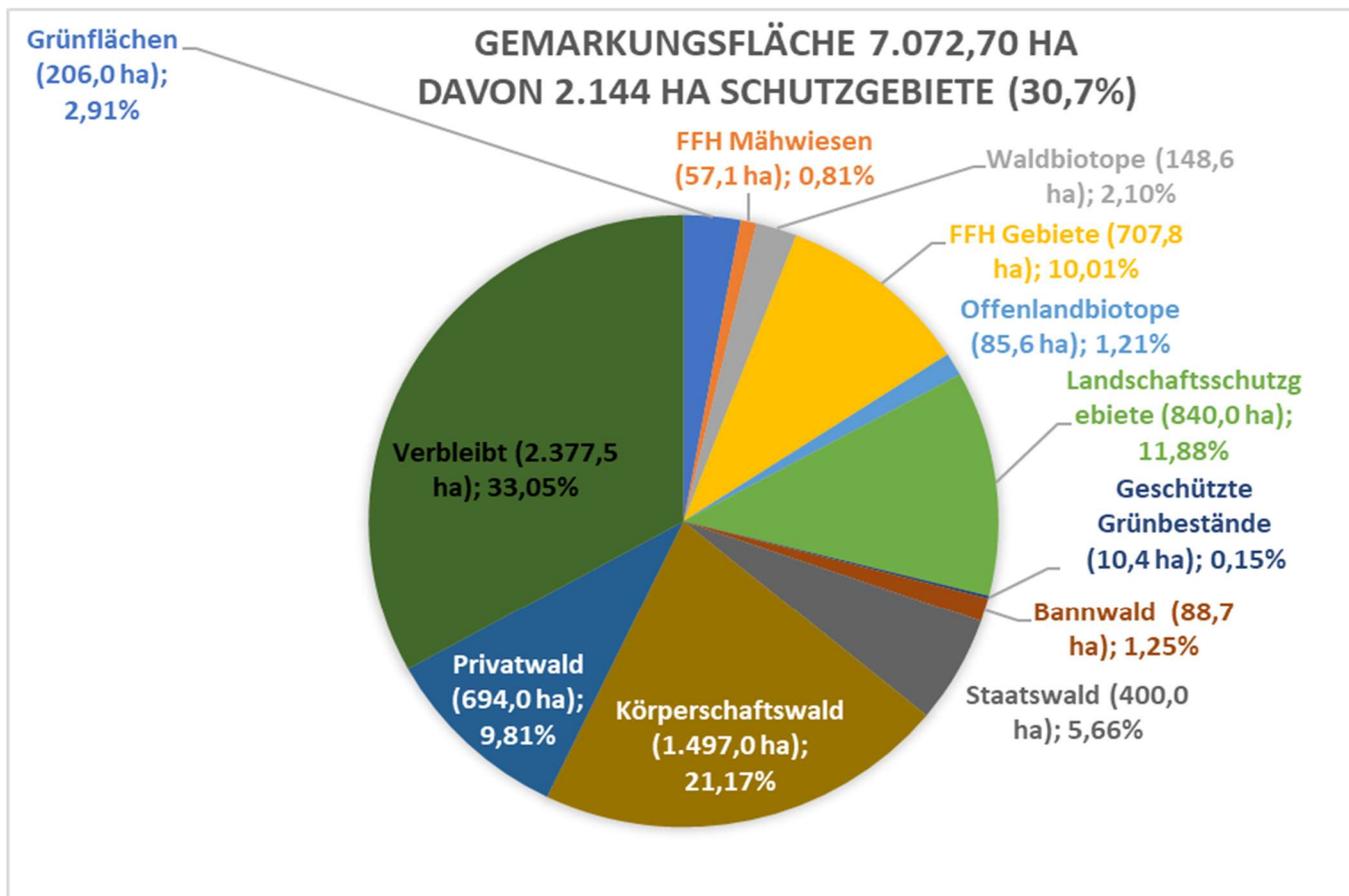
- (1) Der Bauhof und die Stadtgärtnerei werden zusammen als Eigenbetrieb nach dem Eigenbetriebsgesetz und nach dieser Satzung geführt.
- (2) Der Eigenbetrieb führt den Namen "Bau- und Gartenbetrieb Lahr" -BGL-.
- (3) Zweck des Eigenbetriebes ist die Erbringung von Leistungen für die Unterhaltung und Pflege des städtischen Vermögens sowie sonstige Serviceleistungen für die städtischen Einrichtungen und Eigenbetriebe.
- (4) Der Eigenbetrieb erzielt keine Gewinne.

### Beteiligungsverhältnis

<u>Stammkapital:</u>	0,00 €		
<u>davon Stadt Lahr:</u>	0,00 €	=	100,00 %

**Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Dimensionen		2021	
		Ist	p%
Grünflächen	ha	206,00	2,91%
FFH Mähwiesen	ha	57,10	0,81%
Waldbiotope	ha	148,60	2,10%
FFH Gebiete	ha	707,80	10,01%
Offenlandbiotope	ha	85,60	1,21%
Landschaftsschutzgebiete	ha	840,00	11,88%
Geschützte Grünbestände	ha	10,40	0,15%
<b>Summe Schutzflächen (ohne Wald)</b>	<b>ha</b>	<b>2.055,50</b>	<b>29,06%</b>
Bannwald	ha	88,70	1,25%
Staatswald	ha	400,00	5,66%
Körperschaftswald	ha	1.497,00	21,17%
Privatwald	ha	694,00	9,81%
<b>Summe Schutzflächen (mit Wald)</b>	<b>St.</b>	<b>2.679,70</b>	<b>37,89%</b>
Verbleibt	St.	2.337,50	33,05%
<b>Gemarkungsfläche gesamt</b>	<b>St.</b>	<b>7.072,70</b>	<b>100,00%</b>





**Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr**  
**Rathausplatz 4**  
**77933 Lahr/Schwarzwald**

**Telefon: 07821 / 910 00**  
**Telefax: 07821 / 910 02 22**

**www.lahr.de**

**Betriebsleiter: Markus Ibert**

### **Gegenstand des Eigenbetriebs**

Nach § 1 der Satzung (i. d. F. vom 05.07.2021):

- (1) Der Eigenbetrieb wird unter der Bezeichnung „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ als Eigenbetrieb geführt.
- (2) Der Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ wird nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes und den Bestimmungen dieser Satzung geführt.
- (3) Gegenstand des Eigenbetriebes ist:
  - a) die Durchführung der Betriebsführerschaft im Sinne von § 2 Personenbeförderungsgesetz für den Orts- und Nachbarortlinienverkehr innerhalb der Stadt Lahr
  - b) Bereitstellung und Betrieb des Parkhauses Stadtmitte
  - c) das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Versorgungsunternehmen.
  - d) Der Eigenbetrieb unterhält und betreibt das Terrassenbad und das Hallenbad zum Zwecke der sportlichen und freizeitgestaltenden Nutzung durch die Besucher.
  - e) Erwerb und Betrieb von Photovoltaikanlagen zur Erzeugung von Strom und Einspeisung dessen in das Versorgungsnetz des Stromnetzbetreibers und zur Eigennutzung durch die Stadt.
- (4) Der Eigenbetrieb kann alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben. Dabei kann sich die Stadt Lahr (Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr) im Rahmen der Gesetze an anderen Unternehmen beteiligen.

### **Beteiligungsverhältnis**

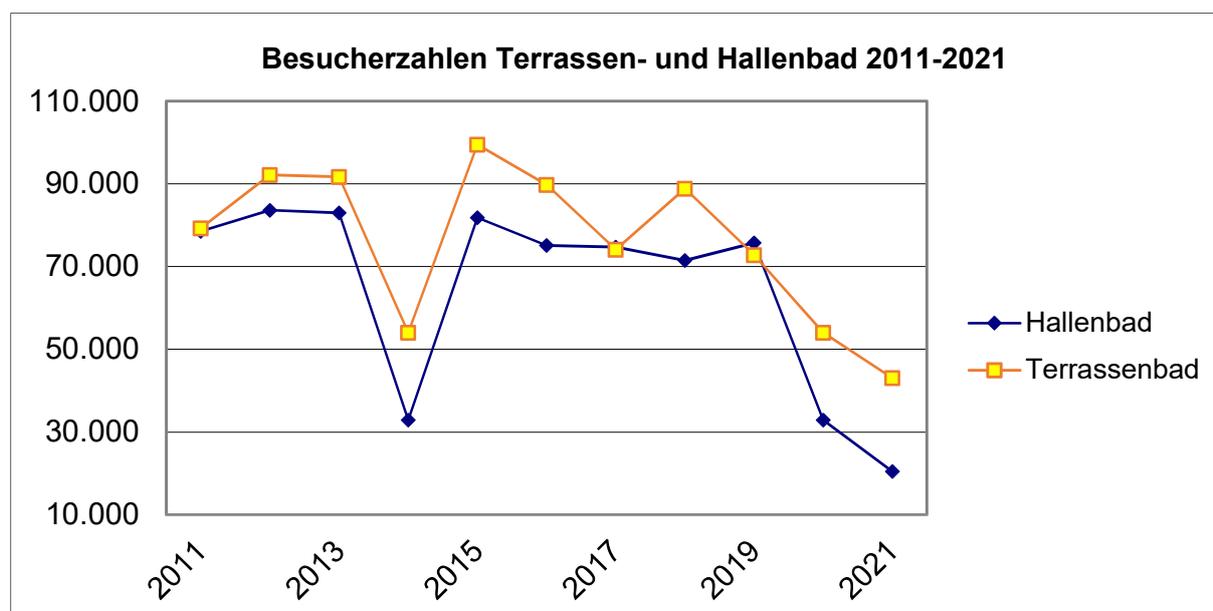
<u>Stammkapital:</u>	100.000,00 €		
<u>davon Stadt Lahr:</u>	100.000,00 €	=	100,00 %

### Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/Leistungsdaten

#### 1. Sparte Bäder

Dimension		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
<b>Besucher</b>					
<b>Hallenbad:</b>	<b>St.</b>	<b>20.478</b>	<b>32.926</b>	<b>-12.448</b>	<b>-37,8</b>
Einzelpersonen	St.	12.611	21.014	-8.403	-40,0
Schüler/innen	St.	3.297	5.402	-2.105	-39,0
Angehörige der Bereitschaftspolizei	St.	1.009	1.895	-886	-46,8
Mitglieder von Vereinen u. sonst. Gruppen	St.	3.561	4.615	-1.054	-22,8
<b>Terrassenbad:</b>	<b>St.</b>	<b>43.055</b>	<b>54.050</b>	<b>-10.995</b>	<b>-20,3</b>
Einzelpersonen	St.	39.183	50.603	-11.420	-22,6
Schüler/innen	St.	1.589	1.028	561	54,6
Angehörige der Bereitschaftspolizei	St.	301	176	125	71,0
Mitglieder von Vereinen u. sonst. Gruppen	St.	1.982	2.243	-261	-11,6

Die Besucherzahlen entwickelten sich wie folgt:



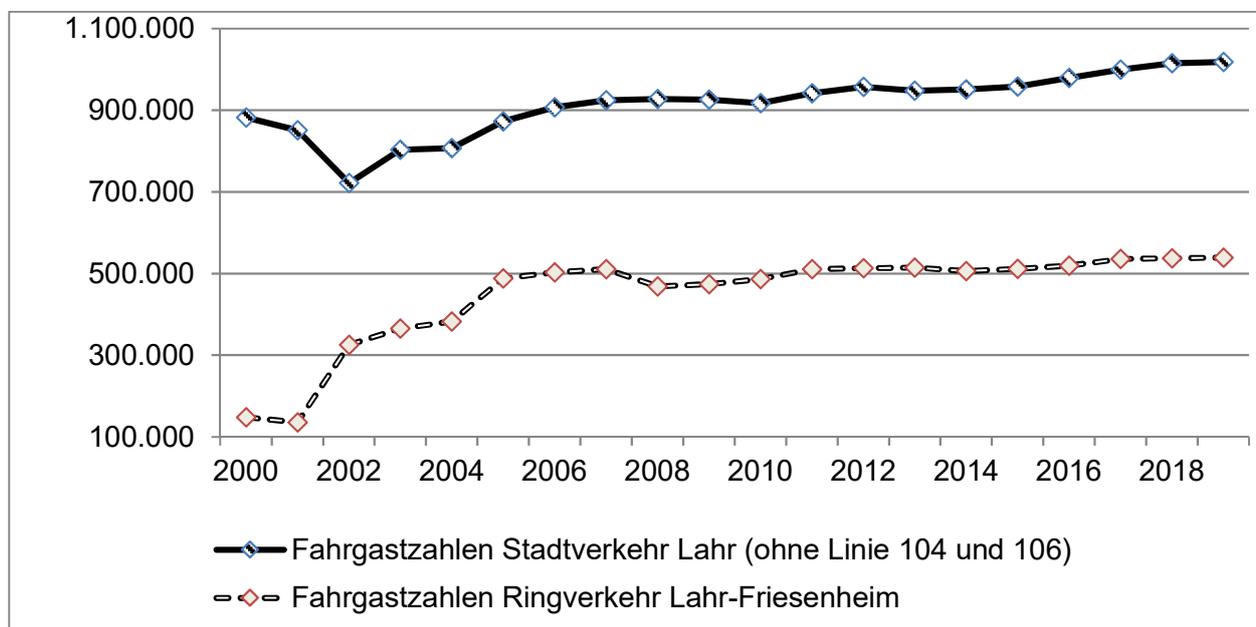
## 2. Sparte Versorgung und Verkehr

Auch in 2021 wurden gemäß Weisung des Regierungspräsidiums und des Sozialministeriums für ein Großteil des Jahres Fahrgasterhebungen landesweit ausgesetzt.

Es lässt sich daher keine genaue Aussage zu den Fahrgastzahlen machen. Durch die ÖPNV-Rettungsschirme wurden die durch den pandemiebedingten Fahrgastrückgang entstehenden Fahrgeldausfällen jedoch vollständig ausgeglichen, sodass fiktiv die Fahrgastzahl aus 2019 Bestand hat.

Dimension		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
<b>Parkhaus Stadtmitt</b>					
Bereitstellung und Betrieb	St.	1	1	0	0,0
<b>Beteiligungen (Grad der Beteiligung)</b>					
- badenova AG & Co. KG	%	1,37	1,43	-0,06	-4,2
- Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG	%	29,40	29,40	0	0,0
- Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG	%	29,40	29,40	0	0,0
- Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	%	4,65	4,65	0	0,0

### Die Fahrgastzahlen entwickelten sich wie folgt:



Zahlen für 2020 Corona bedingt unberücksichtigt.





**Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr**  
**Rathausplatz 4**  
**77933 Lahr/Schwarzwald**

**Telefon: 07821 / 910 00**  
**Telefax: 07821 / 910 02 22**

**www.lahr.de**

**Betriebsleiter: Markus Ibert**

### Gegenstand des Eigenbetriebs

Nach § 1 der Satzung (i. d. F. vom 05.07.2021):

- (1) Die Abwasserbeseitigung der Stadt Lahr/Schwarzwald wird unter der Bezeichnung „Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr“ als Eigenbetrieb geführt.
- (2) Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, das im Stadtgebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Abwassersatzung der Stadt Lahr/Schwarzwald anzunehmen, zu sammeln und der Reinigung zuzuführen.
- (3) Der Eigenbetrieb kann alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben.
- (4) Der Eigenbetrieb erzielt keine Gewinne.

Die Abwasserreinigung wird vom Abwasserzweckverband wahrgenommen.

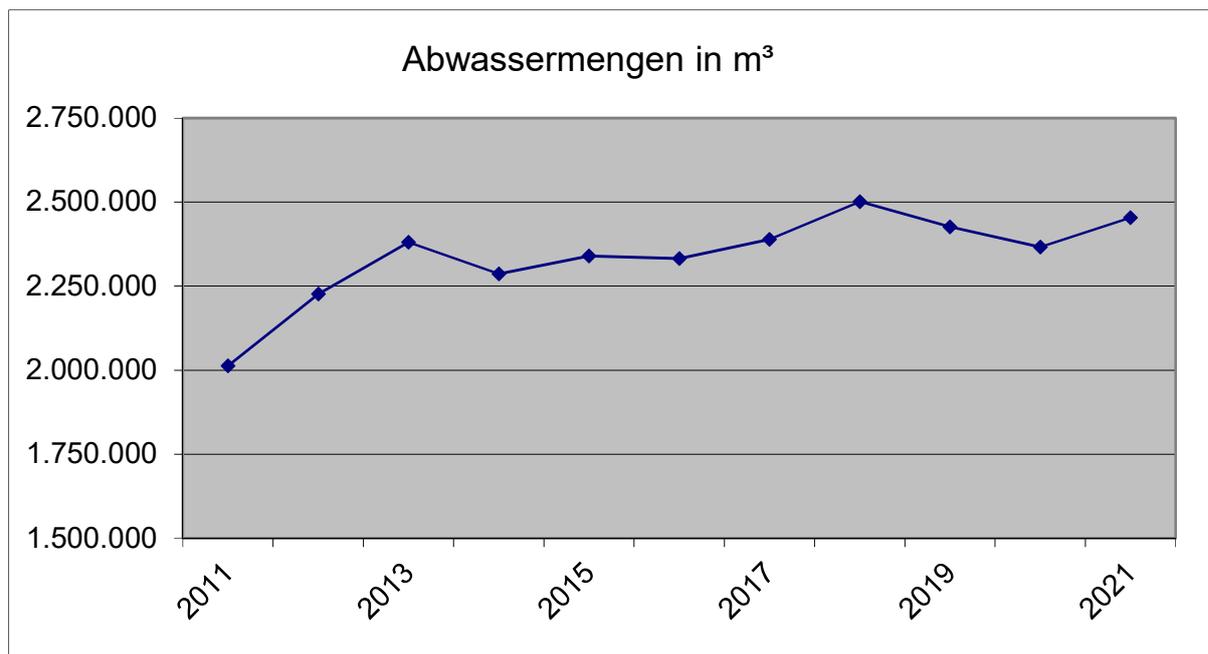
### Beteiligungsverhältnis

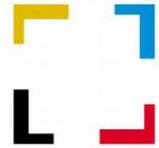
<u>Stammkapital:</u>	0,00 €		
<u>davon Stadt Lahr:</u>	0,00 €	=	100,00 %

### Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/Leistungsdaten

Dimension		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
Abwassermenge nach Statistik	m <sup>3</sup>	2.418.480	2.371.754	46.726	2,0
Eigengeförderte Wassermengen	m <sup>3</sup>	28.051	10.700	17.351	162,2
Sonst. Erhebungen v. Abwassergebühren	m <sup>3</sup>	28.484	15.574	12.910	82,9
abzüglich Erstattungen	m <sup>3</sup>	20.978	16.264	4.714	29,0
<b>Abwassermengen</b>	m <sup>3</sup>	<b>2.454.037</b>	<b>2.366.099</b>	87.938	3,7
Versiegelte Fläche	m <sup>2</sup>	4.252.185	4.279.489	-27.304	-0,6
Schmutzwassergebühren	€	1,53	1,53	0	0,0
Niederschlagswassergebühren	€	0,23	0,23	0	0,0

**Die Abwassermengen entwickelten sich wie folgt:**





## Zweckverbände

- **Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr (IGP)**
- **Abwasserverband Raumschaft Lahr**
- **Grenzüberschreitender örtlicher Zweckverband „Vis-à-Vis“**
- **Zweckverband 4IT**
- **Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit  
„Eurodistrikt Straßbourg-Ortenau“**
- **Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit  
„Interregionale Allianz für den Rhein-Alpen-Korridor“**







**Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr (IGP)  
Rathausplatz 4  
77933 Lahr/Schwarzwald**

**Telefon: 07821 / 9403-0  
Telefax: 07821 / 9403-99**

**Verbandsvorsitzender: Markus Ibert**

**Verbandsdirektor: Daniel Halter**

#### **Gegenstand des Zweckverbands**

Nach § 2 der Satzung (i. d. F. vom 03.12.2021):

- (1) Der Zweckverband erwirbt, beplant, erschließt und veräußert die Grundstücke im Verbandsgebiet.
- (2) Der Zweckverband übernimmt für das Verbandsgebiet die Aufgaben eines Planungsverbandes im Sinne des § 205 Baugesetzbuch (BauGB). Er tritt insoweit für die verbindliche Bauleitplanung und ihre Durchführung, für die Vorbereitung und Durchführung einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme nach den Vorschriften des Baugesetzbuches sowie für die Erteilung des Einvernehmens nach § 36 Baugesetzbuch an die Stelle der Stadt Lahr/Schwarzwald und der Gemeinde Friesenheim.
- (3) Die Stadt Lahr/Schwarzwald und die Gemeinde Friesenheim übertragen dem Zweckverband das Recht, die Erschließungsanlagen im Sinne des § 33 Satz 1 KAG zu schaffen und zu unterhalten. Sie übertragen dem Zweckverband ferner die mit diesen Anlagen zusammenhängenden Rechte und Pflichten, insbesondere das Recht der Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach den §§ 20 – 28 sowie 33 – 41 KAG, die Beleuchtungs-, Reinigungs-, Räumungs- und Streupflicht nach § 41 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg sowie die Aufgaben des Trägers der Straßenbaulast nach §§ 43 Abs. 4 und 44 Straßengesetz sowie der Straßenbaubehörde nach § 50 Abs. 3 Nr. 1b, 2b und 3 Straßengesetz. Die Übertragung umfasst auch das Recht zum Erlass der notwendigen Satzungen.
- (3a) Die Stadt Lahr/Schwarzwald und die Gemeinde Friesenheim übertragen dem Zweckverband die Aufgabe der öffentlichen Abwasserbeseitigung nach §§ 54 und 56 WHG in Verbindung mit § 46 WG. Sie übertragen dem Zweckverband im Hinblick auf diese Aufgabe ferner das Recht der Erhebung von Kommunalabgaben nach den §§ 11, 13 – 17, 20 – 32 sowie 42 KAG. Die Übertragung umfasst auch das Recht zum Erlass der notwendigen Satzungen.

(3b) Die Stadt Lahr/Schwarzwald und die Gemeinde Friesenheim übertragen dem Zweckverband das Recht zur Herstellung naturschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen (§ 1a BauGB). Sie übertragen dem Zweckverband ferner die mit diesen Anlagen zusammenhängenden Rechte und Pflichten, insbesondere das Recht der Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135a – c BauGB. Die Übertragung umfasst auch das Recht zum Erlass der notwendigen Satzungen.

(4) Der Zweckverband kann sich bei der Erfüllung dieser Aufgaben der Verbandsmitglieder oder Dritter bedienen. Er kann sich auch an einem wirtschaftlichen Unternehmen oder anderen Zweckverbänden beteiligen.

### Beteiligungsverhältnis

<b>Stadt Lahr:</b>	<b>45%</b>
Gemeinde Friesenheim:	15%
Stadt Ettenheim:	4%
Gemeinde Kippenheim:	5%
Stadt Mahlberg:	3%
Gemeinde Meißenheim:	3%
Gemeinde Ringsheim:	3%
Gemeinde Rust:	3%
Gemeinde Seelbach:	5%
Gemeinde Schuttertal:	4%
Gemeinde Schwanau:	5%
Landkreis Ortenaukreis:	5%
	100%

### Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/Leistungsdaten

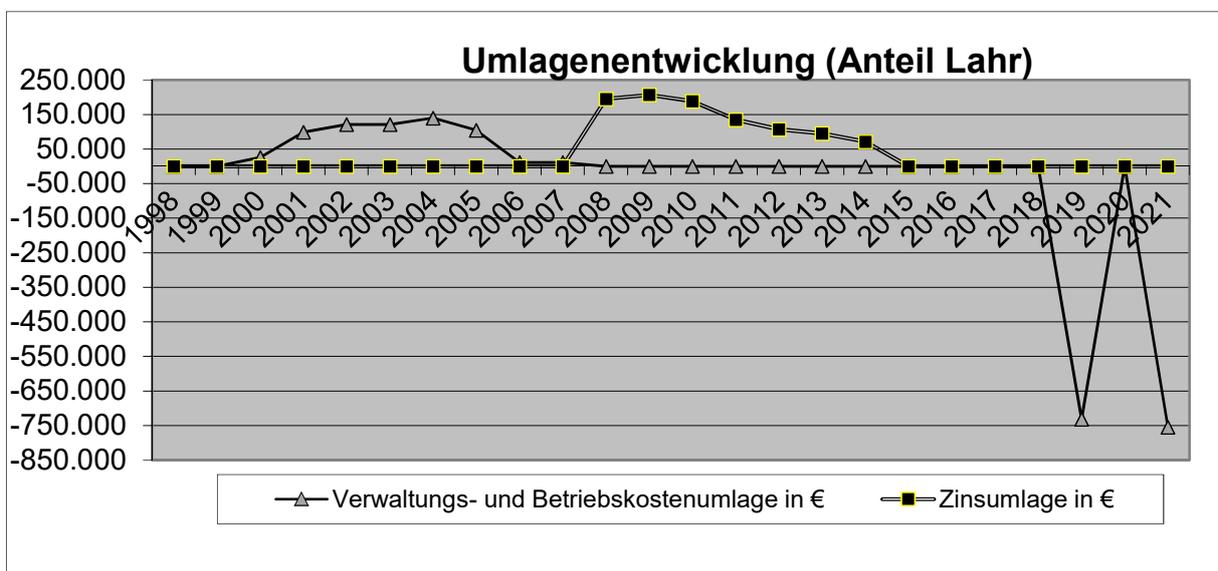
Dimension		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
<b>Bewirtschaftete Gebäude</b>					
Bestandsgebäude	St.	6	6	0	0,0
Abbruchgebäude	St.	64	69	-5	-7,2
<b>Gebäudeabbrüche</b>					
Bestandsgebäude	St.	0	0	0	0,0
Abbruchgebäude	St.	5	6	-1	-16,7
<b>Vermietete Gebäude</b>					
Bestandsgebäude	St.	6	6	0	0,0
Abbruchgebäude *)	St.	24	29	-5	-17,2

\*) Anzahl vermieteter Gebäude 2020 trotz Abbrüche gleichbleibend, da ein Teil der Abbruchgebäude nicht vermietet war

**Ergebnisse des Zweckverbands und Umlageentwicklung für die Stadt**

Der Zweckverband wurde ohne Eigenkapital ausgestattet. Er finanziert sich neben Vermögensveräußerungen und Fremdkapitalaufnahmen aus Umlagezahlungen seiner Mitglieder.

	Gewinn in €	Verlust in €	Verwaltungs- und Betriebskostenumlage in €	Zinsumlage in €
1998		28.637	0	0
1999		35.329	0	0
2000	68.856		25.884	0
2001		837.238	98.475	0
2002		701.081	121.500	0
2003	74.811		121.500	0
2004	314.417		139.875	0
2005	30.358		104.250	0
2006	144.674		11.250	0
2007	201.820		11.250	0
2008	1.791.270		0	194.850
2009	111.566		0	206.550
2010	578.621		0	188.100
2011	1.885.908		0	135.000
2012	1.458.075		0	107.663
2013	306.260		0	94.815
2014	2.765.165		0	71.066
2015	2.506.917		0	0
2016	1.695.002		0	0
2017	1.025.659		0	0
2018	922.834		0	0
2019	1.279.520		-731.250	0
2020	8.293.000		0	0
2021	215.385		-755.075	0
<b>Umlage gesamt</b>			<b>-1.607.416</b>	<b>998.044</b>
<b>Rückzahlungen</b>				
<b>2021</b>	775.075,02			
<b>Gesamt</b>	0,00		Offene Rückzahlung	







**Abwasserverband Raumschaft Lahr  
Limbruchweg 14  
77933 Lahr/Schwarzwald**

**Telefon: 07821 / 922 899-0  
Telefax: 07821 / 51298**

**[www.lahr.de](http://www.lahr.de)**

**Verbandsvorsitzender:     Markus Ibert  
Betriebsleiter:             Dr. Gereon Anders**

### **Gegenstand des Zweckverbands**

Nach § 4 der Satzung (i. d. F. vom 27.01.2021):

- (1) Aufgabe des Abwasserverbands ist es, die Reinhaltung der Gewässer im Verbandsgebiet zu gewährleisten. Er hat insbesondere die im Verbandsgebiet anfallenden und gesammelten häuslichen und betrieblichen Abwässer, sowie Niederschlagswässer, soweit diese nach den einschlägigen Richtlinien mechanisch-biologisch zu behandeln sind, im Sinne von § 45 Wassergesetz zu übernehmen und vor ihrer Einleitung in den Vorfluter in der Verbandskläranlage zu reinigen sowie die dabei anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe abzuführen und unschädlich zu beseitigen.
- (2) Der Abwasserverband kann Abwässer und Klärschlämme, die außerhalb des Verbandsgebietes angefallen sind, im Sinne des § 45a Wassergesetz übernehmen und behandeln, soweit das Aufnahmevermögen der Verbandskläranlage dies zulässt und die Reinigungsleistung nicht beeinträchtigt wird.
- (3) Der Abwasserverband erstrebt keinen Gewinn.

### **Beteiligungsverhältnis (über den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr)**

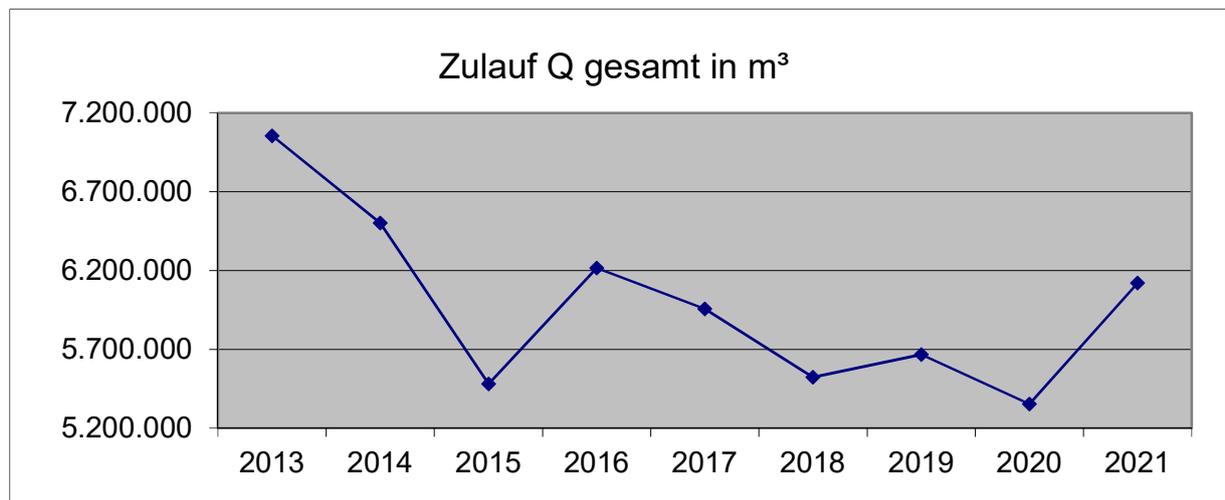
Im Jahr 2016 wurden auf Empfehlung der Gemeindeprüfanstalt die von den Mitgliedern eingezahlten Kapitaleinlagen am Abwasserverband vollständig zurückgeführt. Es wurde auf eine hundertprozentige Fremdfinanzierung umgestellt. Das Beteiligungsverhältnis ist im Rahmen der von Förderanträgen zu ermittelnden Investitionsumlage i.S. der Förderrichtlinien der Wasserwirtschaft nach dem Durchschnitt der von den Verbandsmitgliedern erbrachten Jahresumlagen der drei vorangegangenen Jahre zu bestimmen.

	<b>Beteiligungsverhältnis:</b>	<b>durchschnittliche Jahresumlage (drei Jahre)</b>
<b>Stadt Lahr:</b>	<b>80,77% =</b>	<b>3.058.542,22 €</b>
Gemeinde Kippenheim:	6,95% =	262.849,31 €
Verwaltungsgemeinschaft Seelbach-Schuttertal:	12,29% =	465.195,86 €
	100,00%	3.786.587,38 €

**Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/Leistungsdaten**

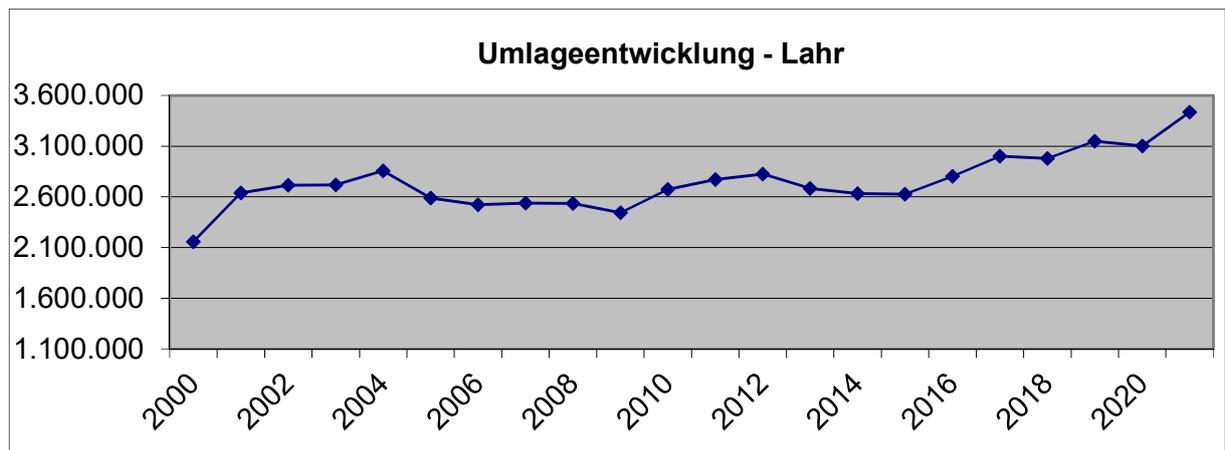
Dimension		2021	2020	Veränderung zum Vorjahr	
		Ist	Ist	abs.	%
Zulauf Q	m <sup>3</sup>	6.120.232	5.352.724	767.508	14,3

Q = Gesamtzulauf der Kläranlage (Schmutzwasser und Regenwasser)



**Umlageentwicklung für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr**

Im Jahr 2021 betrug die Jahresumlage für Lahr 3.434.600,00 €. Davon entfallen auf die Betriebskostenumlage 3.231.800,00 € und für die Zinsumlage 202.800,00 €.





### Grenzüberschreitender örtlicher Zweckverband „Vis-à-Vis“

**2, rue du Couvert  
F-67150 Erstein**

**Rathausplatz 4  
77933 Lahr/Schwarzwald**

**Telefon: (0033) 0388/645373  
Telefax: (0033) 0388/646679**

**Telefon: 07821/910-0111  
Telefax: 07821/910-0112**

**Verbandspräsident:  
Vize- Verbandspräsident:**

**Markus Ibert  
Bürgermeister Michel Andreu  
Sanchez (Erstein)**

### Gegenstand des Zweckverbands

Nach Artikel 3 der Satzung (i. d. F. vom 14.11.2007):

Zweck des grenzüberschreitenden örtlichen Zweckverbandes ist die Umsetzung der Kooperationsvereinbarung, die von seinen Mitgliedern am 7. Mai 2004 abgeschlossen wurde.

Er hat folgende Aufgaben:

- (1) Durchführbarkeitsuntersuchung zur Bewertung der Möglichkeiten des Baus einer Brücke über den Rhein
- (2) Organisation von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen
- (3) Organisation von Aktionen zur Förderung des Fremdenverkehrs
- (4) Herausgabe eines Veranstaltungskalenders
- (5) Errichtung von grenzüberschreitenden öffentlichen Verkehrsverbindungen in Abstimmung mit dem Departement Unterelsass
- (6) Förderung von gemeinsamen Aktivitäten und Austausch zwischen Schulen
- (7) Förderung von gemeinsamen Aktivitäten und Austausch zwischen Vereinen.

Diese Aufgaben werden ausschließlich im Rahmen des grenzüberschreitenden örtlichen Zweckverbandes durchgeführt. Andere Aufgaben können den Zweck des Verbandes ergänzen, gemäß den Bedingungen von Artikel 25 der Satzung.

### Beteiligungsverhältnis (Mitglieder, Organe, Stammeinlagen und Jahresbeitrag)

#### Französische Mitglieder:

- Gemeindeverband Communauté de Communes du Canton d'Erstein:  
Benfeld, Bolsenheim, Boofzheim, Daubensand, Diebolsheim, Erstein, Friesenheim, Gerstheim, Herbsheim, Hindisheim, Hipsheim, Huttenheim, Ichtratzheim, Kertzfeld, Kogenheim, Limersheim, Matzenheim, Nordhouse, Obenheim, Osthouse, Rhinau, Rossfeld, Sand, Schaeffersheim, Sermersheim, Uttenham, Westhouse, Witternheim.

#### Deutsche Mitglieder:

- Gemeinde Friesenheim
- Gemeinde Kappel-Grafenhausen
- Gemeinde Kippenheim
- **Stadt Lahr**
- Gemeinde Meißenheim
- Gemeinde Ringsheim
- Gemeinde Rust
- Gemeinde Schwanau

Die **Organe des Zweckverbandes** sind die Verbandsversammlung (32 Vertreter der Mitgliedsgemeinden), der Vorstand (Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender, 6 Beisitzer) sowie der Vorsitzende (Markus Ibert) als ausführendes Organ.

Die Stadt Lahr wird in der Verbandsversammlung neben dem Oberbürgermeister durch 7 Gemeinderatsmitglieder vertreten. Hiervon stellt die CDU-Fraktion 1 Mitglieder, die SPD-Fraktion 1 Mitglieder, die Fraktion „Freie Wähler Lahr“ 1 Mitglieder, die Fraktion Bündnis'90/ Die Grünen 1 Mitglied und die FDP-Fraktion ebenfalls 1 Mitglied, die Linke Liste Lahr/Tierschutzpartei 1 Mitglied, AFD 1 Mitglied.

Bei Gründung des grenzüberschreitenden örtlichen Zweckverbandes wurde die **Stammeinlage** der Mitglieder auf 500,- € pro Vertreter festgesetzt (**Stadt Lahr gesamt: 6.500,- €**).

Zu den **Mitteln des Zweckverbandes** gehören: Der Jahresbeitrag der Mitglieder, Zuschüsse, Spenden und erhaltene Beteiligungen, Darlehen, Einnahmen aus erbrachten Dienstleistungen. Der **Jahresbeitrag** der Mitglieder wird von der Verbandsversammlung festgelegt und betrug im Jahr 2019 0,25 € je Einwohner, für Lahr insgesamt 10.627,- € (42.508 Einwohner). Aufgrund der Corona Pandemie hat der Zweckverband für die Jahre 2020 und 2021 keinen Mitgliedsbeitrag erhoben.

#### Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/Leistungsdaten

Folgende Aktivitäten gab es im Jahr 2021:

- Durchführbarkeitsuntersuchung zur Bewertung der Möglichkeiten des Baus einer Brücke über den Rhein
- Durchführung Vis-a-Vis Buslinie vom 12.06.-04.12.2021 jeden Samstag zweimal auf der Strecke zwischen Lahr, Schwanau, Erstein und Obernai



**Zweckverband 4IT  
Pfannkuchstr. 4  
76185 Karlsruhe**

**www.komm.one**

**Verbandsvorsitzender KIVBF:**

**Landrat Stefan Dallinger**

**Verbandsvorsitzender KDRS:**

**Bürgermeister Michael Lutz**

**Verbandsvorsitzender KIRU:**

**Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler**

**Verwaltungsratsvorsitzender**

**Datenzentrale Baden-Württemberg:**

**Oberbürgermeister Gunter Czisch**

### Gegenstand des Zweckverbands

Nach § 2 der Satzung (i. d. F. vom 16.05.2018):

(1) Der Verband hat folgende Aufgaben im hoheitlichen Bereich:

Der Verband ist einer der Träger der ITEOS, Anstalt öffentlichen Rechts, mit dem Sitz in Stuttgart (§ 2 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Zusammenarbeit bei der automatisierten Datenverarbeitung (ADV-Zusammenarbeitsgesetz)) (im Folgenden: ITEOS). Er hat die Trägerschaft in der ITEOS unter Berücksichtigung der Interessen seiner Mitglieder auszuüben, insbesondere die Geschäftsführung des Vorstandes zu überwachen, über grundlegende Angelegenheiten der ITEOS zu beschließen, deren Ausführung und Aufgabenerfüllung zu überwachen, die Verwendung des in die ITEOS als Stammkapital eingebrachten Vermögens zu kontrollieren und die Vertreter des Verbands in den Verwaltungsrat der ITEOS zu bestellen.

### Beteiligungsverhältnis (Organe)

Die **Organe des Zweckverbandes** sind die Verbandsversammlung, der Verwaltungsrat und der Verbandsvorsitzende.

Die Stadt Lahr war am Zweckverband KIVBF mit 44.102,38 € (0,650%) beteiligt. Da nach der Fusion der Anteil der KIVBF am Zweckverband 4IT nur noch 50% statt 100% beträgt, halbiert sich auch der Anteil der Stadt Lahr an dem Zweckverband 4IT. Aus Zurechnungen aus 4 IT Eigenkapital erhöht sich der Wert der Beteiligung auf 208.754,70 €. Somit ist der Anteil der Stadt Lahr am Zweckverband 4IT 0,3166 %.

Stimmen in der Verbandsversammlung 2021: 187 von 59.213 (0,32%)

Verbandsumlage 2021 1.942,93 €





**Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit  
„Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau“**

**Geschäftssitz:**  
1, Parc de l'Etoile  
67076 Strasbourg CEDEX  
Frankreich

**Generalsekretariat:**  
Fabrikstraße 12  
77694 Kehl  
Deutschland

**Telefon: 07851-899 750**  
**Telefax: –**

**[www.eurodistrict.eu/de](http://www.eurodistrict.eu/de)**

### **Gegenstand des Zweckverbandes**

Der „Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau“ ist seit dem 01.02.2010 als Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) konstituiert.

Der „Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau“ ist ein deutsch-französisches Gebiet, das Gemeinden beidseits des Rheins verbindet. Die Eurometropole Straßburg, die Gemeindeverbände Pays d'Erstein, Benfeld und Umgebung auf der einen Seite des Rheins und der Ortenaukreis auf der anderen haben sich zusammengefunden, um die Grenze zu überwinden, administrative Barrieren einzureißen und den Alltag ihrer Bürger zu erleichtern.

Der Eurodistrikt verfügt über einen besonderen rechtlichen Status, der ihn zu einer europäischen Pilotregion macht, um den grenzüberschreitenden Austausch zu stärken und Projekte zu entwickeln.

Von ÖPNV über Sport und Kultur bis zu Gesundheit: In allen Bereichen des Alltags ist der Eurodistrikt aktiv. Die Teilhabe der Bürger und Vereine der Region macht es möglich, dass die Bevölkerung dies- und jenseits des Rheins ein gemeinsames Aktionsprogramm entwickeln kann.

Großveranstaltungen bieten den Einwohnern die Möglichkeit, sich kennen zu lernen, die Grenze zu überqueren und sich in geselliger Atmosphäre auszutauschen.

Der Sitz des EVTZ „Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau“ ist in Strasbourg (Frankreich). Das Generalsekretariat befindet sich in Kehl (Deutschland).

## Beteiligungsverhältnis (Mitglieder, Organe und Stammeinlagen)

### Die Mitglieder des Verbandes:

Der Verband setzt sich aus insgesamt 112 Gemeinden zusammen. Davon kommen 51 Gemeinden aus dem Ortenaukreis und 61 Gemeinden der Eurometropole Strasbourg und dem Gemeindeverband „Canton d'Erstein“.

### Die Organe des Zweckverbandes:

Die Organe des Europäischen Verbundes für territoriale Zusammenarbeit sind die Verbandsversammlung, der Verbandspräsident, der Verbandsvicepräsident und der Verbandsvorstand.

### Stammeinlagen:

Der EVTZ „Eurodistrikt „Strasbourg-Ortenau“ verfügt über kein Stammkapital. Die Finanzierung erfolgt über die jährlichen Mitgliedsbeiträge, Zuwendungen, Schenkungen und Vermächtnisse, Leistungsentgelte, sonstige rechtlich zulässige Einnahmen und Zinseinkünfte.

Die Mitglieder des EVTZ „Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau“ zahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag, welcher 0,50 € pro Einwohner entspricht. Insgesamt betragen die Mitgliedsbeiträge im Jahr 2021 insgesamt 850.000 €. Der Mitgliedsbeitrag für die Stadt Lahr belief sich auf 22.200 €.

Das Geschäftsjahr 2021 schloss mit einem Jahresgewinn in Höhe von rund 972.887,- € ab (Vorjahr 276.460,- €).

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Wie das Jahr zuvor stand auch 2021 weiterhin im Zeichen der Corona Pandemie. Insbesondere zu Jahresbeginn lag der Fokus der politischen Arbeit erneut auf dem Einsatz für ein praktikables Gleichgewicht zwischen den Maßnahmen zur Eindämmung des Virus und den grenzüberschreitenden Lebensrealitäten im gemeinsamen deutsch-französischen Gebiet.

Es blieb für den Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau in 2021 ein wichtiges Thema den Bereich Mobilität und den Ausbau des grenzüberschreitenden öffentlichen Nahverkehrs voranzutreiben. Eine wichtige Komponente spielte hierbei die Buslinie Erstein-Lahr, die nach erfolgreicher Einführung 2020 auch im Jahr 2021 mit guten Fahrgastzahlen überzeugte.

Auch im Bereich Umwelt setzte der Eurodistrikt weitere Akzente z.B. einen Beitritt zu der Charta für den Schutz der Atmosphäre am Oberrhein. Ziel der Charta ist es, die Treibhausgas- und Luftschadstoffemissionen zu reduzieren, den Energieverbrauch zu senken und den Einsatz von erneuerbaren Energien zu erhöhen.

Trotz anhaltender Pandemie konnten im Jahr 2021 auch die traditionellen Eurodistrikt-Leichtathletikmeisterschaften stattfinden. Rund 200 Athleten nahmen an der Meisterschaft teil, die vom Eurodistrikt mit einer jährlichen Spende von 5.000,- € unterstützt wird.



**Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit  
„Interregionale Allianz für den Rhein-Alpen-Korridor“  
M1, 4-5  
68161 Mannheim**

**Telefon: 0621-10708 235  
<http://egtc-rhine-alpine.eu/de>**

**Verbandsdirektor: Jörg Saalbach  
Verbandsvorsitzende: Dr. Cecilia Braun**

### **Gegenstand des Zweckverbandes**

Die „Interregionale Allianz für den Rhein-Alpen Korridor“ ist als Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) konstituiert und wird die strategische Initiative von CODE24 weiterführen, um eine langfristige Partnerschaft und Zusammenarbeit über die Grenzen der INTERREG Projekt-Periode hinaus zu sichern. Um die transnationale Zusammenarbeit zwischen den Partnern entlang der Achse zu erleichtern und die komplexen Herausforderungen dieser Korridor-Entwicklung zu bewältigen, wurde der „Interregionale Allianz für den Rhein-Alpen Korridor EVTZ“ im Jahr 2015 gegründet.

Hauptziel des EVTZ „Interregionale Allianz für den Rhein-Alpen Korridor“ ist die Erleichterung und Förderung der territorialen Kooperation zwischen den Mitgliedern sowie die gemeinsame Stärkung und Koordinierung der integrierten Raumentwicklung entlang des multi-modalen Rhein-Alpen-Korridors aus regionaler und lokaler Perspektive.

### **Beteiligungsverhältnis (Mitglieder, Organe und Stammeinlagen)**

#### Organe des Verbandes:

Die Organe des Verbandes umfassen die Verbandsversammlung, den Verbandsdirektor und den Verbandsvorstand.

#### Mitglieder des Verbandes:

- Duisburger Hafen AG
- Hafen Antwerpen
- Havenbedrijf Rotterdam N.V. (Hafenbetrieb Rotterdam)
- Kanton Basel-Stadt
- Landeshauptstadt Mainz
- Port Autonome de Strasbourg (Hafen von Straßburg)
- Ports of Genoa
- Provinz Flämisch-Brabant

- Provinz Gelderland
- Provinz Limburg
- Provinz Nord-Brabant
- Provinz Zuid-Holland
- Region Frankfurt-Rhein-Main
- Region Ligurien
- Region Lombardei
- Region Mittlerer Oberrhein
- Region Piemonte
- Region Rhein-Neckar
- Region Rheinland
- Region Südlicher Oberrhein
- Stadt Karlsruhe
- **Stadt Lahr**
- Stadt Mannheim
- Stadt Novara
- Stadt Venlo
- Uniontrasporti

#### Stammeinlagen:

Der EVTZ „Interregionale Allianz für den Rhein-Alpen-Korridor“ verfügt über kein Stammkapital. Die Finanzierung erfolgt u. A. über die Mitgliedsbeiträge.

Die Einnahmen des EVTZ „Interregionale Allianz für den Rhein-Alpen-Korridor“ umfassen die jährlichen Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse für EU-Projekte, sonstige Einnahmen und Zinseinkünfte.

Die Mitglieder des EVTZ „Interregionale Allianz für den Rhein-Alpen-Korridor“ zahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag. Die Höhe des Beitrages wird von der Verbandsversammlung festgelegt. Im Jahr 2021 betrug der Mitgliedsbeitrag der Stadt Lahr 7.000 €.

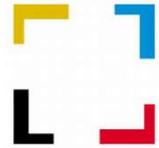
Das Geschäftsjahr 2021 schloss mit einem negativen Ergebnis von – 549,09 € ab. Der Fehlbetrag wurde mit den Eigenmitteln verrechnet, die sich zum 31.12.2021 insgesamt auf 196.946,80 € belaufen.

### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Im Dezember 2015 startete das Projekt ERFLS – European Rail Freight Line System. Dabei handelt es sich um das Nachfolgeprojekt des im Jahr 2015 abgeschlossenen EU-Förderprojektes CODE24, welches sich mit dem europäischen Entwicklungskorridor 24 Rotterdam-Genua befasste. Aufbauend darauf erforscht das Projekt ERFLS die Umsetzung eines innovativen europäischen Güter-Liniensystems für kombinierten Verkehr auf dem Rhein-Alpen-Korridor. Der Korridor verbindet die Nordseehäfen Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam und verläuft entlang des Rheintals über Basel nach Mailand und zum italienischen Hafen Genua. Er umfasst Schienenstrecken, Straßen, Flughäfen, Häfen, Stadtschnellbahnen und den Rhein als Binnenwasserstraße.

Ihre Aktivitäten gliedern sich in fünf Hauptpunkte: Interessenvertretung, Fortsetzung der Entwicklungsstrategie aus dem Vorgängerprojekt CODE 24, Unterstützung bei der Projektförderung, Organisation des Austausches unter den Allianzpartnern und Verstärkung der Sichtbarkeit des Korridors.

Auch im Jahr 2021 wird das Projekt RAISE-IT weitergeführt. Es knüpft an die Ergebnisse der Initiative CODE24 an. Es hat die Zielsetzung, den öffentlichen Personennahverkehr im Rhein-Alpen-Korridor zu optimieren. Außerdem wird an einem Projekt für einen CO2 neutralen Korridor gearbeitet.



## Stiftung

- **Hospital- und Armenfonds Lahr**
  - **Eigenbetrieb Spital – Wohnen und Pflege**





**Hospital- und Armenfonds Lahr  
Rathausplatz 4  
77933 Lahr/Schwarzwald**

**Stiftungsratsvorsitzender: Markus Ibert**

### Allgemeines

Der Hospital- und Armenfonds Lahr ist auf eine Gründung des Lahrer Spitals, die durch eine Urkunde vom 30. November 1259 auf Walther I. von Geroldseck erfolgte, zurückzuführen. Die Armenkasse, die zur Unterstützung der Armen zu Beginn des 19. Jahrhunderts von einigen Lahrer Bürgern gegründet wurde, ist auf Beschluss des Gemeinderates und des Bürgerausschusses im Jahre 1832 mit Genehmigung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern, Ev. Kirchensektion, mit dem „Lahrer Spital“ vereinigt worden.

Diese Stiftung hat sich bis auf den heutigen Tag erhalten. Der Hospital- und Armenfonds ist heute noch eine Stiftung mit mildtätiger Zweckbestimmung im Sinne der Vorschriften über steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung. Die Stiftungssatzung wurde entsprechend dem Stiftungsgesetz für Baden-Württemberg vom 04.10.1977 neu gefasst und ist mit Wirkung vom 03.10.1978 in Kraft getreten.

### Stiftungszweck

Nach § 2 der Satzung (i. d. F. vom 26.09.1978):

Stiftungszweck ist der Unterhalt und Betrieb eines Altersheimes (Eigenbetrieb Spital - Wohnen und Pflege), insbesondere für:

- a) Alle welche wegen Alters, Krankheit, Gebrechen oder auch wegen Mangel an geistiger Mündigkeit sich ihren Unterhalt nicht selbst verschaffen können.
- b) Solche, die sich einkaufen, um dadurch ein sorgenfreies Alter zu genießen.
- c) Kinder, welche als verlassene mittellose Waisen irgendwo anders nicht untergebracht werden können.

Die nach Erfüllung dieser Stiftungszwecke noch verbleibenden Mittel sollen für allgemeine Armenunterstützungen verwendet werden.

### Rechtsform

Nach § 1 der Satzung:

Die Stiftung „Hospital- und Armenfonds Lahr“ ist eine rechtsfähige örtliche Stiftung des öffentlichen Rechts i. S. von § 101 Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

**Personal**

Die Stiftung hat kein Personal. Die Rechnungsführung erfolgt durch die Stadtkämmerei Lahr.

**Organe**

Nach § 5 der Satzung:

Organe der Stiftung sind:

- a) Stiftungsrat (Gemeinderat der Stadt Lahr)
- b) Stiftungsratsvorsitzender (Oberbürgermeister Markus Ibert)

**Stiftungsvermögen**

Die Jahresabschlüsse für 2020 und 2021 lagen bei der Berichterstellung noch nicht vor.



**Hospital- und Armenfonds Lahr  
Eigenbetrieb Spital – Wohnen und Pflege  
Bismarckstraße 9  
77933 Lahr/Schwarzwald**

**Telefon: 07821 / 90 36 0  
Telefax: 07821 / 90 36 999**

**Betriebsleiter: Michael Krupinsky**

#### **Gegenstand des Eigenbetriebs**

Nach § 1 der Satzung (i. d. F. vom 01.06.2013):

- (1) Das Spital – Wohnen und Pflege - des Hospital und Armenfonds Lahr wird als Eigenbetrieb nach dem Eigenbetriebsgesetz und den Bestimmungen dieser Satzung geführt.
- (2) Zweck des Eigenbetriebs ist, älteren Menschen die Möglichkeit zu bieten, Wohnungen und Pflege zu erhalten. Der Eigenbetrieb kann alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben.
- (3) Der Eigenbetrieb erzielt keine Gewinne.

#### **„Vertretung der Stadt in den Gremien“**

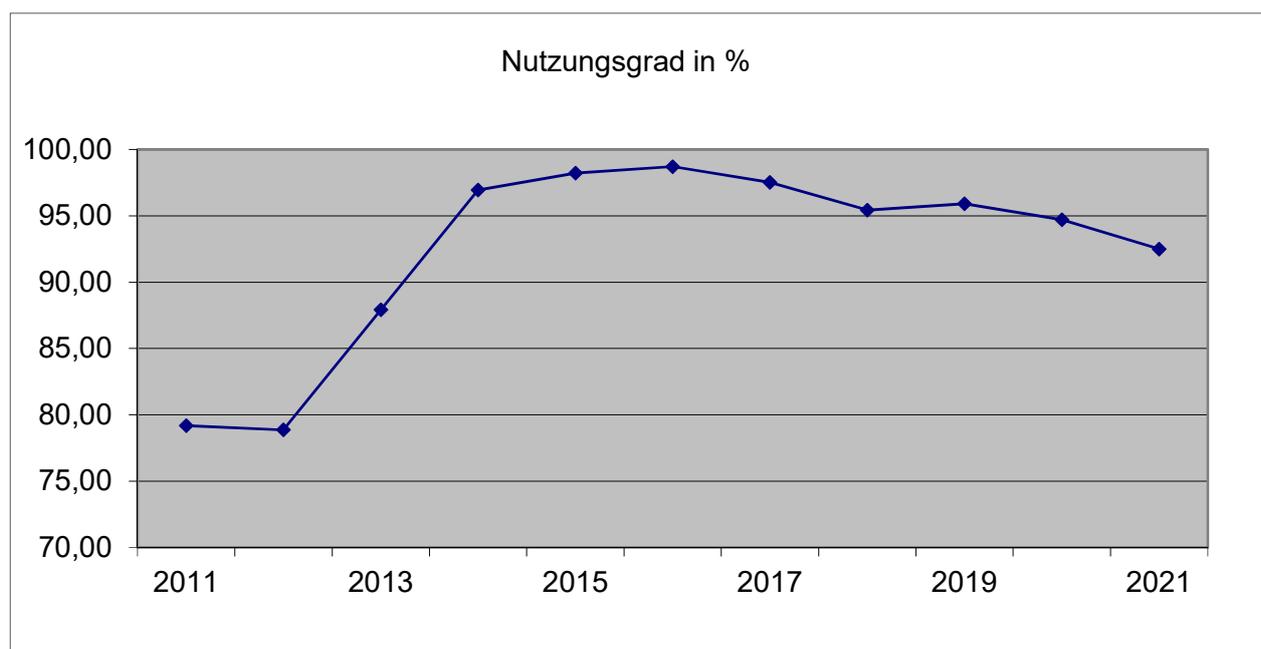
Organe des Eigenbetriebs sind (§ 4 der Satzung):

- a) Stiftungsrat (Gemeinderat der Stadt Lahr)
- b) Betriebsausschuss (Haupt- und Personalausschuss der Stadt Lahr)
- c) Stiftungsratsvorsitzender oder Stiftungsratsvorsitzende (Oberbürgermeister oder Oberbürgermeisterin der Stadt Lahr)
- d) Betriebsleitung

Stiftungsratsvorsitzender ist Oberbürgermeister Markus Ibert  
Betriebsleiter ist Herr Michael Krupinsky.

### Aufgabenerfüllung des Eigenbetriebs

Dimension		2021		2020	Veränderung am 31.12.2021 zum Vorjahr	
		Ist	Ist	Ist	abs.	%
Jahresgewinn/-fehlbetrag	€	154.663		62.797	91.866	146,3
Gesamtpflegetage	St.	27.006		27.727	-721	-2,6
Maximal mögliche Leistung	St.	29.200		29.280	-80	-0,3
Nutzungsgrad	%	92,49		94,70	-2,21	-2,3
Anzahl Dauerpflegeplätze	St.	76		76	0	0,0
Anzahl Kurzzeitpflegeplätze	St.	4		4	0	0,0
<b>Pflegesätze</b>		bis 31.10.2021	ab 01.11.2021			
Pflegegrad I	€/Tag	55,66	61,51	54,26	7,25	13,4
Pflegegrad II	€/Tag	70,36	73,27	68,96	4,31	6,3
Pflegegrad III	€/Tag	86,53	89,44	85,13	4,31	5,1
Pflegegrad IV	€/Tag	103,39	106,31	101,99	4,32	4,2
Pflegegrad V	€/Tag	110,95	113,87	109,55	4,32	3,9
Ausbildungsumlage	€/Tag	3,52	3,52	2,12	1,40	66,0
Unterkunft und Verpflegung	€/Tag	30,48	31,28	30,48	0,80	2,6





## Rechtliche Grundlagen



- **§ 96 GemO**                    **Sondervermögen**
- **§ 97 GemO**                    **Treuhandvermögen**
- **§ 101 GemO**                   **Örtliche Stiftungen**
- **§ 102 GemO**                   **Zulässigkeit wirtschaftlicher Unternehmen**
- **§ 103 GemO**                   **Unternehmen in Privatrechtsform**
- **§ 103a GemO**                 **Unternehmen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung**
- **§ 104 GemO**                   **Vertretung der Gemeinde in Unternehmen in Privatrechtsform**
- **§ 105 GemO**                   **Prüfung, Offenlegung und Beteiligungsbericht**
- **§ 105a GemO**                 **Mittelbare Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform**
- **§ 106 GemO**                   **Veräußerung von wirtschaftlichen Unternehmen und Beteiligungen**
- **§ 106a GemO**                 **Einrichtungen in Privatrechtsform**
- **§ 106b GemO**                 **Vergabe von Aufträgen**
- **§ 53 HGrG**                    **Rechte gegenüber privatrechtlichen Unternehmen**



## Definition der Kennzahlen





$$\text{Investitionsquote} = \frac{\text{Investitionen}}{\text{Anlagenvermögen}} \times 100\%$$

Prozentualer Anteil der Investitionen bezogen auf das Anlagevermögen. Als Investitionen werden im Allgemeinen die Zugänge im Anlagevermögen während eines Geschäftsjahres bezeichnet.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100\%$$

Die Eigenkapitalquote zeigt den Eigenfinanzierungsanteil am Gesamtkapital an und spiegelt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit des Unternehmens wider. Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als Indikator für eine gute Bonität des Unternehmens.

$$\text{Verschuldungsgrad} = \frac{\text{Bankdarlehen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100\%$$

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der Bankdarlehensschulden (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) am Gesamtkapital an. Weitere Verbindlichkeiten und Darlehen der Stadt Lahr (z.B. bei Eigenbetrieben) werden in den Verschuldungsgrad nicht mit eingerechnet.

$$\text{Reinvestitionsquote} = \frac{\text{Investitionen in Sachanlagen}}{\text{Abschreibungen}} \times 100\%$$

Die Reinvestitionsquote gibt an, in welchem Maß Wertabschreibungen durch Investitionen in Sachanlagen ausgeglichen werden. Bei einem Wert über 100% wird die Substanz des Unternehmens erhalten bzw. weiter aufgebaut. Werte unter 100% deuten auf einen tendenziellen Substanzverlust hin.

### Kennzahlen zur Rentabilitätslage

$$\text{Umsatzrentabilität} = \frac{\text{Jahresüberschuss}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100\%$$

Die Umsatzrentabilität ist der prozentuale Anteil des Jahresüberschusses nach Steuern und nach Abführung/Verlustübernahme am Umsatz. Die Zahl drückt die Gewinnspanne des Unternehmens gemessen am Umsatz aus. Für Tochtergesellschaften mit Ergebnisabführungsvertrag (in der Regel Verlustübernahme durch die Muttergesellschaft) wird die Umsatzrentabilität nicht berechnet, da der Jahresüberschuss oder -fehlbetrag kompensiert wird. Ebenso wird für nicht auf Gewinn angelegte Organisationen die Umsatzrentabilität nicht ermittelt, sondern die Kostendeckung als Kennzahl für die Rentabilität herangezogen.

$$\text{Kostendeckungsgrad} = \frac{\text{Erträge}}{\text{Aufwendungen}} \times 100\%$$

Der Kostendeckungsgrad ist das Verhältnis der gesamten Erträge zu den gesamten Aufwendungen. Bei öffentlichen Unternehmen geben Werte unter 100% den Zuschussbedarf an. Eine Umsatzrentabilität wird erst bei Werten über 100% erzielt. Bei den Gesamterträgen sind außerordentliche Erträge aus Verlustübernahmen nicht enthalten, um den Kostendeckungsgrad des Unternehmens vor der Verlustübernahme deutlich zu machen.

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresüberschuss}}{\text{Eigenkapital}} \times 100\%$$

Die Eigenkapitalrentabilität ist der prozentuale Anteil des Jahresüberschusses nach Steuern und nach Abführung/Verlustübernahme am Eigenkapital. Die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat. Für Tochtergesellschaften mit Ergebnisabführungsvertrag wird die Eigenkapitalrentabilität nicht berechnet, da der Jahresüberschuss oder -fehlbetrag durch die Muttergesellschaft kompensiert wird.

### Sonstige Kennzahlen

**Wertschöpfung**

- Personalaufwand
- + Steuern
- + Zinsaufwendungen
- + Jahresüberschuss

Die Wertschöpfung ist eine volkswirtschaftliche Kennzahl. Sie zeigt den Beitrag eines Unternehmens zum Volkseinkommen an und gilt als Maßstab der Leistungskraft. Die Wertschöpfung pro Personalstelle bezieht diesen Wert auf die Anzahl der Personalstellen. Sie spiegelt den durchschnittlichen Beitrag einer Personalstelle dieses Unternehmens zum Volkseinkommen wider.



**Lahr. Vielfalt im Quadrat**

Stadt **Lahr** 

**Stadtkämmerei**  
Rathausplatz 4  
77933 Lahr

Tel. 07821 / 910 - 0220

Fax 07821 / 910 - 0202

E-Mail: [dieter.singler@lahr.de](mailto:dieter.singler@lahr.de)

Internet: [www.lahr.de](http://www.lahr.de)